

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 19 • Donnerstag, 10.05.2018 • Jahrgang 31

60 Jahre „SV Adler“ Michelbacher Schützenfest 10. Mai – 13. Mai 2018 Festzelt am Schützenhaus

Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt)

10⁰⁰ Schüler- und Kronprinzenvogelschießen
ab 14⁰⁰ Krönung Schülerprinz und Kronprinz
Königsvogelschießen



Freitag, 11. Mai 2018

19.00 Uhr Kaiserschiesen

Samstag, 12. Mai 2018

Eintritt frei Königskrönung
Kaiserkrönung
ab 20.00 Uhr Königs- Kaiserball mit Kapelle



Verlosung

Sonntag, 13. Mai 2018

14⁰⁰ Festzug der Vereine (Antreten in der Straße „Im Schleedörn“)
15⁰⁰ Begrüßung der Vereine
Festansprache zum 60-jährigen Bestehen
Ehrungen
Konzert Jugendblasorchester Mehrbachtal
Ausklang

Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V.



Auf Ihren Besuch freut sich
- Änderungen vorbehalten -

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt)
und Samstag/Sonntag, 12./13. Mai 2018**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:
aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und

sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft - Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft

Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-

dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.

Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer

02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



KULTUR — IN DEN — HÄUSERN FORSTMEHREN

13. Mai 2018

11 – 19 Uhr · Eintritt frei

*Musik**Fotografie**Edelsteine**Kunsthandwerk**Rezitation**Tanz**Gesang**Natur erleben*

KULTUR IN DEN HÄUSERN 2018 Nach der großen Resonanz im letzten Jahr freuen wir uns, Ihnen auch dieses Jahr – über den ganzen Tag verteilt – verschiedene kulturelle Angebote in unseren Häusern in Forstmehren zu präsentieren.

Kultur ist alles, was wir selbst erschaffen oder ein Wissen, das wir vermitteln möchten. So ergibt sich eine bunte Mischung aus Musik, Tanz, Handwerkskunst, Naturkunde und Vielem mehr.

Das ist Kultur zum Anfassen und Mitmachen für Jung und Alt. Werden Sie selbst zum Künstler mit Speckstein, erleben Sie Holzarbeiten an der Drechselbank oder lassen Sie sich vom Schauschmieden begeistern.

Der Spaß an der Sache, und die verschiedenen Häuser im Dorf als kleine Kulturbühnen zu nutzen, ist hierbei das Besondere.

Wir freuen uns auf Sie!

LAGEPLAN Unsere Programmpunkte finden in den Häusern und Höfen im Dorf statt. Zur schnelleren Orientierung hat jeder Programmpunkt eine Hausnummer bekommen, die Sie in der unten stehenden Karte wiederfinden.

Die Häuser sind fußläufig zu erreichen. Ausreichend Parkplätze stehen am Mehrbach-Restaurant und an der Halle in der Mehrbachstraße zur Verfügung.

live.forstmehren.de · www.forstmehren.de

Infos: Harald Gollek · Tel. 0 26 86 - 10 06 · E-Mail: gollek-forstmehren@gmx.de

Kultur in den Häusern erleben

-  11.00 Uhr Eröffnung mit Akkordeonklängen – *Duo Sigonda – Mehrbach Restaurant · Kuhweg 1*
-  12.00 Uhr Flügel, Violine & Stimmen – *Mariann Backa & Thomas Kagermann – Musik-Kuppel · Kuhweg 38*
-  13.00 Uhr Der Kasper kommt – *Elisabeth Bahlo & Helmut Vollmer – Wintergarten · Kuhweg 18*
-  14.00 Uhr Wildkräuter-Spaziergang rund um unsere Häuser – *Kräuterfrau Klaudia Hoffmann – Treffpunkt Kuhweg 18*
-  14.00 Uhr Lesung »Einfach leben, wie geht das?« – *Waltraud Therhaag – Am Mühlengraben 4*
-  15.00 Uhr Wohnzimmerkonzert »Duo Feschmir« – *Thomas Kagermann und Robert Haas – Zirkuswagen · Mehrbachstr. 7*
-  16.00 Uhr Gedichte & Balladen – lebendig neu erleben – *Peter Mahnke – Wohnzimmer · Kuhweg 13*
-  17.00 Uhr JuniChor singt Pop – *Simone Reifegerste (Leitung) – Wohnzimmer · Kuhweg 19*
-  18.00 Uhr Lieder für die Nachbarschaft – *Canto-MitSing-Karawane aus Potsdam – mit der Canto-Street-Band und Juan Mesa (La Gomera) – Studio Forstmehren · Kuhweg 36*

anschließend: gemeinsamer Ausklang des Tages beim entspannten Zusammensein

12.00 bis 17.00 Uhr

-  Schauschmieden – *Metallbildner Patrick Pütz, Matthias Helbig & Peter Rüsing – Werkstatt · Mittelweg 2*
-  »Kathedralen – Eine Fotoausstellung« – *Peter Rüsing – Studio Forstmehren · Kuhweg 36*
-  Die Welt der Edelsteine entdecken – *Ottlie Müller – Wohnzimmer · Kuhweg 13*
-  Drechseln live – *Schreinermeister Frank Seifen – Carport · Schulweg 8*
-  ab 15.30 Uhr Gesprächsrunde über Meditation – *Helmut Vollmer – Wohnzimmer · In der Hünselheck 1*

Selbst kreativ-aktiv sein (für Jung und Alt)

-  14.00-17.00 Uhr Speckstein feilen – *Hildegunde Stamm – Am Zirkuswagen · Mehrbachstr. 7*

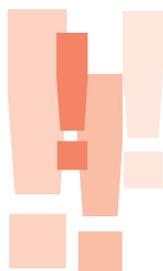
Kultur-Hunger stillen

-  Das Mehrbach-Restaurant ist den ganzen Tag geöffnet. Bitte reservieren Sie vorher! (Kuhweg 1)
-  Frische Wäller-Reibekuchen mit Apfelmus (Mehrbachstr. 7)
-  Frischgebackene Flammkuchen vom Buchenholzfeuer von der 2cv-flammerie.de (Mehrbachstr. 24)
-  Hunger auf etwas Anderes? Machen Sie mit beim Picknicktreff: Selbstgemachtes mitbringen, teilen und gemeinsam genießen. (Kuhweg 38)



Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass



am 15. Mai 2018

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergebühr, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Alexander Roth, Kassenverwalter

An alle Manuskripteinsender:



Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen der Pfingstfeiertage ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 21 / 2018 bereits am Mittwoch, 16. Mai 2018!

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Pflanzen-Tauschbörse und Pflanzen-Markt



Freitag, 18. Mai

Die Gartensaison hat nun voll begonnen, und wie so oft, wachsen nach der Aussaat wieder viel zu viele Pflänzchen, andere sind nicht aufgegangen. Oder im Garten haben sich Gehölze von allein ausgesät und warten auf einen richtigen Standplatz.

Heute können Sie **kostenlos Ihre Garten- und Jungpflanzen zum Tausch anbieten**, und wer nichts zum Tauschen hat, wird sicher alle Pflanzen **auch zu kleinem Preis erwerben** können, damit Ihr Blumen- und Gemüsegarten ebenso vielfältig wird, wie der Regionalladen UNIKUM:

Von Blumen und Brokkoli bis Salat, von Tomaten und Co. bis Zucchini. Angekündigt sind auch schon gegen Spitzendürre resistente wurzelechte Sauerkirschbäume. Einfach kommen und mitmachen!



Wann und Wo:

15 – 19 Uhr,
Regionalladen UNIKUM,
57610 Altenkirchen,
Bahnhofstr. 26

Veranstalter:

Förderverein für nachhaltiges
regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt: 02681- 9842767
www.unikum-regionalladen.de

Eine jüdische Zeitreise

mit

Dany Bober



Lieder – Geschichte(n) – jüdischer Humor

am 19. Mai 2018

um 19.30 Uhr

Ev. Kirche Altenkirchen

Auf den Spuren ihrer Vorfahren

Das jüdische Ehepaar Abraham zu Besuch in Altenkirchen

Roz und Harry Abraham aus Cleveland (Ohio) besuchten im Rahmen ihrer Reise zu zahlreichen Verwandten in Israel auch die Gräber ihrer Vorfahren in Frickhofen, dem Geburtsort Harry Abrahams, Frankfurt und Altenkirchen. Hier lebten in der Marktstraße 5 Harrys Großeltern und sein Vater mit seinen Geschwistern. Harrys Vater Albrecht wurde in Altenkirchen geboren und verließ mit seiner Familie 1939 Deutschland, um von Genua aus mit dem Schiff nach Shanghai auszuwandern. Von dort aus kam die Familie 1947 in die USA.



Bürgermeister Fred Jüngerich (2. v. links) und Pfarrerin Andrea Erhardt (rechts) begrüßten Harry und Roz Abraham aus Cleveland (2. und 3. v. rechts) mit einer kleinen Delegation Einheimischer im Altenkirchener Rathaus. Foto: R. Seuser

worden war, das Interesse der beiden Gäste. Abschließend fand ein Empfang beim Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herrn Jüngerich, statt, der sich viel Zeit nahm, um den Lebensweg der Familie Abraham kennenzulernen. Harry Abraham, der immer noch fließend deutsch spricht, blickte nicht nur in die Vergangenheit, sondern stellte auch seine große Familie und deren aktuelle Situation vor. Alle Anwesenden waren beeindruckt von der Vitalität und dem Wissensdurst des schon 80-jährigen Ehepaars. Ganz besonders wird jedoch die Freundlichkeit und Herzlichkeit der beiden in Erinnerung bleiben. Schalom und bis bald, Roz und Harry!

In Altenkirchen besuchten Roz und Harry, begleitet von einer kleinen Delegation Einheimischer, u.a. den jüdischen Friedhof, das Mahnmal vor der Christuskirche, den Ort in der Frankfurter Straße, wo einst die Synagoge stand und suchten in der Marktstraße Hinweise auf den Standort ihres ehemaligen Wohnhauses. Pfr. Martin Autschbach hatte außerdem im Forum des ev. Gemeindezentrums eine Ausstellung zum Schicksal eines jüdischen Geschwisterpaars aus Rosbach vorbereitet. Die „Stolpersteine“ vor der alten Schule mit den Namen der Familie Veit in Ingelbach berührten Roz und Harry in besonderer Weise: Man muss sich verbeugen und „in die Knie gehen“, um die Todesdaten dieser vier jüdischen Mitbürger wahrzunehmen.

Bevor das Ehepaar die Rückreise in den USA antrat, stand noch ein Besuch im Rathaus auf dem Programm. Hier fand besonders das Modell der ehemaligen Synagoge, das von Günter Fleischer (Foto, Mitte) mit Schülern nach Originalvorlagen im Maßstab 1:20 gebaut

Drei erste Preise für Akkordeonisten der Kreismusikschule beim Landeswettbewerb des Akkordeon Musik Festival



Zum wiederholten Mal sind die Akkordeonisten der Kreismusikschule äußerst erfolgreich von einem Wettbewerb zurückgekehrt:

Beim Landeswettbewerb Rheinland Pfalz zum Akkordeon Musik Preis 2018 erreichten drei Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Altenkirchen hervorragende Ergebnisse.

In der Altersgruppe 1, Akkordeon Standardbass, wurde Angelina Lokay aus Wissen mit dem ersten Platz mit „sehr gut“ und 21 Punkten bewertet.

In der Kategorie Akkordeon Melodiebass (MIII), Altersgruppe 2, erreichte Laureen Keller aus Altenkirchen ebenfalls den ersten Platz mit „sehr gut“ und 23 Punkten.

Julian Schimpf aus Heckenhof spielte in der Altersgruppe III mit dem Akkordeon Melodiebass (MIII) und erreichte ebenfalls den ersten Platz mit „sehr gut“ und 25 Punkten.

Fachlehrer Michael Wagner, der seit fast 30 Jahren für die Kreismusikschule eine äußerst erfolgreiche Akkordeonklasse leitet, erklärt: „Die Wertungsrichter legen besonderen Wert auf Werktreue, Tempo und Agogik, Tongestaltung, Dynamik und künstlerische Ausstrahlung.“ Er ist stolz auf seine Schülerinnen und Schüler und schloss vor allem auch deren Eltern in seinen Dank mit ein. Stolze Landesmeister und Preisträger des Landeswettbewerbs zum Akkordeon Musik Preis 2018 sind die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule (von links) Angelina Lokay, Laureen Keller und Julian Schimpf. Wer übrigens Interesse an Akkordeonunterricht oder einem anderen Instrument hat, der sollte sich unbedingt jetzt bei der Kreismusikschule melden, denn zum Schuljahreswechsel werden die freien Unterrichtsplätze neu belegt.

Nähere Infos gibt das Büro der Kreismusikschule gerne telefonisch unter 02681/ 81- 22 83 oder auf der Internetseite www.kreismusikschuleAK.de



Ohne uns wird's brenzlig
JUGENDFEUERWEHR

BIST DU COOL...

MITMACHEN!
JUGENDFEUERWEHR
DER VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN

FÜR EIN HEISSES HOBBY?

Telefon: 02681 85-312
E-Mail: jugendfeuerwehr@vg-altenkirchen.de

Bist Du zwischen 10 und 16 Jahre? Dann bist Du dabei!

Für die Jugendfeuerwehr brauchst Du keine speziellen Voraussetzungen – nur ganz viel Lust auf Technik, Menschen, Sport und Spiele!

■ Kursleiter/innen gesucht

Gemeinsam auf gutem Kurs - Die Planungen für das neue Programmheft für das 2. Halbjahr beginnen - Neue Kursangebote immer willkommen

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen arbeitet mit rund 200 freiberuflich tätigen Kursleitungen zusammen. Pro Jahr bieten wir kreisweit über 500 Veranstaltungen zu Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Kunst, EDV und neue Medien an. Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigt man nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite. Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist in den Bereichen Politik, Umwelt, Gesundheit, Sprachen, EDV oder Kultur und Kreatives Gestalten möglich. All diejenigen, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, vielleicht auch schon Lehrerfahrung haben und ihr Wissen nach aktuellen erwachsenenpädagogischen Methoden vermitteln können, würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen. Für ein bis drei Lerngruppen sucht die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Herbst eine qualifizierte Kursleitung für Italienisch - aber auch andere Ideen sind willkommen. Wir sind beständig auf der Suche nach neuen Themen und profilierten Kursleitungen - schließlich wollen wir aktuell bleiben. Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns

(02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de)
- wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.

vhs Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Kursleiter/innen gesucht

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, Ihre Ideen und Anregungen!

Besonders suchen wir:

- Gesundheit
- Sprachen
- EDV und Beruf
- Kreatives Gestalten
- Heimat und Regionales
- Unentdeckte Talente

Sprechen Sie uns an!

Kreisvolkshochschule Altenkirchen • Rathausstraße 12 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812211 -2212 -2213 • Fax: 02681 812290 • kvhs@kreis-ak.de
www.kreisvolkshochschuleak.de





Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Wer war eigentlich Theodor-Fliedner?

Diese Frage stellte sich ein Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses in Altenkirchen. Damit diese nicht unbeantwortet im Raum stehen bleiben musste, erklärte sich Christiane Kramer gerne dazu bereit, einen Vortrag über den Theologen zu halten.

Es gab interessante Einblicke in dessen Wirken, die den meisten Zuhörern unbekannt waren. So zum Beispiel, dass seine Ehefrau Friederike ihn tatkräftig unterstützt hat und „ganz nebenbei“ 11 Kindern das Leben schenkte.

Sehr beeindruckend! Vielen herzlichen Dank, Frau Kramer, für diesen informativen Nachmittag!



Hier Christiane Kramer (2. v. rechts) in den Reihen ihrer Zuhörer.
Foto: Eva-Maria Knobe

Maibaumstellen mit Tanztee im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Sonntag, 29.04.2018, 14.30 Uhr. Die Maie liegt zum Schmücken bereit unter der neuen Überdachung der Terrasse des Café Mocca. Innen spielt und singt bereits Rainer Mies zur Unterhaltung der vielen gekommenen Gäste auf. Der Regen hat sich verzogen, und die Sonne strahlt vom Himmelszelt, welches ein schöner Tag, um im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen den Maibaum zu schmücken und das Fest mit Tanzen fortzuführen.

So geschah es dann auch. Voller Elan waren alle dabei, die bunten Bänder an den Zweigen der Maie zu befestigen, bevor sie dann von den fleißigen Haustechnikern und Ehrenamtlichen dem Himmel entgegen gerichtet wurde. Ein wahrlich schöner Anblick, den nun alle einen Monat lang genießen dürfen. Im Café Mocca wurde nun neben dem Genuss von Kaffee und Kuchen das Tanzbein geschwungen. Alle waren dabei, ob mit Rollator, Rollstuhl oder aber einfach so.

Eine super Gelegenheit für die Kinder, noch einmal mit ihren Eltern zu tanzen, und die glücklich dreinschauenden Augen verriet allen, wie sehr das genossen wurde. Zwischen all dem wurde vom Personal des Sozialdienstes mit einem Maibaum-Bändertanz und einem Auftritt zusammen mit Bewohnern des Hauses für eine farbenfrohe Abwechslung gesorgt, die mit reichlich Applaus der Anwesenden bedacht wurden und für reichlich Stimmung sorgten.

Rainer Mies verstand es auf famose Weise, die Tanzfläche zu füllen. Schlager und Evergreens ließen keinen auf seinem Platz und kräftiges Mitsingen gehörte zur Tagesordnung. Alle waren vom Dargebotenen so begeistert, dass zum Ende des Tages eine Wiederholung dieser Veranstaltung nachdringlich gefordert wurde.





FerienSportArena mit SRS e.V. Schilli macht Sport - machst du mit?



Termin: 25. - 29. Juni 2018

Die Sommerferien sind zum Relaxen da - aber nicht bei uns! Von Langeweile keine Spur. Denn Schilli möchte mit Dir gemeinsam den Start der Sommerferien feiern.

Wer ist Schilli, fragst Du Dich? Die beste Schildkröte aller Zeiten. Denn mit Schilli wird es nie langweilig! Es erwartet Dich eine Woche voller Sport, Action, toller Geschichten und neuer Freundschaften. An leckerem Essen wird es natürlich auch nicht fehlen. Bei uns kannst Du Dich eine Woche lang so richtig auspowern und viele neue Sportarten kennenlernen. Außerdem wollen wir Dir von einem Gott erzählen, der auch heute noch so einiges zu sagen hat!

Sei dabei! Schilli freut sich auf Dich!
Weitere Infos:



Das Programm gilt für Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren. Die Betreuung findet immer von 8.30 bis 16.30 Uhr statt.

Die Kosten belaufen sich auf 51 € pro Kind. Bei Vorliegen von Arbeitslosengeld II (Grundsicherung/Hartz IV), Sozialgeld, Sozialhilfe, etc. reduziert sich der Betrag auf 15 Euro.

Die Verpflegung mit Mittagessen und Getränken ist inklusive. Eine Kooperation von SRS e.V., Glaube konkret e.V. und der Kreisverwaltung Altenkirchen - Jugendarbeit und Jugendschutz

Anmeldung bei Esther Schmidts, Tel. 02681 / 941164;
Email: Eschmidts@srsonline.de

Girls' Day der SPD-Fraktion soll junge Frauen für Politik begeistern

Drei Schülerinnen aus dem AK-Land blickten hinter die Kulissen der Landespolitik

Bei einem Besuch der SPD-Landtagsfraktion in Mainz hatten am diesjährigen „Girls' Day“ wieder junge Frauen und Mädchen die Gelegenheit, den Beruf der Landespolitikerin kennenzulernen. Auf Einladung des Abgeordneten Heijo Höfer nahmen auch drei Schülerinnen aus seinem Wahlkreis am Projekttag teil. Am bundesweiten „Girls' Day“ erhalten junge Mädchen und Frauen Einblicke in Berufsfelder, die als frauenuntypisch gelten.

Das gilt auch für die Arbeit in der Politik, weiß Höfer: „Insbesondere in der Kommunalpolitik sind Frauen noch immer unterrepräsentiert. Am heutigen Aktionstag wollen wir junge Frauen dazu ermutigen, sich aktiv in der Politik einzubringen. Bei ihrem Besuch der SPD-Landtagsfraktion konnten die Schülerinnen einen Blick hinter die Kulissen der Landespolitik zu werfen.“

Vanessa Hassel aus Wölmerssen (15 Jahre), Tamara Schmidt aus Forstmehren (16 Jahre) und Maja Schneider aus Birken-Honigsessen (15 Jahre) hatten sich erfolgreich bei Höfer für einen der begehrten Plätze beworben. Sie waren überrascht vom großen Arbeitspensum einer Abgeordneten – oft auch an den Wochenenden.

Dabei passieren viele verantwortungsvolle Tätigkeiten ohne große öffentliche Aufmerksamkeit, wie beispielsweise die intensive inhaltliche Beratung in Arbeitskreisen, Fachauschüssen oder den Fraktionssitzungen.

Bei ihrem Besuch in der Landeshauptstadt erhielten die Schülerinnen des Westerwald-Gymnasiums, der Realschule plus Altenkirchen und dem Gymnasium in Wissen gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen zunächst eine kurze Einführung über die wichtigen Aufgaben, Arbeitsweisen und Organe der Landespolitik. Bei einer Führung durch Landtag und Staatskanzlei lernten die Mädchen zentrale Orte der Demokratie kennen. „Feuer frei“ hieß es beim Gespräch mit Vertreterinnen der SPD-Landtagsfraktion über ihren Weg zur Politik und ihren Arbeitsalltag. Im Gespräch mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer warfen die interessierten Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen der Landesregierung. Bei einem politischen Rollenspiel schlüpfen die Schülerinnen in die Rolle von Politikerinnen und übten sich im Debattieren. Während der Plenarsitzung konnten die Schülerinnen schließlich hautnah den politischen Schlagabtausch im Parlament verfolgen.



Tamara Schmidt, Maja Schneider und Vanessa Hassel (von links) trafen beim Girls' Day in Mainz auch die SPD-Abgeordneten Heiko Sippel (links) aus Alzey, Heijo Höfer und Sven Teuber aus Trier (rechts).



Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen

Metall-Erlebnistag für Schüler der August-Sander-Realschule plus Altenkirchen



Erste praktische Erfahrungen im Beruf des Industriemechanikers sammelten kürzlich Schüler der August-Sander-Realschule plus Altenkirchen bei der Firma Georg Maschinenteknik GmbH & Co. KG in Neitersen. Der Einblick in die Berufswelt fand im Rahmen der Metall-Erlebnistage statt, die die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen während des Schuljahres organisiert. Die Metall-Erlebnistage sind für Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Metallberuf zu sammeln und für manche die erste Kontaktmöglichkeit zu einem Unternehmen. Die Schülergruppe der achten Klasse der August-Sander-Realschule plus war nun gespannt darauf, „mal zu sehen, wie das so ist, mit Metall zu arbeiten.“ Einige Jugendliche konnten sich gut vorstellen, dass ein Beruf in dieser Richtung später gut zu ihnen passen könnte. Das gastgebende Unternehmen Georg Maschinenteknik ist europäischer Innovationsführer in den Bereichen Automobil- und Umformtechnik.



Schüler der August-Sander-Realschule plus Altenkirchen sammeln beim Metall-Erlebnistag bei praktische Erfahrungen. © Wirtschaftsförderung

So lag es nahe, dass der Ausbildungsleiter den Schülern beispielsweise die Funktion von sogenannten Kugelkäfigen für Antriebswellen in Autos erklärte. Mit Hilfe der Antriebswellen wird die Kraft vom Motor kraftstoffsparend auf die Räder übertragen. Ebenso konnten die Schüler einige hydraulische Pressen in

den Werkhallen besichtigen und waren von deren bis zum Hallendach reichenden Größe beeindruckt. Nach der Betriebsführung durften die Schüler dann unter Anleitung praktische Erfahrungen sammeln. Ein Auszubildender im dritten Lehrjahr informierte die Schüler über den Beruf des Industriemechanikers. „Wichtig sind gute Kenntnisse in Mathe und technisches Verständnis. Man muss später dann gut technische Pläne lesen können“, erklärte der Azubi. Das Berufsbild des Industriemechanikers ist vielseitig, denn nach der Ausbildung kann in unterschiedlichsten Industriebereichen gearbeitet werden, beispielsweise in der Metall- und Kunststoffindustrie oder im Maschinen- und Fahrzeugbau. Industriemechaniker fertigen Bauteile aus Metall oder Kunststoff und montieren daraus komplette Geräte. Die Schüler konnten ihre eigenen Fähigkeiten direkt austesten, denn für die Anfertigung eines eigenen Werkstückes mussten Zeichnungen mit Maßangaben gelesen und die darin verzeichneten Bohrlöcher exakt vermessen werden. Hier war Fingerspitzengefühl gefragt, denn die Bohrung verlangte Geschick und eine präzise Ausführung. Die Metall-Erlebnistage sind zur Unterstützung der Berufsvorbereitung für Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse mit besonderem Interesse an Berufen der Metall- und Elektrobranche gedacht. Terminabsprachen sowie die Hin- und Rückfahrt im Rahmen der Metall-Erlebnistage werden von der Wirtschaftsförderung organisiert. Der Transport zwischen Schule und Unternehmen ist für die Jugendlichen kostenfrei, da die Westerwald Bank und die Sparkasse Westerwald-Sieg diese Ausgaben übernehmen. Zum Metall-Erlebnistag können sich interessierte Schulen flexibel während des ganzen Schuljahres bei der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen anmelden. Ansprechpartnerin ist Naomi Becker, Tel. 02681/ 81- 39 08 oder E-Mail: naomi.becker@kreis-ak.de

Ben auf den Spuren Raiffeisens

Geschrieben von Mila Safafi,
Hannah Patt, Laura Schmidt



- Sa., 19.05.2018 15.00 Uhr
Bauernmarkt in Hamm
- Mo., 21.05.2018 15.00 Uhr
Freilichtbühne Mehren
- Sa., 09.06.2018 15.00 Uhr
Bismarkturm-Fest Altenkirchen
- So., 17.06.2018 15.00 Uhr
Raiffeisen-Backes-Tag in
Flammersfeld
- Sa., 01.09.2018 15.00 Uhr
200 Jahre Raiffeisen –
50 Jahre Ringmarkt im
Raiffeisenring Heddesdorf

Eintritt: Spende

www.bartels-buehne.de





Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.



4. Night-Cup Helmenzen

Mittwoch, 9. Mai 2018 ab 19.30 Uhr

mit den Teams

WHC Bettgenhausen-Seelbach / Oldschool / Spritköpp
 FSG Hasselbach Werkhausen / Stammtisch / FHC Oberirsen



Hobby-Fußballturnier

Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) ab 11 Uhr

mit den Teams

Brunkel Raptorz / FHC Wölmersen / FFC Hilgenroth / Die Glorreichen 8
 Malberg United / Daitons / SSV Grün-Weiß Birnbach / Wacker Durchsaulen

**Der Hobby-Sport-Verein Helmenzen würde sich freuen,
viele Besucher begrüßen zu können.**

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags..... von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen 30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Feuerwehrdienste



- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**
... am Donnerstag, 17. Mai 2018, 19 Uhr
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**
... am Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.30 Uhr
(Brandm.besprechung) und 19 Uhr (Erste Hilfe)
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**
... am Montag, 14. Mai 2018, 19 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

■ I. Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) vom 26. April 2018

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), des § 8 Abs. 3, §§ 33 und 36 des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG) sowie des § 2 Abs. 1, § 7 und § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Grundsatz

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen unterhält zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und der allgemeinen Hilfe eine Feuerwehr.

§ 2 - Unentgeltliche Leistungen

Vorbehaltlich des § 3 sind alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe) oder im Rahmen des Katastrophenschutzes (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, § 8 Abs. 2, § 19 Abs. 1 LBKG) unentgeltlich.

§ 3 - Entgeltliche Leistungen

(1) Die Verbandsgemeinde Altenkirchen kann für die in § 36 Abs. 1 und 2 LBKG aufgeführten Leistungen Kostenersatz erheben.
(2) Sie erhebt Kostenersatz für die in § 33 LBKG aufgeführten Leistungen.

(3) Darüber hinaus sollen Gebühren erhoben werden für alle Leistungen, die die Feuerwehr im Rahmen ihrer Möglichkeiten außerhalb der Gefahrenabwehr erbringt, insbesondere

1. überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, Arbeiten an der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen (außer in den Fällen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 LBKG),
2. die Zurverfügungstellung von Brandsicherheits- und Sanitätswachen außerhalb des Anwendungsbereiches des § 33 LBKG.
- (4) Von dem Ersatz der Kosten oder der Erhebung von Gebühren kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit dies eine unbillige Härte darstellt oder aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist (§ 36 Abs. 10 LBKG).

§ 4 - Schuldner

(1) Kostenersatzpflichtig im Sinne des § 3 Abs. 1 und 2 dieser Satzung sind die in § 36 Abs. 1 und 2 sowie in § 33 Satz 2 LBKG genannten Personen und Unternehmen.

(2) Gebührenpflichtiger im Sinne des § 3 Abs. 3 dieser Satzung ist, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert.

Wird die Feuerwehr im Interesse eines Dritten (z.B. Mieter oder Pächter) in Anspruch genommen, so haftet dieser für die Gebührenschild nur, wenn die Inanspruchnahme seinem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.

(3) Mehrere Kostenersatz- und Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5 - Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Der Kostenersatz und die Gebühren werden nach den Pauschalsätzen des als Anlage beigefügten Kostenverzeichnisses sowie nach Einsatzdauer und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet.
- (2) Die Einsatzdauer beginnt beim Personaleinsatz mit der Alarmierung und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Bei Fahrzeugen beginnt die Einsatzdauer mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrhaus und endet mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge. Die Festsetzung des Kostenersatzes bzw. der Gebühr werden für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte je angefangene 15 Minuten berechnet.
- (3) Die Kostenerstattungssätze und die Gebühren setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
 1. den Stundensätzen für das eingesetzte Personal (Nr. 1 der Anlage),
 2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge (Nr. 2 der Anlage).
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen und Leistungen Dritter besondere Kosten (z.B. Reisekosten, Reparaturkosten, Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust, notwendiger Einsatz fremder technischer Geräte oder Fahrzeuge), so sind diese Kosten zusätzlich zu denjenigen nach Absatz 3 festgelegten Kostenerstattungssätze zu erstatten.

- (5) Die Kosten für Sonderlösch- und Sondereinsatzmittel, für verbrauchte Messausstattung, für verbrauchte oder beschädigte persönliche Schutzausrüstung, für die Entsorgung kontaminiertes Löschwassers und die durch kontaminiertes Löschwasser verursachten Folgeschäden bei Bränden oder anderen Gefahren in Industrie- oder Gewerbegebieten oder in deren Umgebung werden zusätzlich zu denjenigen nach Absatz 3 festgelegten Kostenerstattungssätze in tatsächlicher Höhe berechnet.
- (6) Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien (z. B. Filtereinsätze, Alkalipatronen, Trockenlöschpulver, Ölbindemittel, Wasser) werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungszuschlags von 10 %, insbesondere für Lagerhaltung und Verwaltungskosten, berechnet.
- (7) Fremdleistungskosten werden dem Kostenpflichtigen in tatsächlicher Höhe berechnet.

§ 6 - Entstehung, Erhebung und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Erstattung von Kosten in den Fällen der §§ 33 und 36 LBKG entsteht mit Abschluss der erbrachten Hilfeleistung.
- (2) Der Kostenersatz wird gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 LBKG durch einen Leistungsbescheid geltend gemacht.
- (3) Der Anspruch auf Vergütung für eine Maßnahme außerhalb der Gefahrenabwehr (Gebühr) entsteht mit der Anforderung der Dienstleistung.
- (4) Die zu erstattenden Kosten und Gebühren sind innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist berechtigt, vor Durchführung von Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr Vorauszahlungen zu fordern.

§ 7 - Haftungsausschluss

Für Schäden, die bei Hilfe- und Dienstleistungen nach § 8 Abs. 3 LBKG durch Feuerwehrangehörige verursacht werden, haftet die Verbandsgemeinde Altenkirchen nur, wenn der Schaden auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen ist.

§ 8 - In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.04.2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 1. Dezember 2006 außer Kraft.

Altenkirchen, 26. April 2018
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Fred Jüngerich,
 Bürgermeister

Anlage

zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

vom 26. April 2018

Verzeichnis der Kostensätze für Leistungen der Feuerwehr

I. Personalkosten (Einsatz eigenen Personals)

Die Personalkosten werden wie folgt berechnet:

- 1. Je Stunde Einsatzdauer eines Feuerwehrangehörigen werden auf der Grundlage des § 36 Abs. 6 und 8 des LBKG pauschalierte Personalkosten erhoben. Dieser Pauschalbetrag wurde auf der Grundlage des vom Statistischen Bundesamt festgestellten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes eines vollbeschäftigten Arbeitnehmers für das Jahr 2016 zuzüglich eines Zuschlages von 10 v.H. für Gemeinkosten sowie eines Zuschlages für tatsächlich gewährte Aufwandsentschädigungen an Feuerwehrangehörige nach § 13 Abs. 8 Satz 3 LBKG festgelegt.
- 2. Für Sicherheitswachen wird anstelle des nach Ziffer 1 ermittelten Satzes ein einheitlicher anteiliger Betrag je volle Einsatzstunde und Person zugrunde gelegt werden.

II. Sachkosten (Einsatz von Fahrzeugen)

Die nachstehend angegebenen Beträge wurden auf Grundlage einer betriebswirtschaftlichen Kalkulation, die sich auf einen Kostenerhebungszeitraum von drei Jahren erstreckt, ermittelt. Beim Einsatz von Fahrzeugen werden deren Einzelgeräte nicht gesondert berechnet.

III. Kostenübersicht

Nr.	Beschreibung	Kosten je Stunde
1	Personal	
1.1	Je freiwillige/r Feuerwehrangehörige/r	35,91 €
1.2	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft	Ein Viertel des unter 1.1 angegebenen Stundensatzes
2	Fahrzeuge	
2.1	Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12 32,15 €
2.2	Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25 26,48 €
		TLF 3000 33,41 €
		TLF 20/40 SL 37,82 €
2.3	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	HLF 10/10 28,20 €
		HLF 20/16 32,75 €
2.4	Mittleres Löschfahrzeug	MLF 28,52 €
2.5	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G 17,69 €
2.6	Drehleiter mit Korb	DLA-K 23/12 50,03 €
2.7	Kommandowagen	KdoW 35,87 €
2.8	Einsatzleitwagen 1	ELW 1 23,57 €
2.9	Mannschaftstransportfahrzeug /- wagen	MTF/MTW-P 35,45 €
2.10	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF 35,46 €
2.11	Mehrzweckfahrzeug	MZF 29,16 €
2.12	Rettungsboot (einschließlich Anhänger)	11,25 €
2.13	Anhänger	6,78 €
Nr.	Beschreibung	Kosten je Stunde
2.14	Anhänger mit Stromaggregat	16,89 €
2.15	Anhänger mit Tragkraftspritze	16,31 €

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 26. April 2018

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Donnerstag, 17. Mai 2018, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:****I. Abschließende Entscheidungen**

1. Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 60
2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Einsatz von Pestiziden auf öffentlichen Flächen

II. Vorberatende Beschlussfassungen

3. Neubau Hallenbad Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabe von Architekten- und Fachingenieurleistungen

Nichtöffentliche Sitzung:**I. Abschließende Entscheidungen**

4. Auftragsvergabe
5. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Birnbach statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung d.d. Jagdvorsteher
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung durch die Jagdversammlung
6. Entlastung des Vorstands
7. Verwendung des Jagdpachtreinerlös 2017/2018
8. Haushaltsplan
 1. Vorlage des Haushaltsplans 2018/2019
 2. Genehmigung des Haushaltsplans 2018/2019 d.d. Jagdgenossen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Eine Einsichtnahme in das bestehende Jagdkataster ist bei Herrn Klaus-Erich Hilgeroth (02681 987666) möglich.
Birnbach, 20.4.2018 Schumacher, Jagdvorsteher

**Fiersbach****■ Fiersbach feierte Maifest**

Endlich war es wieder so weit. Die Maifeier in Fiersbach konnte beginnen. Trotz des durchwachsenen Wetters hatten sich die Mühen gelohnt. Fiersbacher aller Altersgruppen trafen mit Hunger, Durst und leckeren Salaten bewaffnet am Dorfplatz ein.



Mit Grillwurst/Steak und einem Getränk in der Hand wurden gute Gespräche geführt und viel gelacht. Bis weit nach Mitternacht feierten die Fiersbacher generationenübergreifend ein schönes Fest. Nach und nach lichteten sich die Reihen, bis dann die letzten um ca. 4 Uhr auch nach Hause gingen.

Das Zeitfenster bis 6 Uhr nutzten aber leider Baumräuber. Trotzdem war es eine schöne Maifeier!

An dieser Stellen sei den Helferinnen und Helfern und für die Salat Spenden herzlich gedankt. Insbesondere wird den jungen Helfern im Kassen- und Grilldienst gedankt.

Weitere Impressionen auf der Homepage der Ortsgemeinde:

www.fiersbach-ortsgemeinde.de

Helmenzen**■ Zusammenleben - Zusammengestalten - Zusammengehören****Projektgruppe Zusammenleben und Freizeit**

Hallo liebe Helmenzerinnen und Helmenzer, unsere im Rahmen der Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“ neu entstandene Wandergruppe, hatte am 9. April 2018 ihre erste gemeinsame Wanderung.

Bei herrlichem Wetter sind wir mit 20 Teilnehmern von Helmenzen nach Altenkirchen zum Café Hehl gewandert.

Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen wurden jene Kalorien natürlich auf dem Rückweg gerne wieder verbraucht. Es war ein gelungener Auftakt, und alle Beteiligten verbrachten einen schönen und geselligen Nachmittag.

■ Hinweis zur Umleitungsstrecke Karlstraße

Anlässlich der Baumaßnahme in der Frankfurter Straße wird derzeit der innerörtliche Verkehr über die Karlstraße, Hochstraße, Rathausstraße wieder zur B 8 geführt.

Im Zuge dieser Umleitungsstrecke wurde von Anwohnern berichtet bzw. in Ortsterminen festgestellt, dass einige Autofahrer die Verkehrsführung in der Karlstraße nicht beachten.

Aus diesem Grund wird nochmals auf folgende Regelungen hingewiesen:

- In der gesamten Karlstraße gilt „Tempo 30“!
- Die Regelung „rechts vor links“ an der Kreuzung Parkstraße sowie im Einmündungsbereich „Zum Löh“ ist durch die Umleitung nicht aufgehoben!

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Einmündung zur Hochstraße sowie im Bereich der AOK mit erhöhtem Schülerverkehr zu rechnen ist. Hier wurde berichtet, dass einige Verkehrsteilnehmer im Kurvenbereich den Gehweg befahren. Dies stellt eine erhebliche Gefährdung der Schulkinder dar und ist daher dringend zu unterlassen.

Wir bitten nochmals um Ihr Verständnis für die Einschränkungen und Behinderungen, die mit der Baumaßnahme einhergehen.

Altenkirchen, 26. April 2018

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Straßenverkehrsbehörde

Aus den Gemeinden**Birnbach****■ Jagdgenossenschaft Birnbach****Einladung**

Am Donnerstag, 24. Mai 2018, findet um 20 Uhr im „Landhaus-Restaurant Stähler“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der



Unsere nächste Wanderung ist am 16. Mai 2018 und führt uns nach Hemmelzen ins Heisterholz. Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Parkplatz des „Westerwälder-Hof“. Natürlich ist auch hier wieder fürs leibliche Wohl gesorgt. Sollte das Wetter schlecht sein, fahren wir mit den Autos nach Hemmelzen und pflegen unsere Geselligkeit. An dieser, hoffentlich fröhlichen Kaffeerunde, können alle Helmenzer teilnehmen. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen. Es wurde sich gemeinsam entschieden, dass **immer der 3. Mittwoch des Monats als Termin für unsere zukünftigen Treffen** vorgesehen ist.

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Wanderung und schöne Zeit mit Euch.



4. Veranstaltungen 2018
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. März 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Personalangelegenheit zu beschließen.

Des Weiteren vergab der Rat einen Auftrag zur Überprüfung von Brücken sowie von Ingenieurbauwerken in der Gemarkung Ingelbach.

Im öffentlicher Sitzung befassten die Ratsmitglieder zunächst der Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen(Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Über die geplante Fusion der beiden Verbandsgemeinden wurde diskutiert. Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich erläuterte ausführlich die Vorteile der Fusion und stellte die Auswirkungen für die Ortsgemeinde Ingelbach deutlich dar. Der Ortsgemeinderat war über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen hinsichtlich dieser Fusion informiert. Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Anschließend stand die Absenkung eines Teilstücks des Gehwegs Hauptstraße zur Beratung. Am 27.11.2017 informierte Ortsbürgermeister Dirk Vohl, dass die Anwohner in der Hauptstraße 18 den Gehweg von ca. 10 - 12 Meter an ihrem Grundstück absenken lassen wollen. Nach Meinung des Ortsbürgermeisters ist es Aufgabe der Ortsgemeinde, wenn keine Zuwegung zum Grundstück vorhanden ist, eine Zufahrt von mindestens vier Meter Länge herzustellen. Gemäß Absprache übernehmen die Anlieger, 2/3 der anfallenden Kosten. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat drei Angebote eingeholt.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag zum Absenken des Gehwegs in der Hauptstraße 18 zu einem Gesamtpreis von 5.071,70 € (brutto) an die Firma Mark Abresch zu vergeben. 2/3 der Kosten übernehmen die Anlieger.

Nächstes Thema der Beratungen waren der Container am Sportplatz und der Grüncontainer am Friedhof. Die Preise für Abfuhr und Entsorgung der Container für den Grünabfall sind in den letzten Jahren gestiegen. Drei neue Angebote wurden eingeholt. Die Firma Metzler hat das günstigste Angebot abgegeben. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Firma Metzler weiterhin den Container am Sportplatz nach Bedarf und den Container am Friedhof über das ganze Jahr stellen soll.

Im weiteren Verlauf sprach der Ortsgemeinderat über den Zustand der Kreisstraße K 36.

Die Ortzugangsstraße K 36 ist schon seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand.

Ortsbürgermeister Vohl informierte den Rat, dass dies in regelmäßigen Abständen immer wieder Thema in Gemeinderatssitzungen war. Aktuell hat eine offizielle Beurteilung durch das Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) ergeben, dass die Kreisstraße K 36 in Schulnoten gesehen eine Bewertung schlechter als 4,5 erhält. Festzuhalten ist, dass der ohnehin marode Straßenzustand sich durch folgende Faktoren weiterhin verschlechtert hat:

- Umleitung des Durchgangsverkehrs über Ingelbach bei der Erneuerung der Deckschicht der Bundesstraße B 414 sowie beim Ausbau am Bahnhof Ingelbach

- Witterungsfaktor des strengen letzten Winters

Durch die unzureichend befestigte Straßenbankette kommt es im Begegnungsverkehr mit ortsunkundigen oder unsicheren Fahrern immer wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere, wenn bei Unfällen auf der B 414 der Verkehr über Ingelbach umgeleitet wird. Zu erwähnen ist auch, dass nach der letzten Fahrplanänderung nun häufiger der Linienbus durch Ingelbach fährt. Die jährliche Instandsetzung der Bankette bringt nur kurz Besserung.

Der Ortsgemeinderat beauftragte den Ortsbürgermeister, die Kreisverwaltung anzuschreiben und nochmals auf den schlechten Zustand der K 36 hinzuweisen. Die Kreisverwaltung soll gebeten werden, sich zu folgenden Punkten zu äußern:

- Wie sieht ihre Planung zur K 36 aus; gibt es eine Prioritätenliste?
- Ist ein Ausbau geplant oder werden weiterhin Schäden nur punktuell ausgebessert?

Der Ortsgemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass nur ein Vollausbau der Kreisstraße K 36 auf lange Sicht die sinnvollste und kostengünstigste Lösung ist.



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 16. Mai 2018, findet im Dorftreff Niedermalsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

2. Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023, Aufnahme in die Vorschlagsliste
3. Spielplatzüberprüfung

Ferner wurde über die Anschaffung von Fallschutz für den Spielplatz beraten.

Ortsbürgermeister Dirk Vohl informierte über die verschiedenen Möglichkeiten des Fallschutzes für den neuen Spielplatz auf dem Dorfplatz. Von Ratsmitglied Frank Weber und Ortsbürgermeister Dirk Vohl waren mehrere Angebote eingeholt worden.

Ortsbürgermeister Dirk Vohl wurde beauftragt, zertifizierte Hackschnitzel als Fallschutz für den neuen Spielplatz auf dem Dorfplatz einbringen zu lassen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3.000 €.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung hatte der Rat über die Instandhaltung der Ortsstraßen und Wirtschaftswege zur beraten:

a. Straßenleuchte in der Gartenstraße

Die Straßenleuchte in der Gartenstraße ist defekt. Ersatzteile gibt es für diese Leuchte keine mehr, die Firma Müller aus Selters, hat vorgeschlagen, eine LED-Leuchte zu montieren. Der alte Mast kann weiter genutzt werden. Die Maßnahme würde ca. 400 € kosten.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass die Firma Müller aus Selters beauftragt wird, eine LED-Leuchte an dem vorhandenen Mast zu montieren.

b. Wirtschaftswege „Auf dem Rehwasen“ bis „Zu den alten Ställen“

Ortsbürgermeister Dirk Vohl informierte den Rat, dass in der Gemarkung „Auf dem Rehwasen“ bis „Zu den alten Ställen“ von dem Bauhof Altenkirchen die zugewachsenen Wirtschaftswege freigeschnitten wurden.

c. Wirtschaftsweg „In den Gruben“

Weiter wies der Ortsbürgermeister drauf hin, dass der Wirtschaftsweg „In den Gruben“, Richtung Buchenhof total verdrückt ist und dass die Sträucher an den Wegerändern zurückgeschnitten werden müssten. Dirk Vohl wird die Waldinteressenten Niederingelbach um diese Maßnahmen bitten.

d. Abschieben der Straßenränder bei Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende erörterte ferner, dass bei vielen Wirtschaftswegen die Straßenränder abgeschoben werden müssten. Ratsmitglied Björn Birk schlug diesbezüglich vor, einen Bagger für einen Monat für ca. 1.650 € (zzgl. Nebenkosten) zu mieten und die Wegeränder in Eigenleistung abzuschieben. Der Gemeinderat sah die Notwendigkeit als gegeben und befürwortete eine Säuberung der Wirtschaftswege. Ratsmitglieder Björn Birk, Thomas Brag und Erster Beigeordneter Manfred Quast wurden beauftragt, einen Plan zu erstellen, wie die Wirtschaftswege abgeschoben und wie das überschüssige Material entsorgt werden könnte.

Ortsbürgermeister Vohl informierte beim nächsten Tagesordnungspunkt die Ratsmitglieder

wie folgt:

- Bei der Verlegung eines neuen Erdkabels von Kabel Deutschland an dem Weg zum Boroder Feld sind einige Grenzsteine ausgegraben worden. Der Weg, wie auch die Bankette und der angrenzende Graben sind nicht wieder korrekt hergestellt worden. Ortsbürgermeister Dirk Vohl wird diesen Missstand bei einem Ortstermin mit Kabel Deutschland klären.
- Der Ortsbürgermeister wird einen Saisonbeschäftigten von der Verbandsgemeindeverwaltung beauftragen, auf den Wegen vom Friedhof das Unkraut zu entfernen.
- Anträge auf Investitionsstock für 2019 muss bis zum 15.10.2018 und Dorferneuerung bis zum 01.08.2018 gestellt werden.
- Er informierte weiter über die Kosten des Winterdienstes an den Ortsstraßen und auf dem Gelände am Bahnhof sowie die Kosten für die Leerung und Säuberung der Straßeneinläufe durch die Verbandsgemeinde.
- Für den Glascontainerstandort hat die Ortsgemeinde 658,60 € erhalten.
- Es gibt eine Neuorganisation der Forstreviere. Die Forstreviere werden von 12 auf 10 reduziert. Ab 01.01.2019 wird die Ortsgemeinde Ingelbach dem Forstrevier 03 Obererbach Rosenheim zugeordnet.
- Die Seniorenfahrt findet am Dienstag nach Pfingsten statt, dieses Jahr am 22.05.2018.
- Erster Beigeordneter Manfred Quast und Ratsmitglied Claus Weber werden sich um den Abriss und Entsorgung des Egonsteiges kümmern.
- Der Antrag an die Telekom einen Mobilfunksender an den ortsgemeindeeigenen Sendemast anzubringen, ist laut Telekom aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Es wird ein Glasfaseranschluss oder ein Richtfunksignal benötigt. Beides ist nicht vorhanden.
- Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Backesfest am 20.05.2018 bei Thomas Brag und ggf. Einweihung des Spielplatzes
- Es gab eine Anregung, mehr Bänke an der Friedhofshalle aufzustellen.
- Ein neues Logo „Unser Ingelbach“ wurde vorgestellt.
- Die Ortsgemeinde hat eine Einladung aus Giesenhausen für das Vatertagsfest erhalten. Am selben Tag findet in Ingelbach das Event „24h-Grillen“ statt.
- Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde auf Probleme mit Hund und dessen Hinterlassenschaften hingewiesen. Der Hundekot muss nicht nur innerorts, sondern auch außerorts aufgehoben

und anschließend über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Wie bereits vor einiger Zeit drauf hingewiesen wurde, ist insbesondere der Hundekot sehr gefährlich für das Weidevieh.

- Weiterhin wurde erörtert, dass viele Gräben instandgesetzt und gereinigt werden müssen.
- Ratsmitglied Dieter Flottmann schlug einen Austausch der Beleuchtung im Dorfgemeinschaftshaus vor. Die bisherigen Leuchtmittel sollen durch LED ersetzt werden. Der Ortsgemeinderat stellte aufgrund des geringen Stromverbrauchs die Wirtschaftlichkeit dieser Investition in Frage.
- Am 16.12.2018 findet der Weihnachtsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde überreichte Michael Meier, Ortsbürgermeister aus Giesenhausen, dem Ortsgemeinderat ein Geschenk.



Mammelzen

■ Einladung zur Dorfchronik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Zeitreise durch die Ortsgemeinde geht weiter. **Das nächste Treffen für die Erstellung des Buches ist am Samstag, 12. Mai, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.**

Wenn alte Bilder, Kaufverträge, Kukscheine, Chroniken usw. vorhanden sind, bitte mitbringen! Alle Unterlagen bleiben natürlich Eigentum des Besitzers.



Das Foto zeigt links den großen Durchlass unter der B 256 im Tal bei Isenhardt und Faust vor dem Ausbau der Straße.

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“



Die letzte Stammtischrunde am 26. April war wieder gut besucht, und es ergaben sich angeregte Gespräche um Sport und Politik in lockerer Runde. Ortsbürgermeister Horst Klein informierte und erläuterte einige Punkte der Gemeinderatsitzung vor zwei Tagen.

Die bereits durchgeführte kleine Radtour rund um Altenkirchen weckte den Wunsch zu weiteren Aktivitäten. Deshalb sind nun alle fahrradbegeisterten Senioren zu einer Tages-Rundtour entlang der Sieg und der Agger eingeladen. Die Strecke führt von Hennef links der Sieg bis zur Mündung in den Rhein und weiter dann zurück stromaufwärts rechts der Sieg, vorbei an Siegburg und Troisdorf und nun entlang der Agger bis nach Lohmar. Hier beginnt die einzige Steigungsstrecke (ca. 120 Höhenmeter) und nach Überquerung der Zeithstraße geht es wieder bergab, vorbei an der idyllisch gelegenen Wahnachtalsperre über Kloster Seligenthal zurück nach Hennef. Diese Rundtour verläuft abseits vom Autoverkehr und wird in vielen Magazinen als „Traumtour“ beschrieben. Unterwegs gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten, und das Tempo wird den Radlern ohne E-Antrieb angepasst. (Sonnenschutz und Getränkeflasche nicht vergessen!)

Start ist am Mittwoch, 16. Mai 2018, um 9.30 Uhr am Bahnhof in Neitersen. Bei Regenwetter verschiebt sich der Termin auf Donnerstag, 17. Mai.

Wir fahren bis nach Hennef mit Privat-Pkws und Fahrrad-Heckträger mit jeweils 2 - 3 Rädern. Sechs Radler (zwei ohne E-Bike) haben sich bereits angemeldet.

Weitere Anmeldungen gerne bis Montag, 14. Mai, an Udo Schmidt (Tel. 0172-6512896), damit auch die dann benötigte Anzahl von Pkws mit Heckträger koordiniert werden kann.



Es war eine gelungene Gemeinschaftsaktion, wofür sich die Ortsge-
meinde bei den Helferinnen und Helfern herzlich bedankt.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters (Berichtigung der Flächenangabe)

In der Gemarkung **Oberwambach** (0129) wurden die amtliche Liegenschaftskarte und die Flächenangaben des Liegenschaftskatasters bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aufgrund einer neuerlichen Auswertung des Zahlennachweises von Amts wegen durch die Fortführungsnachweise SQ00082556/2018 aktualisiert.

Flur	Flurstück Nr.	Lagebezeichnung	bisherige Fläche (m ²)	neue Fläche (m ²)
1	5	Auf dem Büscheid	639	622
1	13	Auf dem Büscheid	374	392
1	21	Auf dem Büscheid	957	934
1	24	Auf dem Büscheid	3112	2985
1	26	Im Gerhardsborn	28986	29155
1	32/8	Im Gebrannten	48638	48797
1	35/3	Vor dem Fluterscher Schlag	43691	43846
1	35/5	Vor dem Fluterscher Schlag	8720	8779
1	35/8	Vor dem Fluterscher Schlag	62	51
1	35/9	Vor dem Fluterscher Schlag	46	30
1	43/1	Vor dem Fluterscher Schlag	511	472
1	43/4	Vor dem Fluterscher Schlag	1387	1419
1	44	Oberwambacher Leichenweg	2455	2407
1	45	Auf dem Büscheid	132	141
1	48/32	Im Gebrannten	3039	2957
2	34/4	Hauptstraße 1	1309	1343
2	222	Vor dem Holz	2185	2222
2	223	Vor dem Gebrannten	2628	2590
2	229	Vor dem Gebrannten	1741	1770
2	250	Auf der Höhe	617	637
3	31/2	Kirchstraße 10	11	15
3	126/7	Hauptstraße	21	16
3	135/25	Auf dem Acker	7	10
3	135/29	Hauptstraße, K33	1232	1193
3	136/4	Alter Weg 5	5	2
3	136/8	Alter Weg	511	492
3	142/20	Im Heldengarten	805	828
4	14/6	Im Bodengarten	66	72



Obererbach

■ Dorftreff-Stammtisch

Dienstag, 15.05.2018, ab 19.30 Uhr; Ort: Zum Hähnershof in Obererbach, Hilgenrother Str. 4

Lust auf einen Plausch/Austausch in gemütlicher Runde? Dann schaut doch einfach mal vorbei.



Der Stammtisch ist als Möglichkeit der Begegnung für alle Dorfbewohner gedacht und lebt von Eurer Teilnahme.

Bei Rückfragen kontaktiert uns unter dorftreff-obererbach@web.de oder sprecht uns persönlich an Doris Monier (02681/1242)

oder Theresia Schäfer (02681/6547).

Wir freuen uns auf Euch,
Euer Dorftreff-Team

Oberirsen

■ Wald- und Flursäuberung in Oberirsen

Die Ortsgemeinde Oberirsen, Jagdgenossenschaft und Jagdpächter hatten zum alljährlichen Frühjahrsputz der Gemarkung in Oberirsen und seinen Ortsteilen Rimbach und Marenbach eingeladen.

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl begrüßte an einem Freitagnachmittag viele freiwillige Helferinnen und Helfer, darunter auch wieder eine stattliche Anzahl an Kindern, zur Säuberungsaktion.

In Gruppen eingeteilt, bestückt mit Handschuhen und Müllsäcken und einigen Traktoren sowie Pkw mit Anhängern, wurde die Natur von hinterlassenem Wohlstandsmüll befreit. Der bereitstehende Zehn-Kubikmeter-Müllcontainer konnte auch in diesem Jahr nicht ganz gefüllt werden. Ortsbürgermeister Stahl dankte allen Beteiligten für ihren selbstlosen Einsatz.

Im Anschluss luden die Ortsgemeinde, Jagdpächter und Jagdgenossenschaft die fleißigen Helferinnen und Helfer am Bürgerhaus zu einem Imbiss und Getränken ein. Für die mithelfenden Kinder gab es die übliche Überraschung einer Altenkirchener Fast-Food-Kette.

■ Obstbaum-Pflanzaktion 2018

Am 14. April wurden weitere 15 Hochstamm-Obstbäume, die uns im Rahmen der Obstbaumzählung im Jahre 2013 von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt wurden in Altenkirchen abgeholt.



Zu der gemeinschaftlichen Pflanzaktion konnten auf Einladung der Ortsgemeinde einige Helferinnen und Helfer bei herrlichem Sonnenschein um 14 Uhr auf der bereit gestellten Wiese mit der Pflanzung beginnen.

Unter Mithilfe eines Baggers wurden die Obstbäume fachgerecht eingepflanzt. Nachdem die Bäume angegossen waren, wurde für die Helferinnen und Helfer ein Imbiss und kühle Getränke gereicht.

4	23	Im vordersten Bodengarten	1803	1834
4	53/2	Im vordersten Bodengarten	59	53
5	12/2	Hauptstraße, K33	10	7
5	44/2	Hauptstraße	22	26
5	45/4	Hauptstraße	12	5
5	52/2	Hauptstraße	11	16
5	53/10	Hauptstraße, K33	18	23
5	72/1	Hauptstraße	7	17
5	72/5	Hauptstraße	27	19
5	73/29	Hauptstraße, K33	20	17
5	73/32	Hauptstraße, K33	152	162
5	73/40	Hauptstraße, K33	9	17
5	77/3	In der oberen Hofwiese	606	588
5	78/8	Mühlenweg	2033	2103
5	88/11	Hauptstraße 30	44	48
6	46	Im Heldengarten	674	656
6	69	Im Heldengarten	877	858
6	141	Unten im großen Garten	750	782
6	155/2	Oben im großen Garten	618	591
11	184	Lautzerner Straße, K142	4261	4215
11	195	Auf der Steinkaul, Auf dem Hahn	4369	4476
12	180	Vor den Strängen, Auf dem hinteren Mahlert	6194	6267
12	183	Vor den Strängen	21074	21181
12	189	Auf dem mittleren Mahlert	482	463
12	202	Auf dem hinteren Mahlert, Auf dem vorderen Mahlert	2402	2286
12	209	Auf dem oberen Mahlert	7478	7580
15	74	Auf der alten Wiese	4349	4303
15	97	Auf der alten Wiese	667	705
15	104	Trippelseifenwieschen	358	343
15	105	Im Kirchwieschen	230	244
15	207	Oben auf dem Wormel	1502	1471
15	220	Im Herzseifen	286	303
15	221	Im Herzseifen	1925	1953
15	223	Auf dem Elzenberg	3126	3069
15	226	Unten auf dem Wormel	673	646
27	1	Auf den Helden, Auf dem Geisacker	4494	4371
27	16	Vorn auf dem rothen Acker, Hinten auf dem rothen Acker, Bei den zwei Eichen, Auf dem Geisacker	60541	60783
27	18	Hinten auf dem rothen Acker, Bei den zwei Eichen	3846	3925
27	23	Auf dem Geisacker	1039	932
28	2	Im kleinen Breitchen	519	557
28	25	Ober dem springenden Born	1369	1393
29	5	In den neuen Wiesen, Unter dem springenden Born	12981	13103
29	16	Auf dem Dörnchen, Auf dem Kalkstück	16586	16689
29	24	Auf dem hinteren Dörnchen, Oben in der Weid	8688	8816
29	27	Hinter dem Köppelchen, Im Wäldchen	2245	2208
29	29	Auf dem hinteren Dörnchen, Hinter dem Köppelchen	1153	1194
29	31/1	Unter dem Köppelchen	29478	29323
29	34	Unten am Rothseifen, Oben in der Weid	3346	3405
29	43/1	Oben im Rothseifen	1040	1061
29	44/1	Oben im Rothseifen	1514	1542
29	44/2	Oben im Rothseifen	2399	2363
33	16	Oben in der bleichen Wiese	456	470
33	20/2	Oben in der bleichen Wiese	2200	2240
33	29	Im Geisbruch, Auf dem alten Hahn	4672	4531
34	6	Wambach	800	827
34	13	Unter dem Elzenberg	101	91
34	15	In der Lahmerwiese	8649	8725
34	25/2	Auf der Bohrwiese	140	131
34	27	In der Lagwiese	154	140
34	29	In der Setzklaue, Auf der Lagwiese	1490	1466

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 24.05. bis 25.06.2018 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in Westerburg, Zi. Nr. 505 (Frau Kamps) ausgelegt und kann während der Dienststunden (Mo. bis Fr., 8:00 bis 13:00 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: **vermka.wwt@poststelle.rlp.de**

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet eingesehen werden.

<https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/>

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

*Im Auftrag
Gerhard Noll, Vermessungsamtsrat*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am **Mittwoch, 23. Mai 2018, 18 Uhr**, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Oberwambach für die Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017
 - 1.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Verschiedenes

*Monika Mostafa,
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses*

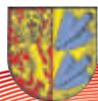


■ Jürgen Salowsky wurde neuer Beigeordneter der Ortsgemeinde Schöneberg

In der Sitzung des Ortsgemeinderats am 26. April 2018 wurde Jürgen Salowsky einstimmig zum Beigeordneten der Ortsgemeinde gewählt. Die Neubesetzung des Amtes wurde durch den Wegzug des bisherigen Beigeordneten, Dr. Thomas Pfeifer, aus dem Gemeindegebiet erforderlich.



In der gleichen Sitzung wurde Angela Lindner vor ihrem Amtsantritt von Ortsbürgermeister Schneider als neues Ratsmitglied verpflichtet.



Weyerbusch

Maifest in Hilkhäusen

Dietmar Winhold ist Gewinner des Fritz Gruhn-Gedächtnispokal

Die Feier in den Mai war vollbracht, mehr oder weniger regnerisch und feucht für die Kehle, der Morgen nach solch einer Nacht viel zu kurz. Doch eine große Zahl der Hilkhäuser raffte sich in der Mittagszeit auf und strebte wieder gen Dorfgemeinschaftshaus. Dort war die traditionelle Feier zum ersten Mai mit der Austragung des Fritz Gruhn-Gedächtnispokals angesagt. Mitmachen dürfen alle, unter leicht veränderten Bedingungen. Durch den Wettkampf führt in der Regel Ortsvorsteher Markus Heiermann.



Der jedoch hatte berufliche Verpflichtungen, und so übernahm diesen Part der Vorsitzende des Fördervereins Dorfgemeinschaft Hilkhäusen, Dietmar Tietze. Jedes Jahr gestaltet sich der Wettkampf in einer anderen Form und Disziplin. Angesagt war Dosenwerfen, aufgestellt in Pyramidenform in zwei Metern Höhe. Nicht viele Bälle trafen das Gebilde, doch manche räumten es fast komplett ab. So auch ein Wurf von Ortsbürgermeister Dietmar Winhold. Er war auch letztlich der Gewinner des Gedächtnispokals.



Fotos: Renate Wachow

Auf Platz zwei kam Daniela Boelmann und auf Platz drei Günter Schäfer. Bei den Kindern siegte Felix Bahrt vor Luis Heiermann und Melanie Heiermann. Tietze überreichte unter dem Beifall der Hilkhäuser den Wanderpokal. (wwa)

Bekanntmachung

Vollsperrung von Teilbereichen der Straße „Unter den Eichen“ in Weyerbusch



Die Ortsgemeinde Weyerbusch baut die Gemeindestraße „Unter den Eichen“ aus. Daher kommt es in der Zeit vom 14. Mai bis 23. Dezember 2018 in der o. g. Straße zu abschnittswisen Sperrungen der Durchfahrt. Die Baumaßnahme beginnt in Höhe der Hausnummer 13 und erfolgt in Bauabschnitten bis zur Einmündung Siegstraße. Sämtliche Firmen und Anwesen werden jederzeit, entweder über die Zufahrt Siegstraße oder Zufahrt Frankfurter Straße, erreichbar sein. Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, 3. Mai 2018
 Fred Jüngerich,
 Bürgermeister
 als Straßenverkehrsbehörde -

Wir gratulieren



- Altenkirchen**
 13.05.2018 Erich Spies 80 Jahre
 15.05.2018 Gerhard Keilwagen 75 Jahre
- Berod**
 16.05.2018 Günter Marth 70 Jahre
 16.05.2018 Gertrud Vogt 70 Jahre
- Ersfeld**
 11.05.2018 Gudrun Wagner 80 Jahre
- Fluterschen**
 14.05.2018 Ilse Jähmig 80 Jahre
- Ingelbach**
 13.05.2018 Ursula Schneider 75 Jahre
- Kircheib**
 14.05.2018 Inge Gentner 80 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Alois André Ibron, Eichelhardt
 Mia Charlotte Löwen, Altenkirchen

Eheschließung:

Chris Julian Kraemer und Franziska Hüsich, Altenkirchen

Sterbefälle:

Anneliese Gehl, Schöneberg
 Edith Gisela Gansauer, Schöneberg
 Heinz Nieth, Mehren
 Heinz Richard Walterschen, Kraam

Sonstige Mitteilungen

Konzert in Marienstatt Saxophon-Quartett und Orgel

Am Pfingstmontag, 21. Mai, konzertiert ab 17 Uhr das Kokopelli-Saxophon-Quartett zusammen mit der Königin der Instrumente in der Abteikirche.



Thomas Käseberg (Duisburg), Sopransaxophon, Romano Schubert (Düsseldorf), Altsaxophon, Georg Niehusmann (Erkelenz), Tenorsaxophon, Christine Hörmann (Köln), Baritonsaxophon, und Markus Hinz (Kantor an St. Antonius in Düsseldorf-Oberkassel), Orgel, spielen Werke von Bach, Händel, Graf, Schneider und Hinz. Der Eintritt kostet 14 € (ermäßigt 12 €) und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen (Tickethotline 0651 97 90 777). Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 16.05., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024.

■ Sonderpostamt beim Bauernmarkt Raiffeisen-Stempel und Briefumschlag werden in Hamm ausgegeben

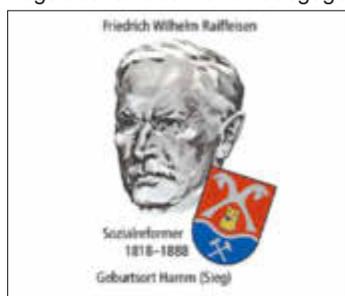
In Hamm (Sieg) laufen die letzten Vorbereitungen für den historischen Bauernmarkt am Pfingstwochenende. Neben dem Markt „wie zu Raiffeisens Zeiten“ wird es am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Mai, auch einige Aktionen und Attraktionen geben. Das Briefmarkensammeln gehört zwar inzwischen zu den eher selten gepflegten Hobbys, doch werden sich sicher auch manche Nichtsammler für das „Sonderpostamt“ zum Thema 200 Jahre Raiffeisen interessieren. Auf dem Marktgelände werden Mitglieder des Arbeitskreises Raiffeisen 2018 in historischen Postuniformen einen Post-Sonderstempel zum Jubiläum ausgeben.

Dieser Stempel wird am 19. und 20. Mai beim Bauernmarkt ausgeben.



Wahlweise kann man den Stempel auf einen eigens gestalteten Briefumschlag mit Raiffeisen-Porträt und Hammer Wappen, auf eine Jubiläumspostkarte der Raiffeisen-Gesellschaft oder auf eine der von Schülern der IGS gestalteten Ansichtskarten drücken lassen. Daneben werden die Jubiläumstragetaschen aus Hamm ausgegeben.

ten Ansichtskarten drücken lassen. Daneben werden die Jubiläumstragetaschen aus Hamm ausgegeben.



Das Raiffeisenporträt und das Wappen von Hamm werden den Briefumschlag zieren. Fotos: Rathaus Hamm

Zum kulturellen Teil des Bauernmarkts gehören ferner Chorgesang, Aufführungen einer nostalgischen Puppenbühne, die Lesung aus Briefen und Notizen Raiffeisens sowie die Premiere des Kindertheaterstücks „Ben auf den Spuren Raiffeisens“. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben.

■ Internationaler Museumstag im Landschaftsmuseum Westerwald am Sonntag, 13. Mai 2018 von 10 - 17 Uhr

Vielfältige Angebote erwarten die Besucher an diesem Tag im Landschaftsmuseum Westerwald. In den historischen Gebäuden des Museums und auf dem Gelände gibt es vieles zu bestaunen und zu entdecken. Für Kinder und Erwachsene gilt es dann, selbst Hand anzulegen, mitzumachen und auszuprobieren. Aktiv wird so an die Vergangenheit erinnert und eine Brücke in die Gegenwart geschlagen.



Auf dem Museumsgelände sind verschiedene Oldtimer zu bestaunen, einer stammt sogar aus den 1920er Jahren. Hingucker besonderer Art sind das „Clinomobil“, ein früherer Notarztwagen, der eigens aus Gummersbach angeeignet kommt, oder ein VW-Käfer der ADAC-Strassenwacht als früherer Vertreter der „gelben Engel“. Eine KFZ-Prüfstelle und ein Autosattler informieren dazu mit interessanten Details und Materialien. Ebenso zeigen Modellbauer ihre Anschauungskästchen

(Dioramen) und das Anfertigen von Miniaturfahrzeugen aus Papier. Dazu lässt das Ensemble „Klangart“ mit seinen beschwingten Musikeinlagen die 1950er und 60er Jahre wieder lebendig werden.

Mitmachen heißt es besonders bei den Angeboten der Museumspädagogik. Hier können Kinder an der Töpferscheibe ein Gefäß drehen oder ein Bild aus bunter Wolle filzen. Um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr darf jeder beim kostenlosen Programm „Schule früher“ noch einmal die Schulbank von damals drücken. Und im Neubau können sich die Besucher ihren eigenen Kleinwagen aus Tonfliesen anfertigen. Ohnehin dreht sich auch das weitere Angebot rund um das Thema der großen Sonderausstellung „Kleinwagen - Wunderzeit“. Um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr starten kostenfreie Führungen durch die Ausstellung. Natürlich dürfen auch Wäller Gerichte sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlen, womit für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Reduzierter Eintritt am Museumstag: Erwachsene: 1 Euro, Schulkinder: 50 Cent

Programmänderungen vorbehalten. Mehr Infos unter <http://www.landschaftsmuseum-westerwald.de/>

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: MGH ist geschlossen.

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Informiert Euch, engagiert Euch; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind, Spielgruppe im Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung

Samstag: 9 - 12 Uhr Reparatur - Café

Montag: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. An diesen Tag keine Einzelberatung; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß

Mittwoch: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt - Stammtisch; 19.30 - 21.30 Amnesty International

Besondere Veranstaltung:

Dienstag, 15.05.2018, von 14 bis 17 Uhr Familienspielnachmittag

Freitag, 25.05.2018, ab 14 Uhr Nachbarschaftstreff

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

Landkreis Altenkirchen fördert „Gelbe Villa Kirchen“ und „Mittendrin Altenkirchen“ im Jahr 2018 mit insgesamt 10.000 Euro
Der Landkreis Altenkirchen fördert in diesem Jahr die Gelbe Villa in Kirchen und das **Mittendrin Altenkirchen** im Rahmen des Aktionsprogrammes Mehrgenerationenhäuser des Bundes mit einer Kofinanzierung.

Für das Mehrgenerationenhaus in Kirchen wurde der Geschäftsstelle Betzdorf des Caritasverbandes Rhein-Wied-Sieg e. V. ein Zuschuss von 5.000 Euro als Kreiszuwendung gewährt.

Das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen erhielt für den Betrieb des Mehrgenerationenhauses „Mittendrin“ ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro als Festbetragsfinanzierung.

Die Unterstützung soll der Arbeit in den beiden Mehrgenerationenhäusern im Kreis zugute kommen, da hier das generationsübergreifende Miteinander und das Von-Einander-Lernen, der Austausch, die Beratung und Information sowie Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Gelbe Villa und das Mittendrin sind offene Treffpunkte für Menschen aller Altersstufen, Nationalitäten und unterschiedlicher Herkunft mit der Zielsetzung, das Miteinander der Generationen zu fördern.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter 0151-56830792 oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Land erhöht Zuschuss für Ferienbetreuung der Jugendämter

518 Plätze im AK-Land werden gefördert - Kreis sieht Bedarf weitgehend gedeckt

Rheinland-Pfalz hat die finanzielle Unterstützung der Jugendämter für Ferienbetreuungen in diesem Jahr auf eine Million Euro landesweit erhöht. Für den Kreis Altenkirchen ergibt sich ein möglicher Förderbetrag von rund 30.300 Euro. Dieser errechnet sich aus einer Pauschale sowie der Anzahl der 6- bis 13-jährigen Kinder im Jugendamtsbezirk. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer hin.

Die beiden SPD-Politiker hatten sich bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen nach dem Stand der Betreuungsmaßnahmen für die kommenden Sommerferien erkundigt. Laut Auskunft aus dem Kreishaus seien insgesamt 518 Plätze im Rahmen des Landesprogramms vorgesehen. Zusätzlich zur Landesförderung stelle der Kreis seit dem Jahr 2016 ein jährliches Budget in Höhe von 16.400 Euro für entsprechende Maßnahmen zur Verfügung. Damit würden Sommerbetreuungen des NABU Altenkirchen, der SRS Altenkirchen, der Ev. Jugendzentren in Altenkirchen und Hamm, der Jugendpflege in den Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain, Flammersfeld und Kirchen, der Christlichen Gemeinde Herdorf, dem „Haus der offenen Tür“ der katholischen Kirchengemeinde Wissen sowie des VfL Oberlahr-Taekwondo gefördert.

Voraussetzung für eine Förderung sei die Bereitschaft zur Kooperation mit dem Jugendamt. Einzelne Träger zögen es vor, bei diesem Aufgabebereich unabhängig zu arbeiten. Alle vom Land und Kreis geförderten Institutionen der Offenen Jugendarbeit im Kreis Altenkirchen würden sich seit Jahren zuverlässig als Anbieter beteiligen. Mit diesen Trägern wolle man auch künftig die bisher erreichte pädagogische Qualität der Angebote sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln, heißt es im Antwortschreiben des Kreisjugendamtes an die Landtagsabgeordneten.

Für die Teilnahme an einer einwöchigen Ferienbetreuung werde ein „angemessener Elternbeitrag“ von 51 Euro pro Kind erhoben, Mittagsverpflegung eingeschlossen. Bei nachgewiesener Bedürftigkeit reduziere sich der Betrag auf 15 Euro. Nach den weiter flexibilisierten Landeskriterien wären grundsätzlich auch kürzere Betreuungen bis hin zu einzelnen Tagen förderfähig. Davon nimmt man aber bei der Kreisverwaltung mit Hinweis auf den verwaltungsmäßigen Aufwand auf Seiten der Jugendämter, der kommunalen Rechnungsprüfungsämter sowie der beteiligten Träger selbst Abstand.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer wollten auch wissen, ob die vorhandenen Angebote an Ferienbetreuungen im Kreis Altenkirchen der tatsächlichen Nachfrage entsprechen würden. Für die vom Jugendamt aus gesteuerten Maßnahmen wird eine „weitgehende Bedarfsdeckung“ festgestellt, so die Antwort. Die Warteliste der dort gemeldeten unversorgten Kinder liege jedes Jahr bei unter 20. In der Regel ließen sich bei ausgebuchten Maßnahmen der freien Träger noch alternative Angebote des Jugendamtes finden. Diese reichten von medienpädagogischen Projekten über Naturerlebnisse, Mittelalterwochen bis zu Kinder-Technik-Ferien-Camps mit der Uni Koblenz. Außerdem wird auf weitere Ferienfreizeiten örtlicher oder überörtlicher Träger verwiesen, die entweder im Kreisgebiet selbst oder in der näheren Umgebung stattfänden, wie z.B. das SOLA der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Kirchen oder der Jugendherberge in Windeck-Rosbach.

Die Landtagsabgeordneten begrüßen das Engagement des Landkreises bei der Ferienbetreuung. Alleinerziehende und berufstätige Eltern hätten besonders in den langen Sommerferien oftmals Probleme, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Das Land habe auf die zunehmende Bedeutung der Ferienbetreuung reagiert und das Budget von 300.000 Euro im Jahr 2016 erheblich aufgestockt. Gestaltung der Maßnahmen und Auswahl der Träger blieben weiter in der Hand der Jugendämter. „Auf die Weise ist sichergestellt, dass das Angebot vor Ort auch zu den Bedürfnissen der Familien und Schulkinder in den einzelnen Regionen passt“, erklären Bätzing-Lichtenthäler und Höfer, die den vielen sozialpädagogischen Fachkräften sowie ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern für ihren Einsatz danken.

■ Diagnose Brustkrebs:

Wie geht es nach der Operation weiter?

Vortrag über neue Möglichkeiten der Brustrekonstruktion am 23. Mai bei der Krebsgesellschaft in Koblenz

Nicht immer ist bei Brustkrebspatientinnen eine so genannte brusterhaltende Operation möglich. Für viele stellt sich dann die Frage, wie sie mit ihrem durch die erforderliche Brust-Entfernung veränderten Körperbild umgehen möchten. Eine sehr persönliche Entscheidung, bei der es kein richtig oder falsch gibt, aber eine Vielzahl von Möglichkeiten - über die sich jede Betroffene am besten bereits vor der Operation gründlich informieren sollte.

Wer grundsätzlich eine Brustrekonstruktion in Erwägung zieht, kann zwischen unterschiedlichen Methoden wählen, bei denen Implantate oder aber auch Eigengewebe zum Einsatz kommen. Wie die einzelnen Verfahren genau aussehen, in welcher Situation sie

geeignet sind und welche Vor- und Nachteile damit jeweils verbunden sein können, erläutert Dr. Nina-Kathrin Kauer, Oberärztin der Klinik für plastische und ästhetische Chirurgie, Handchirurgie und Senologin am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein / Ev. Stift St. Martin Koblenz in einem **Vortrag am 23. Mai**. Die kostenfreie, etwa 1,5-stündige Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Koblenzer Beratungszentrum der Krebsgesellschaft in der Löhrrstraße 119.

Die Teilnahme ist kostenfrei;

um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 0261 / 98 86 50 oder per E-Mail an koblenz@krebssgesellschaft-rlp.de wird gebeten.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung - Infoveranstaltung der KVHS gibt Einblick für Webseitenbetreiber



Ab dem 25. Mai gilt die neue, strengere und EU-weite Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Im Wesentlichen geht es um einen erweiterten Verbraucherschutz im Internet. So hat jeder Besucher das Recht auf Auskunft/Löschung der über ihn gespeicherten Daten, es muss eine vollständige Transparenz der Datenverarbeitung gewährleistet werden und jeder Besucher muss die Möglichkeit haben zu widersprechen.

In der Infoveranstaltung unter der Leitung von Frank Runkler **am Freitag, 11. Mai**, in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr erfahren die Teilnehmenden, welche Maßnahmen man als Webseitenbetreiber ergreifen sollten. Ziel soll es sein, die wichtigsten Punkte im Hinblick auf die eigene Website näher zu bringen. Hierzu zählen beispielsweise die neue Datenschutzerklärung, der Umgang mit dem Kontaktformular, die SSL-Verschlüsselung oder die Auftragsverarbeitung. Die Kursgebühr beträgt 20 €, Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter

Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Jugendschöffenwahl 2018

Interessenten können sich bewerben

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit Vorschlagslisten der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 aufgestellt.



Gesucht werden im Landkreis Altenkirchen Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen teilnehmen. Für die Bezirke der Amtsgerichte Altenkirchen (Westerwald) und Betzdorf ist bei dem Amtsgericht Betzdorf ein gemeinsames Schöffengericht und Jugendschöffengericht eingerichtet. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Altenkirchen schlägt doppelt so

viele Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen benötigt werden und zwar Männer und Frauen in gleicher Anzahl. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 (Beginn der Amtsperiode) **mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt** sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind etc., sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anlage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/ oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des ggfs. anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre **Bewerbung bitte bis zum 31.05.2018** an das Jugendamt des Landkreises Altenkirchen,

Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/81-2589.

Bewerbungsformulare können von der Internetseite des Landkreises Altenkirchen www.kreis-altenkirchen.de über „Dokumente zum Download“ unter dem Stichwort „Jugendschöffenwahl 2018“ oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.



**Evangelische
öffentliche Bücherei**

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de ; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

**■ Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen
Männerfrühstück im Schatten der Burg**

Die Frühstücke der Männerarbeit im Kirchenkreis Altenkirchen sind längst kein Geheimtipp mehr und für gewöhnlich gut besucht. Das Frühstück ist inzwischen zum festen Bestandteil der Männerarbeit geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Immer bietet man dabei auch einen besonderen Rahmen, Vorträge, Ausflüge oder Interaktion. So auch beim nächsten Männerfrühstück.

Diesmal steht als Veranstaltungsort Freusburg auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Region lädt der Beauftragte des Kirchenkreises für die Männerarbeit, Thorsten Bienemann **am 12.05.2018 um 9.00 Uhr in das Ev. Gemeindehaus in Freusburg** ein.



In einem kommunikativen und ungezwungenen Rahmen hat man bei einem reichhaltigen Frühstück ein an Männer adressiertes Forum geschaffen, bei dem man Themen mitten aus dem Leben zum Gegenstand gemeinsamen Nachdenkens macht. Das Männerfrühstück möchte ein Raum sein, in dem Man(n) „auftanken“ kann. Ob Fragen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Religion, Lebensführung... es gibt einen weit gespannten Gedanken- und Meinungsaustausch. Das Frühstück steht allen Interessierten offen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Dieter Huft gebeten unter Telefon 02734/6480, wer sich jedoch erst kurzfristig für eine Teilnahme entschließen kann, ist selbstverständlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

**■ Marienthaler Klosterkirche
Festliche Andachten im Mai**



In Marienthal haben die Wallfahrten begonnen. Die Pilger werden in der Klosterkirche mit einem besonderen mit Blumen geschmückten Maialtar begrüßt. Im Mittelpunkt dieses Altars steht eine große Marienfigur, Maria als „Maienkönigin“. Diese Figur befindet sich seit dem 18. Jahrhundert in Marienthal, sie wurde dort von Ordensbrüdern geschaffen. Früher verehrten die Franziskaner-Mönche im Monat Mai in besonderem Rahmen die Gottesmutter und hielten spezielle Maiandachten ab. Die „Marienthaler Maiandachten“ waren bei den Gläubigen in der Region sehr bekannt und beliebt.

Auch in diesem Jahr finden wieder festliche Maiandachten statt: an den Sonntagen, 13., 20. und 27. Mai, jeweils um 15.00 Uhr.

**■ Kloster Hassel
Klostergespräche am 13. Mai 2018, 14.30 Uhr**



Das Kloster Hassel schenkt an jedem 2. Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri.

Lebenskundliches Wissen der seit 2500 Jahren gelebten buddhistischen Psychologie ist in alltagsnaher Art reflektiert. Themenorientiert werden

Alltag und altes Wissen in den klösterlichen Gesprächen zusammengeführt. Klärende Betrachtungen werden mit konstruktiven Übungsansätzen verbunden. Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen.

(Treffpunkt zur Wanderung:

Sportplatz Hohegrete, Höhenweg, 57589 Pracht. Hinterer Parkplatz)
Weitere Termine: 10. Juni, 8. Juli. und an jedem 2. Sonntag im Monat in 2018.

Weitere Information: Büro Tel./Fax 02682 - 966875

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 10.05.18, Christi Himmelfahrt, Breibacherhof (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe auf dem Hof der Familie Flemmer, Breibacherhof 2. Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst in Almersbach statt.

Freitag, 11.05.18, 18.00 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jungentreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 13.05.18, Exaudi, Almersbach (Prädikant Pitsch) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Dienstag, 15.05.18, 16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 16.05.18, 15.00 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 17.05.18, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 18.05.18, 19.00 Uhr, Männertreff, Gemeindehaus in Oberwambach, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Männertreff am Freitag, 18. Mai im Gemeindehaus Oberwambach



„MAN(N) TRIFFT SICH“
mit dem Bürgermeister der
Verbandsgemeinde
Altenkirchen
Fred Jüngerich
am Freitag, 18. Mai 2018 um
19.00 Uhr im Gemeindehaus
Oberwambach.

Fred Jüngerich beschreibt seine Aufgaben als neuer Bürgermeister der Verbandsgemeinde und berichtet über den Fusionsprozess mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld.

Die Almersbacher Kirche ist von Mai bis September sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegerechtere:
Jutta Zemlin,
Tel. 02681-2864,
Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:

Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen

Stadthallenweg 16, (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 13.05.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. in Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchen-Café, Pfr. in Weber-Gerhards

Montag, 14.05.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 15.05.2018: 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 17.05.2018: 19.00 Uhr Presbyteriums-Sitzung, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18.05.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, 27. Mai 2018, feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1968 der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen mit einem Abendmahls-gottesdienst um 10.00 Uhr das Fest der Goldenen Konfirmation. Zur Jubiläumskonfirmation sind auch die Jahrgänge 1958, 1953, 1948 sowie 1943 zum Fest der Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelnenkonfirmation eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einer kleinen Nachfeier mit Mittagessen im Gemeindezentrum (Forum) am Schlossplatz herzlich eingeladen. Nach einem Kaffee oder Tee ist die Veranstaltung spätestens gegen 14.00 Uhr zu Ende. Sollten Sie noch Fotos oder andere Erinnerungsgüter von Ihrer Konfirmation besitzen, wäre es schön, wenn Sie diese mitbringen könnten. Falls Sie einen Gesprächsbeitrag (Erinnerungen und Erlebnisse aus der damaligen Zeit) mit einbringen wollen, würden wir das sehr begrüßen. Selbstverständlich sind an diesem Tag auch Ihre Angehörigen herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, diese Einladung weiterzugeben, falls jemand vergessen worden sein sollte.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 10.05. (Christi Himmelfahrt): Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Freitag, 11.05.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 13.05.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 11.05.2018: Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 13.05.2018: Weyerbusch: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

Montag, 14.05.2018: Weyerbusch: 16.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 15.05.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr Seniorenkreis - Gemeinsames Frühstück, 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 16.05.2018: Weyerbusch: 14.30 Uhr Frauenhilfe - Alfred Stroh berichtet über eine Reise durch Südafrika, 17.30 Uhr Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Uhr Abendgebet in der Kirche,

Donnerstag, 17.05.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr - Krabbelgruppe, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 10.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 11.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 13.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Felix Kibogo, gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 14.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 15.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 16.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 17.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211; E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Freiluftgottesdienst auf dem Sonnenberg

Am Himmelfahrtstag - Donnerstag, 10.05.2018 - findet wieder der Freiluftgottesdienst auf dem Sonnenberg bei Isert statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom MGV Eichelhardt und vom Posaunenchor. Es ist ein besonderes Erlebnis, umgeben von einer herrlichen Landschaft unter einem offenen Himmel gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Natürlich hoffen wir auch in diesem Jahr auf schönes Wetter. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum Eichelhardt statt.

Sonntag, 13.05.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Ursula Heuer

Montag, 14.05.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 15.05.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 16.05.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe I, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden

Mehren und Schöneberg

FREITAG, 11.05.18: 16.00 Uhr Kindergruppe in Schöneberg; 19.00 Uhr Teenkreis in Schöneberg, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.00 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 12.05.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 13.05.18: 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in Mehren

DIENSTAG, 15.05.18: 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung in Schöneberg

DONNERSTAG, 17.05.18: 14.30 Uhr Frauenabendkreis trifft sich in Beul zum Kaffeetrinken

FREITAG, 18.05.18: 16.00 Uhr Kindergruppe in Schöneberg, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachungen:

- **Urlaub:**

Das Gemeindebüro ist am 17.05.2018 nicht besetzt!

- **Konfirmation**

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14- tägig, Tel. 02682/67149). Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/8820400) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 13. Mai 2018, um 10.30 Uhr statt. DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 10.05.2018 (Christi Himmelfahrt): 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Trier durch Stammapostel Schneider

Sonntag, 13.05.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst „Der Geist bringt neues Leben“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule; 10.30 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Limburg

Montag, 14.05.2018: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 15.05.2018: 19 Uhr Erste Konfirmandenstunde in Limburg; 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 16.05.2018: 20 Uhr Gottesdienst „Die Macht Gottes“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

- Anzeige -

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Aus Vereinen und Verbänden

■ Funkamateure des Ortsverbands Altenkirchen K50 im DARC e.V. Deutscher Amateur Radio Club e.V. Raiffeisen-Fieldday



Anlässlich des 200. Geburtstages von F.W. Raiffeisen in diesem Jahr stellt der Ortsverband Altenkirchen im DARC eV seinen traditionellen Fieldday ganz unter das Thema „F. W. Raiffeisen“. Im Betrieb ist die Sonderstation DA200FWR. Dank der Unterstützung der Deutschen Raiffeisen Gesellschaft e.V. ist nach Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen für 50 Funkamateure die Erlangung einer Trophy möglich. Zu vergleichen mit einem Pokal für eine hervorragende Sportleistung. Unsere Besucher haben Gelegenheit, den Amateurfunk mit all seiner Vielfalt in Praxis kennen zu lernen.

Sicher werden wir weltweit auch unter den 900 Millionen Menschen, die Mitglied einer Genossenschaft sind, Funkamateure kontaktieren. Über Besucher an einem der vier Fieldday-Tage, die vom **10. bis 13. Mai 2018** stattfinden, würden wir uns freuen.

Veranstaltungsort: Grillhütte von Ratzert-Brubbach, Am Sportplatz, 57614 Brubbach.

Kontakt: Verschiedene Ortsverbände im „Raiffeisenland“ vertreten durch Dieter Steding, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 6373, und vom 2. Vorsitzenden des OV-Altenkirchen: Engelbert Bohlscheid, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686 1455.

■ Westerwald-Verein gehen die Vorstände aus

Die 130. Jahreshauptversammlung des Westerwald-Vereins (WWV), die dieses Mal beim Zweigverein in Höhr-Grenzhausen stattfand, stand unter keinem guten Stern. Dabei war es trotz langer und auch teils kontroverser Diskussionen eine insgesamt harmonische Veranstaltung. Aber auch beim WWV wird mittlerweile in einigen Zweigvereinen und auch im Hauptvereinsvorstand ein Problem deutlich, das auch andere Vereine plagt: An „normalen“ Mitgliedern herrscht eigentlich kein Mangel, aber es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die sich in die Vorstandsarbeit einbringen wollen oder können.



So musste der Vereinsvorsitzende, der Westerwälder Landrat Achim Schwickert, den Mitgliedern und Delegierten der Zweigvereine, von denen auch längst nicht alle vertreten waren, die Mitteilung machen, dass der Fachbereichsleiter Wandern und Freizeit im Hauptvorstand, Hans-Peter Junior (Mammelzen), wenige Tage vor der Sitzung aus rein persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist. Irgendwelche Differenzen habe es im Vorfeld nicht gegeben, betonte Schwickert. Jetzt soll möglichst schnell ein Nachfolger gefunden werden, der das Amt bis zur nächsten Vorstandswahl, die 2019 ansteht, ausüben will.

Vor dem Aus steht auch der Zweigverein Nistertal, musste der Hauptvorsitzende berichten. Dort findet sich trotz mannigfaltiger Bemühungen niemand, der den Verein weiterführen will oder kann. Ein ähnliches Schicksal hatte vor Kurzem den mehrere Hundert Mitglieder starken Zweigverein Koblenz ereilt, für den es nicht gelang, Nachfolger für das langjährige Führungsteam zu finden.

Kleinere Probleme plagen auch die Fachbereichsleiterin Wege, Astrid Sturm: „Etwa 7 Prozent unserer Hauptwanderwege können zurzeit aus Personalmangel nicht betreut werden“, bedauerte sie, machte aber gleichzeitig deutlich, dass das im Vergleich mit anderen Vereinen im Deutschen Wanderverband ein durchschnittlicher Wert ist. Dennoch sucht Sturm weiterhin aktive Mitstreiter, die sich als Wegewart oder -pate in die Markierung und Pflege der vielen Wanderwege des WWV mit einbringen wollen.

Finanziell stehe der Verein gut da, berichtete Schatzmeister Alfred Kloft, der für 2018 einen Haushaltsplan mit einem Gesamtvolumen in den Einnahmen von knapp 133 000 Euro und in den Ausgaben von knapp 141 000 Euro vorlegte. Das damit einhergehende Jahresdefizit von rund 8000 Euro will man durch weitere Einnahmen beziehungsweise reduzierte Ausgaben ausgleichen. Das ist auch bei der Jahresrechnung 2017 gelungen, erläuterte Kloft. Der ursprünglich gerade ausgeglichene Etat konnte zum Jahresende mit einem bereinigten Überschuss von 17 500 Euro aufwarten. Dies erlaubt dem WWV, Rückstellungen für besondere Projekte zu bilden beziehungsweise diese auch durchzuführen.

Mit Spannung blicken die Vereinsmitglieder auf **den 14. Mai**: Dann ist der WWV Gastgeber für den bundesweiten Auftakt des „**Tag des Wanderns**“. Erwartet werden der Präsident des Deutschen Wanderverbandes, Ulrich Rauchfuß, und Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen** **Bildungsangebote in Kooperation mit der** **Verbandsgemeinde Altenkirchen**



Ferienstapf für Kinder

„Mission Waldexpedition - den Tieren auf der Spur“ Dieses Jahr werden wir verschlungenen Pfaden und geheimnisvollen Tierspuren folgen. Also ab in die Gummistiefel und rein in Matsch und Modder.

Denn wisst ihr eigentlich, wo Eichhörnchen schlafen, was Igel essen und warum Wildschweine sich im Matsch suhlen? Wo lebt der rote Milan, warum ist der Fuchs so schlau und gibt es wirklich Einhörner? Diesen und anderen Fragen werden wir auf den Grund gehen. Dazu sind verschiedene Aktivitäten geplant, die den Kindern die Natur näher bringen. Natürlich gibt es auch viel Zeit zum freien Spielen, Basteln und Fußball spielen.

Das weitläufige Gelände um das Haus Felsenkeller lädt alle kleinen Waldforscher ein, dabei zu sein. Wie immer ist es uns wichtig, Kindern in ihren Ferien einerseits Erlebnisse zu bieten, die sie weiter bringen, und andererseits Freiräume zu eröffnen, um eigene Gedanken und Wege zu finden. Das Projekt arbeitet aus pädagogischen Gründen bewusst mit sehr einfachen Mitteln. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich. An beiden Freitagen findet nachmittags ein Fest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz und von der Westerwaldbank eG freundlich unterstützt.

1. Woche: Montag, 2.7. bis Freitag, 6.7. Nr. 0101-0718W

2. Woche: Montag, 9.7. bis Freitag, 13.7. Nr. 0102-0718W

jeweils 9h - 16:30h 80 €/Woche (inkl. Mittagessen und Getränke)

Kletter- und Kajakcamp am Chassezac - Südfrankreich (Region Ardèche) - für Jugendliche ab 12 Jahre (alleinreisend), Erwachsene, Familien

Seit über 25 Jahren ein Topact für aktive TeilnehmerInnen, die etwas Besonderes erleben wollen. Das Programm: Kletter-/Kajakworkshops in kleinen Gruppen, Schwimmen / Felsenspringen, Abendevents (Grillen, Biwak, Disco, Spiele...). Übernachtung im eigenen Zelt. Rundumverpflegung aus der 3 Sterne Campküche. Internet über Hotspots auf den Campplätzen.

Für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Gebühr beinhaltet das Programm, Ausrüstung, qualifizierte Betreuung/Anleitung, Campingplatzgebühren, Verpflegung und Getränke. Die Maßnahme wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz

Gebühr: Erwachsene/Jugendliche ab 12 Jahre 480 €; Jugendliche bis 12 Jahre 420 €; **zusätzlich** 160 € für Busfahrt ab Altenkirchen **oder** Eigenanreise Donnerstag, 26.7. - Samstag, 4.8.

Information und Anmeldung beim Campleiter:

Hermann Nick, Dipl.-Sozialarbeiter und Sozialwirt, Outdoortrainer

Tel.: 02685 - 989273 Infos und Fotos www.pronick.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Stiftung Bahn-Sozialwerk,** **Ortsstelle Altenkirchen/Hachenburg**

Grillnachmittag am 2. Juni

Am Samstag, 2. Juni 2018, veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Altenkirchen/Hachenburg **im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen** ihren diesjährigen Grillnachmittag. Eine gute Gelegenheit, um bei Köstlichkeiten vom Grill und gekühlten Getränken ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Es geht los ab 14 Uhr. Bitte Hunger, Durst und jede Menge gute Laune mitbringen! Für den Rest sorgen die Kollegen vom Ortsvorstand. Um besser voraus planen zu können (Grillfleisch, Getränke...), ist eine **Anmeldung bitte bis 28.05.2018** unbedingt erforderlich. Kostenbeitrag für Förderer 5 EUR, Kinder zahlen nichts. Weitere Informationen & Anmeldungen bei den Mitgliedern des Ortsvorstands Thomas Pritzer, 02681-6082, oder Herbert Manz, Tel. 02292-5699.

E-Mail geht auch an: stiftung.bsw.altenkirchen@freenet.de

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen.

■ **Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen e.V.**

Dressurturnier in Altenkirchen

Bereits zum dritten Mal richtete der ZRFV Altenkirchen e.V. sein Dressurturnier bis zur schwersten Klasse Kurz Grand Prix*** aus. Die Veranstaltung findet von Jahr zu Jahr mehr Anklang und konnte in den schwersten Klassen fast doppelt so hohe Nennergebnisse verbuchen als in den Jahre zuvor.

In diesem Jahr durfte der ZRFV Altenkirchen e.V. sich über den Besuch der deutschen Dressurreiterin, Olympiateilnehmerin und Siegerin mit der deutschen Dressurmannschaft (Rio 2016), Dorothee Schneider, freuen. Diese gewann mit ihrem Pferd Flemmingh die Jungpferde-Dressurprüfung der Kl. S mit 72,454%. Des Weiteren gewann sie mit Kiss Me und 72,281% die Dressurprüfung Kl. S*** und den Kurz Grand-Prix*** mit 69,922%. Zu den Gratulanten in der Siegerehrung gehörten der Sponsor dieser Prüfung, Michael Schnauer von der Fa. Karl Georg GmbH, Ingelbach, sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich. Auch die Reiter und Reiterinnen vom Gastgebenden Verein konnten sich an diesem Turnierwochenende behaupten.



Jan Philipp Weyer wurde mit Aron fan de Marwei in der Dressurprüfung Kl. A* 4ter mit einer WN von 7,4. Des Weiteren konnte sich das Vereinsmitglied Annabelle Guse gleich dreimal in der Klasse A platzieren und holte so den 6. und 10. Platz mit jeweils einer WN von 7,0, ebenso konnte Nele Fuchs sich zweimal platzieren, in der Klasse A erreichte sie den 5. Platz mit einer WN von 7,1 und in der Klasse L holte sie den 4. Platz mit einer WN von 6,7. Der ZRFV Altenkirchen e.V. gratuliert nochmals allen platzierten Reitern.

Conrad Beck, Turnierleiter und Reitlehrer, blickt auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurück und bedankt sich bei seinem Team, den unermüdeten Helfern und den zahlreichen Sponsoren, ohne die ein so großes Turnier nicht möglich ist. Das nächste Highlight beim ZRFV Altenkirchen e.V. findet **vom 6. Juli bis 8. Juli** statt. Dann ist das alljährliche **große Spring- und Jugendturnier** mit den Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald.

■ **Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen**

Am Samstag, 21. April, feierte der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. im Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen sein wiederkehrendes inklusives Frühlingsfest mit einem bunten, fröhlichen Programm und gut gelaunten Gästen. Margit Strunk begrüßte als neue Vorsitzende des Vereins und dankte für die gute Zusammenarbeit und das Engagement aller Ehrenamtliche und Hauptamtliche. Aus dem Seniorenpflegeheim in Mehren nahm in guter Tradition wieder eine größere Gruppe in Begleitung vom Sozialdienst teil, ebenso war das Theodor-Fliedner-Heim zu Gast.



Tänzerinnen der Altenkirchener Tanzgruppe „Step In“

Die Tanzgruppe „Step In“ unter Leitung von Tanzpädagogin Cornelia Bühne, der Musikpädagoge Jurek Kaczmarczyk am Klavier und Dieter Sonntag mit Zaubereien bereicherten den Nachmittag. Durch das Programm führte Wolfram Westphal, der seine Kolleginnen Diana Utgenannt und Larisa Viklenko vorstellte und sich für die tolle Unterstützung durch den ehrenamtlichen Vorstand und das Personal im Gemeindehaus bedankte. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen gesorgt, teilweise von Gästen liebevoll zubereitet. So verbrachten alle einen fröhlichen Nachmittag bei einem abwechslungsreichen Programm mit beeindruckenden Darbietungen. Zur Tätigkeit des Betreuungsvereins gehört neben der Führung rechtlicher Betreuungen die Beratung ehrenamtlicher Betreuer/innen sowie Informationen zu Vorsorgevollmachten.

■ **Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. Frühlingsfest bei der Kirchlichen Sozialstation Altenkirchen e.V.**



Die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen feierte bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wieder ein wunderschönes Frühlingsfest mit ihren Klientinnen und Klienten im Flammersfelder Bürgerhaus. Die für 150 Personen liebevoll gedeckten Tische waren voll besetzt.



Die Mitarbeitenden der Kirchlichen Sozialstation organisieren jedes Jahr für ihre Klientinnen und Klienten einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßung durch Pflegegeschäftsführerin Christine Niederhausen leisteten die Kinder des Flammersfelder Kindergartens wunderschöne Beiträge, Lieder und Tänze. Zum Abschluss gingen die Jungen und Mädchen unter die Gäste und suchten sich für den letzten Beitrag Tanzpartner. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kleinen ihre Dankeschönchen und den anhaltenden Applaus entgegen. Mit einer Kurzandacht leitete Pfarrer Thomas Rössler-Schaake zum gemeinsamen Kaffeetrinken über. Mundartdichterin Ursula Schäfer erinnerte in ihrem ersten Beitrag an die „guten alten“ Zeiten. Da wurde die Kaffeemühle aus dem Tiefschlag geholt und ein Loblied

auf ihre treuen Dienste gesungen. Jeder im Raum spürte wohl in der Erinnerung den duftenden Geruch des frisch gemahlenen Kaffees. Gänsehaut lief vielen Gästen über den Körper, als die Auszubildende der Kirchlichen Sozialstation, Christina Korbach, in musikalischer Begleitung Lieder aus den 40er und 50er Jahren sang.



Da war Lilli Marlen ebenso zu hören, wie „Nur nicht aus Liebe weinen“ und „Sag mir, wo die Blumen sind“. Im Rahmen des Nachmittags stellte Christine Niederhausen ihre beiden Kolleginnen, Daniela Gut (Pflegedienstleitung) und Anja Lanio (stellvertretende Pflegedienstleitung), vor.

Anja Lanio erhielt einen Blumenkorb für ihre am Tag zuvor bestandene Prüfung zur Pflegedienstleitung. Nach einem weiteren Beitrag von Ursula Schäfer beendete der „Schwesternchor“ der Kirchlichen Sozialstation mit Chorgesang den kurzweilig sonnigen Nachmittag.

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen**



Zu einem Mitmachkurs „Fingerfood und Partyhäppchen“ trafen sich 14 Teilnehmerinnen in der Schulküche der August-Sander-Schule in Altenkirchen. Mit der Kursleiterin Stefanie Schumacher wurden gefüllte Tomaten, Bayern-Burger und Pizza-Bällchen gezaubert. Selbst Gurken-Lachs-Häppchen, Falafel mit Zitronenschmand, Popcorn mit Honig und Mandeln und „Dings im Glas“ ließen sich schnell herstellen.



Schon nach kurzer Zeit konnten die Damen die kleinen Köstlichkeiten von einem ansprechend aussehenden Buffet kosten und waren erstaunt, wie lecker und mit einfachen Mitteln Gäste überrascht und verwöhnt werden können. Ein herzliches Dankeschön galt der Kursleiterin, die alle Teilnehmerinnen noch mit Rezepten versorgte. Man verabschiedete sich mit guten Wünschen für die kommende, sommerliche „Party-Zeit“.

■ **AWO-Ortsverein Altenkirchen e.V. Grillen am 17. Mai 2018**

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Donnerstag, 17.05.2018, sein traditionelles Grillfest an der Grillhütte in Birnbach durch. Beginn ist um 14 Uhr. Mitglieder und Freunde der AWO Altenkirchen e.V. sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen, weitere Auskünfte zur Durchführung und auch der Organisation von Mitfahrgelegenheiten geben gerne Klaus Käfer (02686 988 722) und Erika Heidepeter (02681 2715).

■ ASG Altenkirchen



Die ASG-Story - Ein Verein stellt sich vor

Die Sportgeschichte der Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V. - ASG - beginnt eigentlich schon im Jahre 1860. Am Anfang stand das Turnen. Die Vereinsgründung erfolgte 1883 als Turnverein. Im Laufe der langen Vereinsgeschichte entwickelte sich der ursprüngliche Turnverein über verschiedene Umbenennungen und Fusionen zur heutigen ASG und zu einem Mehrsparten-Sportverein. Mit dem Bau eines modernen Sportzentrums in Altenkirchen wurde die Voraussetzung für eine rasante Vereinsentwicklung geschaffen. Heute gehört die ASG zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landkreis Altenkirchen. Die ASG-Abteilungen haben eigene Abteilungsvorstände, die den Sportbetrieb selbstständig organisieren, sich um vereinseigene Sportanlagen kümmern und sich auch weitgehend eigenständig finanzieren.

Wir möchten Ihnen unsere „ASG“ mit ihren Abteilungen Breitensport - Budosport - Basketball - Handball - Fußball - Tennis - Tischtennis und - demnächst neu bei uns - „Street & Action“ in den kommenden Wochen gerne auf diesem Weg vorstellen. Wir starten mit der Breitensportabteilung (heute Teil 4 von 5).

- Wirbelsäulengymnastik

Probleme mit der Wirbelsäule? - Dann nichts wie hin zu unserem gymnastischen Angebot. Wir führen Reha-Rückenschule durch. Die Rehabilitation für die Wirbelsäule mit Verordnung wird von Fachübungsleitern durchgeführt. Ansprechpartner ist Marlis Baum, Tel. 02681-2521; Email: Marlis-Baum@t-online.de und Gabriele Sauer, Tel. 02681-6474, Email: gabriele.sauer@online.de. Trainingszeiten sind immer donnerstags 18 - 19.15 Uhr in der Sporthalle im Sportzentrum, Halle 4.

- Schwimmen

Wer das „Seepferdchen“ besitzt, kann bei uns losschwimmen (vorausgesetzt, wir können zu dem jeweiligen Zeitpunkt noch Kinder aufnehmen). Die verschiedenen Schwimmmarten können hier unter fachkundiger Anleitung erlernt werden. Die Kinder können auch Schwimmabzeichen erwerben und an unseren Vereinswettbewerben teilnehmen. Ansprechpartner ist Petra Grab, Tel. 02681 - 7175; Email: ASG.Schwimmabteilung@gmx.de und Christine Beer, Mobil: 0157 32474213.

Unsere Trainingszeiten sind: Dienstag: 18 - 19 Uhr (6- bis 10-Jährige); Dienstag: 19 - 20.15 Uhr (11- bis 15-Jährige) und Dienstag: 20.15 - 21.30 Uhr (ab 16 Jahre und Erwachsene). Das Training findet im Hallenbad im Sportzentrum in Altenkirchen statt.

■ Medaillenregen bei Sporting Taekwondo

Sporting Taekwondo wieder einmal bester Verein beim Hessencup

Nach dem Gewinn des Rheinland-Pfalz Pokals knüpft sich das Abschneiden als bester Verein beim Hessencup als weiterer Mannschaftserfolg an. Mit sage und schreibe 16 Gold-, 9 Silber- und 8 Bronzemedailles gab es mit 33 Medaillen einen regelrechten Medaillenregen für das Team um Eugen Kiefer. Den Sieg des Turniers erreichten Jill-Marie Beck, Ajdin Midzan, Leni Schwab, Kerstin Klinkau, Aaron Eucker, Maxim Becker, Sofia Neziraj, Julien Pascal Weber, Lea Schäfer, Emily Kunz, Ilja Wiedemann, Sam Saho, Tamara Haas, Christina Kuhn, Daniel Ulrich und Fabian Kruppa.

Die Zweitplatzierung erkämpften sich Fabian Heinz, Theodor Frank, Raphael Jaschin, Mira Schäfer, Luca Kuhn, Moritz Pauli, Alexander Nau, Sumeja Cizmic, Lamia Cizmic.

Bronze gab es für Selena Meister, Erik Fink, Lee Roy Manea, Gleb Keil, Maik Schulz, Maik Zolotarev und den Wettkampfneuling Jonas Yagop, welcher einen tollen Wettkampfstart hinlegte.

Eine deutliche technische sowie taktische Überlegenheit gegenüber der Konkurrenz wurde in den meisten Kämpfen ersichtlich.



Wieder einmal bester Verein beim Hessencup 2018 - Sporting Taekwondo

Einige der Sporting Athleten starteten ihrer Qualität wegen für den Landeskader der Taekwondo Union Rheinland-Pfalz.

Kürzlich startete ein neuer Anfängerkurs, zu welchem sich noch Kinder ab 4 Jahren anmelden können, um sie vielleicht auch einmal so erfolgreich auszubilden oder aber einfach mit Spaß für die olympische Sportart und entwicklungsfördernde Kampfkunst zu begeistern. Infos gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.

Anschaffung von Trainingsanzügen

Der SSV Almersbach-Fluterschen e.V. hat es Ende 2017 bei der Initiative „2:0 für ein Willkommen“ der DFB-Egidius-Braun-Stiftung in den Fördertopf geschafft. Dadurch, dass der Verein Sportler mit Flüchtlingshintergrund in seinen Reihen aufgenommen hat und diese in den Verein integriert, bekam man eine Förderung von 500 Euro, welche im Rahmen einer Aktion oder Anschaffung für die Flüchtlinge ausgegeben werden musste.



Hier drei der Jungs (Wegayhu, Hassan und Aydid) mit den neuen Anzügen

Der Vorstand entschied sich dafür, bei der Tretmühle in Wissen Trainingsanzüge für die 11 Jungs anzuschaffen, denn diese hatten sie bis dato noch nicht. Anfang dieses Jahres konnten dann die Anzüge an die Jungs übergeben werden.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V.

Vorinformation zum Wandertag 2018 am 19.08.2018



In diesem Jahr besuchen wir am 19.08. den ehemaligen Truppenübungsplatz „Schmidtenhöhe“ in Koblenz, der durch den NABU in den vergangenen Jahren renaturiert und in eine halboffene Weidelandchaft umgestaltet wurde. Dort haben wir eine Führung gebucht. Die „Fußkranken“ unternehmen zeitgleich eine Planwagenfahrt. Danach geht es nach Lahnstein in die „Maximilians Brauwiesen“, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen wollen. Für die Busfahrt und die Führung wird ein Kostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen folgen noch.

Anmeldung bis zum 6. August bei Christine Fuhrmann, Katja Schütz oder Heiner Lindlein.

■ Waldinteressentenschaft Helmenzen

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Am **Donnerstag, 17. Mai 2018, um 19 Uhr**, findet im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen eine Mitgliederversammlung statt.

Zu dieser Versammlung mit untenstehender Tagesordnung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Geschäfts- und Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Gesamtvorstands, 4. Wahl der Kassenprüfer, 5. Verschiedenes

■ Schützenverein Maulsbach



Anstehende Termine der Schützen

Die Maulsbacher Schützen besuchen am **09.05.2018** das **Vereinsvogelschießen der Schützenbruderschaft Mühleip**, dafür fährt der Bus um 19.30 Uhr ab Rettersen über die Dörfer Richtung Mühleip.

Am **10.05.2018** treffen sich die Maulsbacher Schützen um 9.45 Uhr in Mehren an der Kirche, um gemeinsam am Gottesdienst teilzunehmen. Im Anschluss treten die Männer und Frauen ihre jeweiligen Wanderrouten an. Am **12. & 13.05.2018** findet das **Schützenfest des Schützenvereins Adler Michelbach** statt. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.10 Uhr ab Rettersen und Fiersbach Dorfplatz über die Dörfer in Richtung Michelbach. Am Sonntag geht es um 13.10 Uhr ab Rettersen los. Über ein rege Beteiligung würde sich das Königspaar, Königin Michaela I. und Prinzgemahl Klaus sehr freuen.

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V.



Nachmittag auf Hof Farrenau

Am Mittwoch, 25.4.18, lud die Kinderumweltgruppe zu einem Nachmittag auf Hof Farrenau bei Mudendbach ein. 14 Kinder und 8 Erwachsene folgten der Einladung.

Hier konnten die Kinder bei der Arbeit auf dem Hof helfen und Einblicke in die Milchschafhaltung bekommen. Nach der freundlichen Begrüßung ging es auf die Weide, um die Lämmer zu holen. Im großen Schafstall streute dann eine Gruppe ein, und eine andere fütterte die größeren Lämmer. Die Kinder durften auch zu den ganz jungen Lämmern in den Verschlag und sie streicheln. Geduldig wurden alle Fragen beantwortet.



Danach wurden die Mutterschafe von der Weide zum Melkstand gebracht. Den Kindern wurde gezeigt, wie die Melkmaschine angeschlossen wird und was alles beachtet werden muss. In einer Pause konnten Schafsmilch und der Joghurt, der daraus gemacht wird, probiert werden. Beides war sehr lecker. Aus der Milch wird auf dem Hof vor allem Schafskäse in Demeter Qualität gemacht.

Nachdem sich alle etwas gestärkt und ausgeruht hatten, begleiteten die Kinder die Mutterschafe zu den Lämmern. Nach lautem Geblöke hatte schließlich jedes Lamm seine Mutter gefunden und trank noch etwas Milch. Ein schöner Nachmittag mit viel Kontakt zu den Schafen und Lämmern. Einigen Kindern fiel es schwer, sich loszureißen, sie wären gerne noch länger geblieben.

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren Termine 2018



Am 12. Mai findet unser Tagesausflug nach Duisburg statt. Unsere 70-Jahr-Feier ist am 21. Juli im Bürgerhaus in Flammersfeld, der Grillnachmittag am 15. September im Gefrierhaus in Reiferscheid.

Im Oktober planen wir noch eine Tagesfahrt. Am 15. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier der Mitglieder und deren Angehörigen statt. Der Stammtisch: jeden ersten Montag im Monat.

Die Weihnachtsfeier des Stammtisches am 3. Dezember. Alle Termine werden in den VG-Blättern bekannt gegeben. Auskunft erteilt die Vorsitzende Therese Fiedler, Tel. 02685 - 213.

■ SG Neitersen-Altenkirchen

C II Jugend der JSG Neitersen siegt bei der JSG Berod mit 1:0

Wenn vor Spielbeginn ein Zuschauer und ein Beroder Spieler darüber diskutieren, ob die Partie denn nun 3:0 oder 5:0 ausgeht, ist dies ein Indiz dafür, dass sich der Tabellenzweite diesen Fußballnachmittag ganz anders vorgestellt hatte.



Unser Team zeigte jedenfalls von Beginn an, dass man nicht gewillt war, den Platz kampflös zu räumen, auch wenn die personellen Probleme groß waren. Zum Glück konnten wir auf Matteo, Daniel und Destina aus unserer C III zurückgreifen, die ihre Sache ganz hervorragend machten. Kurz nach Anpfiff der Begegnung hätten wir bereits in Führung gehen müssen: Matteo lief alleine auf das Beroder Tor zu, suchte jedoch etwas zu früh den Torabschluss, so dass der Torwart parieren konnte. Es entwickelte sich ein intensives, ausgeglichenes und jederzeit faires Spiel, in dem es uns gelang, das offensivstärkste Team der Liga (77 Treffer in 17 Begegnungen!) durch frühes Pressing weit von unserem Tor fernzuhalten. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff erzielte Moussa nach starker Vorarbeit von Malte dann den verdienten Führungstreffer zu einem günstigen Zeitpunkt.

Nach dem Wechsel erhöhte Berod zwar den Druck, aber unsere starke Defensive ließ nur wenig zu. Die wenigen Halbchancen klärte Keeper Niklas souverän. In den letzten 15 Minuten, als Berod alles riskierte, spielten wir einen Konter nach dem anderen klasse aus und kamen durch Matteo, Leo (Pfostenschuss), Malte und Destina zu erstklassigen Torchancen, die wir leider allesamt nicht verwerten konnten. Nach einem taktischen Foul sah Malte in der Schlussminute noch die gelb-rote Karte, was aber nichts mehr am zweiten „Zu Null“-Sieg innerhalb von 4 Tagen änderte. Die Chancenverwertung war auch das Einzige, was sich die Mannschaft vorwerfen lassen muss. Ansonsten verdienten sich alle 13 Akteure ein Riesenkompiment für die gezeigte Leistung.

■ HC Erbachtal 1982 e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag 26.05.2018

am Samstag 26.05.2018, um 19 Uhr im Bürgerhaus am Weiher, Obererbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Ehrungen; 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 4. Feststellung der Stimmberechtigten; 5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 6. Kassenbericht; 7. Geschäftsbericht; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Wahl des Versammlungsleiters; 10. Entlastung

des Vorstands; 11. Neuwahl des Vorstands; 12. Verschiedenes; 13. Schließung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden

■ SV „Im Grunde“ Marenbach

Kurt-Werner Schneider wird neuer Kaiser

Traditionell startet am Dienstag, 1. Mai, pünktlich um 14.15 Uhr das Kaiserschießen des Schützenvereins. Gesucht wurde ein Nachfolger für Ralf Hoppach, dessen Amtszeit nach zwei Jahren endet. Als Anwärter auf die Trophäen und die Kaiserwürde sind nur die ehemaligen Könige und Königinnen des SV „Im Grunde“ Marenbach zugelassen. Als Anwärter traten Ina Dermann, Kurt-Werner Schneider, Manfred Engelbert, Cornelia Schumacher, Florian Ackermann, Wolfgang Noll, Herman Rötzel, Rene Liebegott, als amtierender Schützenkönig, Ralf Hoppach, amtierender Kaiser und Jörg Düvel an.



Die Insignien verteilen sich wie folgt: Die Krone erlangte Kurt Werner Schneider mit dem 83. Schuss, den Reichsapfel Jörg Düvel mit dem 136. Schuss. Das Zepter bekam Florian Ackermann mit

dem 186. Schuss, die rechte Schwinge Ina Derkman mit dem 258. Schuss. Die linke Schwinge schoss Ralf Hoppach mit dem 314. Schuss und den Stoß Rene Liebegott mit dem 451. Schuss. Den Kopf sicherte sich Wolfgang Noll mit dem 547. Schuss. Danach wurde es spannend: Der stellvertretende Schützenmeister Michael Gansauer rief die Kaiseranwärter auf, sich auf dem Schießstand einzufinden. Kurt-Werner Schneider und Jörg Düvel ließen nicht lange auf sich warten und traten an, um als Kaiser für die nächsten zwei Jahre vom Stand zu gehen. Nach einem spannenden Kampf entschied Kurt-Werner mit dem 226. Schuss das Schießen für sich und sicherte sich die Kaiserwürde.



■ Gemischter Chor Schöneberg Vereinsauflösung beschlossen

In der Mitgliederhauptversammlung des Gemischten Chors Schöneberg am Samstag, 28. April 2018, wurde nach langem Abwägen einstimmig die Auflösung des 1883 als MGV gegründeten und ab 1979 als gemischter Chor weitergeführten Sangesgemeinschaft zum 31. Mai 2018 beschlossen. Neben dem chronischen Nachwuchsmangel führten letztendlich die finanziellen Belastungen zu diesem Entschluss.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg Maifeier

Unser Maifest am 30.04.2018 kann man wirklich als Erfolg bezeichnen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung, trotz anfänglicher Regenschauer, ans „Schömmerier Höttchen“ gefolgt. Bei Herzhaftem vom Grill und kühlen Getränken herrschte eine lockere Atmosphäre, bei der man gemeinsam Erlebnisse austauschen konnte.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die Helferinnen und Helfer, die das Maifest-Projekt im Vorfeld und an diesem Abend unterstützt haben. Ebenfalls geht ein herzliches Dankeschön an Cedric Kurth und Joshua Mattern, die im Vorfeld eifrig die Lose im Ort verkauft haben. Schon jetzt steht fest, dass das Maifest im Jahr 2019 wieder im Jahresprogramm aufgenommen wird.

Fußball WM 2018

Auch in diesem Jahr ist das „Schömmerier Höttchen“ wieder geöffnet, um „unseren“ Jungs in den Vorrundenspielen zuzujubeln.

- 17.06.2018 - 17 Uhr Deutschland - Mexiko
- 23.06.2018 - 20 Uhr Deutschland - Schweden
- 27.06.2018 - 16 Uhr Deutschland - Südkorea

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch die Spiele in geselliger Runde zu verfolgen.

■ SSV Weyerbusch

Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

JSG Atzelgift II - JSG AK/Nei/Weyerbusch II 1:6

Endlich konnte die B-Jugend ihren ersten Sieg einfahren. Nach etwas holprigem Start wurde die Leistung immer besser und die Jungs verdienten sich den Erfolg redlich. Endlich kam man zudem ohne unnötige Aktionen aus - Geht doch!



C-Jugend:

SSV Weyerbusch - TSV Liebenscheid 3:0

In einem eher durchschnittlichen Spiel konnten unsere Jungs den Dreier in Weyerbusch behalten. Mit dem Sieg bleibt das Team im oberen Mittelfeld der Tabelle.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch - JSG AK/Neitersen II 1:1

Im Spitzenspiel gab es eine Punkteteilung, die beiden Teams alle Möglichkeiten für den weiteren Saisonverlauf lässt. AK/Neitersen hatte spielerische Vorteile, konnte aber kaum Torchancen erspielen, da die SSV-Defensive meist sehr sicher stand.

JSG Pottum - SSV Weyerbusch II 0:7

Mit einem klaren Sieg kam unsere D2 zurück aus Pottum. In einem guten Spiel unserer Kinder hätte das Ergebnis sogar noch deutlicher ausfallen können.

SSV Weyerbusch II - JSG Borod-Mudenbach II 3:1

Mit dem Heimsieg gegen Borod-Mudenbach II bleibt unsere D2 in der Spitzengruppe der Liga. Im Spiel machte es sich die D2 teilweise unnötig schwer und verpasste einen größeren Vorsprung zu erspielen.

E-Jugend:

JSG Salz II - SSV Weyerbusch II 1:2

Auch im zweiten Spiel des Frühjahres konnte unsere E2 gewinnen. Dabei ließen sich die Kinder auch von einem Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und drehten das Spiel.

F-Jugend:

JSG Salz II - SSV Weyerbusch 1:8

Einen deutlichen Auswärtssieg verbuchte die F1 in Herschbach. Schon früh fiel eine Vorentscheidung und die Trainer nutzten die Überlegenheit, um allen Kindern viel Spielzeit zu geben.

JSG Kirchen - SSV Weyerbusch II 7:2

Der F2 klebt das Pech an den Füßen. Trotz guter Leistung wurden einige tolle Torgelegenheiten nicht verwertet und so kam es zur eigentlich recht unglücklichen Niederlage.

■ Gemeinsam aktiv für gute Zwecke

Zum 14. Mal führte das Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN am 1. Mai auf dem Campus des Theologischen Seminars Rheinland einen Tag der Offenen Tür mit Sponsorenlauf durch. Neben der Kinderkrebshilfe Gieleroth, mit deren Mitarbeitern schon eine mehrjährige Zusammenarbeit besteht, war erstmals auch der Hospizverein Altenkirchen an der Veranstaltung beteiligt. So profitieren gleich drei örtliche Institutionen/Vereine, vom sportlichen Einsatz der Teilnehmer am Sponsorenlauf. Aktiv beteiligt waren 142 Personen, die gemeinsam einen Sponsorenerlös von über 16.000 € erzielten. Die Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen stellte Mitarbeiter als Streckenposten zur Verfügung. Erwähnenswert ist nicht nur der sportliche Teil. Der Tag der Offenen Tür am Theologischen Seminar Rheinland begann mit einem Gottesdienst mit Interviews, Musik und Predigt. Der Nachmittag hatte etwas von Volksfest-Charakter. Nils Riecker zeigte seine Künste in einer Trial-Bike-Vorführung, es gab Live-Musik mit Raimund Häveker, eine Kinder-Olympiade, eine Siegerehrung. Olaf Becker, Geschäftsführer von NEUES LEBEN, interviewte verschiedene Gäste - unter ihnen auch den CDU Bundestagsangeordneten Erwin Rüdell und den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich -, die beide auch sportlich aktiv waren.



Da Aktivitäten im Freien hungrig machen, gab es auch ein großes kulinarisches Angebot. Nach dem Mittagessen aus der NEUES LEBEN-Küche folgte eine große Kaffeetafel der Kinderkrebshilfe Gieleroth. Später konnte man sich an einem vom Hospizverein Altenkirchen vorbereiteten Salatbuffet bedienen und Leckeres vom Grill genießen. Der 1. Mai bei NEUES LEBEN - eine Veranstaltung, die zeigt, wie viel Spaß es machen kann, gemeinsam aktiv zu sein, um eine Bildungseinrichtung und Vereine zu fördern, deren Arbeit besonders unterstützungswürdig ist.

■ Traditioneller Bauernmarkt in Leuscheid

Der Bürger- und Verschönerungsverein Leuscheider Land veranstaltet am Sonntag, 13. Mai 2018, ab 11 Uhr den diesjährigen Bauernmarkt in der Ortsmitte von Leuscheid entlang der Saalerstraße mit Unterstützung der örtlichen Vereine und Dorfgemeinschaften.

Ihre Teilnahme am Bauernmarkt haben verschiedene Aussteller und Handwerker auch dieses Jahr wieder angesagt. Der Speiseplan wartet mit einem reichhaltigen Angebot auf: Reibewaffeln, frisch zubereitet auf den mit Holz befeuerten Waffeleisen, diverse Fleischgerichte bei der Feuerwehr. Eis und Blechkuchen bei den Landfrauen. Ein tolles Kuchenbuffet im Kindergarten „Rappelkiste“, sowie weitere Angebote der örtlichen Gastronomie bei Familie Sieberz (Gaststätte Paulus) und im Sportlokal „Alt Löschend“. Nach oder vor dem Besuch des Bauernmarktes lädt die Umgebung von Leuscheid zu Spaziergängen ein mit reizvollen Ausblicken ins Siegtal, bis ins Siebengebirge und in den Westerwald. Wie im letzten Jahr, findet am Samstag, 12. Mai, im Feuerwehrgerätehaus der „Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Leuscheid“ eine Scheunenparty statt, Beginn: 20 Uhr.

- Anzeige -

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Infoveranstaltung für Webseitenbetreiber
Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung
Freitag, 11.05.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 20 €

Smartphones und Tablets mit Android: Grundlagen

Samstag, 12.05.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin, Frank Runkler - 35 €

Schwedisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen - A1

Montag, 14.05.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine, Björn Brühnan - 75 €

Geheimnisse der Heilkräuter: Erste Hilfe bei Verletzungen - Wie können Heilkräuter unsere Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen?

Montag, 14.05.2018, 18:30 bis 20 Uhr, Nicola Hoffmann - 10 €

Kompaktmodul „Word 2010 - Seriendruck“

Mittwoch, 16.05.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine,

Jörg Orthen - 40 €

Praxis der Kita-Verpflegung:

Kleinkindernahrung (U3) - wie Kinder auf den Geschmack kommen

Donnerstag, 17.05.2018, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin,

Carina Löhr - 10 €

Deutsch Intensivkurs (B2) in Flammersfeld

Freitag, 18.05.2018, 8:30 bis 12:30 Uhr - 20 Termine

Veronika Aubel - 40 €

Präsentieren mit Prezi

Samstag, 19.05.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin,

Frank Runkler - 35 €

Themenkochabend: Brot backen und vegetarische Aufstriche herstellen

Dienstag, 22.05.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin, Carina Löhr - 19 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher:

Psychologische Grundlagen der Kommunikation und Konfliktlösung

- Kompetent im Umgang mit herausfordernden Situationen

Mittwoch, 23.05.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Kerstin Hübner - 40 €

Englisch für Teilnehmende mit Grundkenntnissen - A2.1

Mittwoch, 23.05.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Workshop „Experimentelles Arbeiten mit Spachtelmasse und Acrylfarben“

Freitag, 25.05.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 2 Termine, Volker Vieregge - 35 €

EVT-Energetisches Vital-Training: Energie-voll oder Energie-los leben - du hast die Wahl!

Samstag, 26.05.2018, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 150 €

Entdeckungsreiche Heilkräuterwanderung im Jahreszyklus durch Wiesen, Feld und Wald: Vollfrühling - Vorsommerbetrachtung

Samstag, 26.05.2018, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin, Ellen Dittrich - 15 €

Das aktuelle Programmheft bis September 2018 der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten. Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Hinweis:

Der Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr veranstaltet in diesem Jahr und auch künftig **keine** Mega-Vatertags-Party! Die Westerwälder Stube und das Restaurant sind jedoch geöffnet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Polizeiinspektion Straßenhaus vor Ort sein wird, falls dennoch die Örtlichkeit von jugendlichen Gruppen usw. hinsichtlich der Veranstaltung aufgesucht wird.

■ Neue Gebärdensprachkurse

Im Rahmen der Inklusion bekommt die Gebärdensprache eine immer größere Bedeutung und wird zunehmend mehr benutzt. Informa in Neuwied-Oberbier bietet wieder neue Anfänger- und Fortgeschrittenkurse für diese besondere Sprache an. Ein Kompaktkurs für Anfänger findet vom 22. - 25.5.2018 täglich von 9 - 12 Uhr statt und ein weiterer Kompaktkurs für Anfänger wird vom 25. - 28.06.18 täglich von 14 - 17 Uhr angeboten.

Auch viele Termine für die verschiedensten Fortgeschrittenstufen werden angeboten. Gerne werden auch Geschenkgutscheine für Kurse ausgestellt.

Informationen finden Sie unter

www.informa.org und Anmeldungen sind unter 02631/ 9171-10 oder hhawacker@informa.org möglich.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Heizung: Sommerzeit ist Sanierungszeit

Die Heizperiode ist vorbei - jetzt sollte man an die Heizung denken. Denn eine Erneuerung der Heizung im Sommerhalbjahr hat viele Vorteile: Es besteht kein Zeitdruck, die Heizung wird nicht benötigt und ein kurzzeitiger Verzicht auf Warmwasser ist in den wärmeren Monaten angenehmer als bei Minusgraden.

Um Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Planung zu unterstützen, startet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ab sofort ihren „Heizungs-Sommer“. Gemeinsam mit einem Energieberater können Hausbesitzer ihre neue Heizung planen.

In der Beratung wird gemeinsam mit den Ratsuchenden geklärt, ob es beim bisherigen Energieträger wie Öl oder Gas bleibt und ob auch erneuerbare Energien mit Hilfe einer Solaranlage, einer Pellettheizung oder einer Wärmepumpe in die Planung einbezogen werden sollen.

Möglicherweise sind auch Änderungen bei der Warmwasserbereitung sowie Anpassungen des Schornsteins notwendig. Der Berater nimmt darüber hinaus sowohl die Investitionskosten als auch die zu erwartenden Betriebskosten unter die Lupe und prüft, ob Fördermittel beantragt werden können.

Schließlich gibt er Tipps, was beim Einbau, bei der Heizungsregelung und Inbetriebnahme zu beachten ist. Mit Hilfe einer Checkliste wertet der Energieberater mitgebrachte Angebote aus und sendet sie den Ratsuchenden im Anschluss an die Beratung zu. Zusätzlich erhalten alle Interessenten die Broschüre „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“, die viele Zusammenhänge erläutert. Auf dieser Grundlage können sie zuhause in Ruhe die endgültige Entscheidung treffen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in

Altenkirchen am Donnerstag, 24.05.18, von 12 - 18 Uhr

in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12,

Rathausstraße 13, statt.

Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei);

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

**Patienteninformationsabend:
Donnerstag, 17. Mai 2018, 18:00 Uhr – Cafeteria/ 2.
UG im DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**

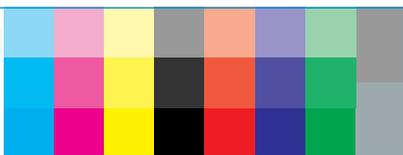
Herzinfarkt und koronare Herzkrankheit – was Betroffene wissen sollten. Im Rahmen der Ärztlichen Vortragsreihe im Jahr 2018 lädt das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema Herzinfarkt ein.

Im Anschluss an den Vortrag steht die Referentin **Frau Christine Helzer-Arbeiter, Chefärztin der Abteilung Innere Medizin / Kardiologie** für Fragen gerne zur Verfügung.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

wittich.de/anzeigen



- Anzeige -

**Kunst in der Sparkasse Westerwald-Sieg
Arbeiten von Katharina Otte-Varolgil in der Geschäftsstelle
Flammersfeld**

Erdfarben aus verschiedenen Kontinenten verwendet die Bildende Künstlerin Katharina Otte-Varolgil, deren Werke derzeit in der Geschäftsstelle der Sparkasse Westerwald-Sieg in Flammersfeld während der allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen sind. Eisenspäne und Oxidationsmittel lässt sie als malerische Ursubstanzen miteinander reagieren. Ihren Arbeiten liegt die Natur als greifbarer Gegenstand zugrunde. Land und Wasser bilden horizontale Strukturen durch Schichtungen: Erden und Sande aus dem Westerwald, von der marokkanischen Atlantikküste, der türkischen Westküste, der Vulkaninsel Gomera. Das Quadrat sahen die Pythagoräer als Symbol für das Zusammenwirken der vier Elemente. Es weist auf die vier Himmelsrichtungen hin. Ewige Schöpfung. Neues ist im Werden. Ihre Malereien verarbeitet Otte-Varolgil zu Malerei-Filmen.

Dieser ‚Landschaftsprospekt‘ dient der Ausdruckstänzerin Eva Maria Kagermann in den Performances des Ensembles TheatronToKosmo als Tanzraum, wozu Thomas Kagermann musikalisch virtuos in Resonanz tritt. TheatronToKosmo gastierte unter anderem in der NHK Hall Osaka (Japan), dem Marta Herford Museum, dem Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK), dem Kunstmuseum Bonn, dem Istanbul Modern Museum, dem Ludwig Museum Koblenz, der Kunsthalle Kiel und dem Museum für Ostasiatische Kunst in Köln.

Am Freitag, dem 27. April, ist TheatronToKosmo ab 19.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „No man is an island“ von ArtDialog e.V. im Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22, in Bonn zu erleben. Im Pädagogisch Theologischen Institut in Bonn (PTI) ist Otte-Varolgil in der Gruppenausstellung „fragil“ von GEDOK e.V. mit der Arbeit „Im Boot auf dem Meer der Zeit“ bis 13. Juli vertreten.



Performance in der Malerei von Katharina Otte-Varolgil als Landschaftsprospekt

Zwei Jahre ohne Dich.

Lothar Kramer

† 09.05.2016

Dich zu verlieren war sehr schwer,
dich zu vermissen noch viel mehr.

Christiane Kramer

Hemmelzen, Mai 2018

Danke

Wir danken allen, die uns ihr
Mitgefühl beim Tode von

Erna Schmidt

* 17.7.1931 † 29.3.2018

entgegenbrachten und allen, die uns
mit Rat und Tat geholfen haben.



Im Namen aller Angehörigen:

Anke und Arno Müller

Fiersbach, im Mai 2018



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

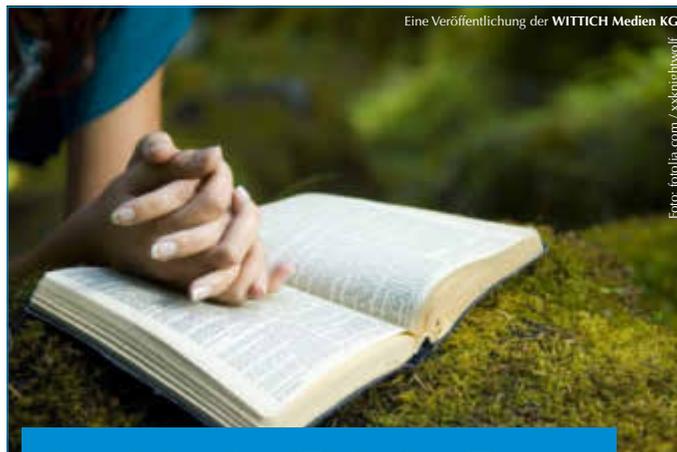


Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

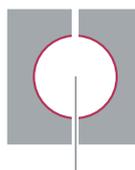


„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“

Christoph Müller Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
Erdedigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum

Bergstraße 13 - 57629 Atzelnig - **Tel. 0 26 62 / 38 06**
www.bestattung-mueller.de



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Den Kreislauf des Lebens
wahrnehmen und akzeptieren.**

Trauerarbeit schafft Perspektive.
Wir unterstützen Sie mit Tatkraft
und Mitgefühl.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

**Vollständiger
Bestattungsservice
rund um die Uhr!**

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth

Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

PARTNER VON



Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH



Mitglied in der
Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de



*Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe,
seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Wertheit zurück.
Mit diesem lebt er unter den Seinigen helfend und tröstend.*

R. Tagore

Wir müssen schweren Herzens Abschied nehmen von
meinem innigst geliebten Helmut, unserem guten Vater,
allerliebsten Opa, Schwiegervater, Schwager, Vetter, Verwandten und Nachbarn

Helmut Ochsenfeld

*23.05.1935 † 05.05.2018

Danke für mehr als 60 gute, schöne Jahre. Deine Leni

Liane u. Martin
mit Jakob und Stefan
Gudrun und Wolfram
mit Nora und Ludwig
Christine und Martin
mit Johanna, Linea und Mira

Traueranschrift: Geiststraße 2 · 37574 Einbeck

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Mai 2018 um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle Einbeck statt.

» Familienanzeigen

Am Freitag, den 18. Mai 2018 werde ich

70 Jahre.

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist von 11.00 bis 15.00 Uhr recht herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz in Eichelhardt, eingeladen.

Dietmar Gütig

Eichelhardt

Verzichtet bitte auf Geschenke.

Wer jedoch möchte, gibt eine kleine Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V.

70



Wir heiraten!

Katharina Schürger



Julian Eschemann

am 26.05.2018 um 13:00 Uhr

in der evangelischen Kirche zu Birnbach!

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben:

wittich.de/gruss

Am Mittwoch, den 16. Mai 2018

werde ich *70 Jahre* alt.



Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind herzlich ab 15.00 Uhr ins Landhaus Stähler in Hemmelzen zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Günter Marth

Berod, im Mai 2018



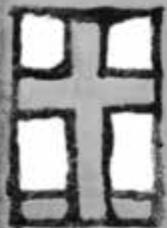
Für die zahlreichen Glückwünsche & Geschenke anlässlich unserer

KONFIRMATION

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken!

**Denise Breit
Stella Jungbauer
Max Wagner
Ben Weber**
aus Ingelbach

Anstelle eines Nachkaffees haben Denise, Max & Ben an die Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. gespendet.



Herzlichen Dank

für alle Aufmerksamkeiten,
Glück- und Segenswünsche
anlässlich unserer

Konfirmation

im April in der Ev. Kirche Hilgenroth.
Ein besonderer Dank gilt den Menschen,
die uns in dieser Zeit begleitet haben.

Marlon Paul Burbach
Tom Colin Gemeinder
Niko Klöckner
Carlos Lang
Maximilian Schmidt
Alexis Larissa Schupp
Emily Maria Seel



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Immobilienwelt



Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 48
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.,
KM 353,34 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51/1554 40 14



Einladung zur Hausbesichtigung

am Sonntag, 13. Mai 2018
in 57629 Heimborn, In der Hall 7
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Musterhaus in 56249 Herschbach,
Bleichstraße 19 ist ebenfalls geöffnet.



WIR bauen Ihr **Town & Country**® HAUS!

Ihr Town & Country Lizenz-Partner im Westerwald

HP-HAUSBAU Bleichstraße 19 · 56249 Herschbach · info@hp-hausbau.de
und Projektmanagement GmbH Telefon 0 26 26 - 92 67 18 · Telefax 0 26 26 - 92 67 29

www.HP-HAUSBAU.de

Überbewertet

Bevor sie einen Verkaufspreis festlegen, holen sich viele Immobilienverkäufer nicht nur die Meinung eines sondern mehrerer Immobilienmakler ein. In vielen Fällen entscheiden sich Verkäufer für denjenigen Vermittler, der ihm den höchsten Preis zusagt. In der Euphorie vergisst man leicht, dass es auch immer einen Käufer geben muss, der be-

reit ist, diesen Preis auch zu bezahlen. Doch dafür ist einzig und alleine der Markt verantwortlich und den kann der Verkäufer leider nicht beeinflussen. Selbst wenn der Verkäufer einen gewissen Betrag erzielen muss, weil eine Folgefinanzierung davon abhängt, heißt das nicht automatisch, dass es auch bereitwillige Käufer gibt, die diesen bezahlen.



GESUCHT: Einfamilienhäuser, Bungalows, Landhäuser/Höfe mit Weideland, große Anwesen

PROVISIONSFREI für Verkäufer!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190



info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de

Interesse steigern

Bereits der erste optische Eindruck hat häufig einen großen Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen eine zum Verkauf stehende Immobilie. Wenn bereits der erste Eindruck negativ ist, zum Beispiel der Garten verwildert, das Entree dunkel und farblos oder die Luft muffig ist, wird es schwer, Käufer noch

zu überzeugen. Oftmals ist dann nur noch ein geringer Preis maßgeblich. Es gibt eine Reihe guter Möglichkeiten, die dabei helfen können, dass die Immobilie einen hervorragenden ersten Eindruck hinterlässt und so den gefühlten Wert für Interessenten erhöht und deren Wille, die Immobilie erwerben zu wollen, steigt.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de



Wir sind auf der Suche!

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen und Baugrundstücke. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch!

Ihre Ansprechpartner im Immobilien-Center:
Altenkirchen, Sebastian Schürt, Tel. 02661 620 3530
Bad Marienberg, Klaus Roth, Tel. 02661 620 3550
Betzdorf, Andrea Müller, Tel. 02661 620 3570
Montabaur, Michael Hofmann, Tel. 02661 620 3510



**Sparkasse
Westerwald-Sieg**

skwws.de

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto-export, Tel.: 02622/8771494

Ankauf v. allen Gebrauchtwagen a. mit Motor- u. Unfallschaden + hoher Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Ford Fiesta „Fun“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., orig. 74 Tkm, Bj. 95, TÜV 10/19, Servo, SD, 8fach ber., blau, gepfl. Fzg., 1.500 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW Scirocco GLX mit H-Kennz., aus 2. Hd., 66 KW, Benz., Bj. 10/84, TÜV neu, 161 Tkm, im Orig.-Zust., rot, super gepfl., 4.600 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, erhöhter Ölverbrauch, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV 12/19, ATM 168 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, gepfl. Fahrzeug, 1.150 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgrauet., Klima, Sitzhg., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.990 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Ford Tourneo Connect TDCi (wie VW Caddy), aus 2. Hd, 66 kW, Euro 3, 5-Sitzer, Bj. 2005, TÜV neu, 219 Tkm, ZV, ABS, Alu, eFH, Stereo, M+S, silbermet., gepl. Zust., 1.900 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaautomatik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Cabrio Opel Astra Twintop „Edition“, 110 kW, CDTi, Diesel, Euro 4, gr. Plak., kein Fahrverbot, el. Klappdach, Bj. 2006, TÜV neu, 215 Tkm, alle Insp., Klima, Navi, ABS, Alu, Teilleder, eFH, rauchsilber, super gepfl., 4.500 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Suche zuverl., dyn., belastbare Putzhilfe, alle 2 Wochen, für 2-3 Std. Tel.: 0171/5326291

Suche wöchentl. Hilfe beim Rasenmähen in Weyerbusch. Rasenmähertraktor u. Handmäher vorh., Tel.: 02686/1261, 0157/72525512

Suche Top-Haushaltshilfe für 3-4 Stunden alle 14 Tage, Tel. 02686/988448, Nähe Weyerbusch

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Neufundländer (braun), mit Papieren, Abgabe in 3 Wochen. Tel.: 02465/3190

Stationäre Bandschleifmasch., Gehrungsstanze, Astlochbohr., Schm.-Kleber, Kantenanleim., Hallen-Warmluft-Heizung mit Rohren, für Gas o. Öl., Hobelmasch.-Messer Schärfg. Tel.: 0151/42487634 ab 9 Uhr

Haushaltsauflösungen kostenfreie Abholung von verwertbaren Haushaltsgegenständen wie z.B. Porzellan Zeitschriften Radios Spielzeuge Kleidung alles was anderen noch eine Freude machen könnte und zu schade zum Wegwerfen ist. Tel.: 0170/2305104



Malerarbeiten - außen u. innen, WDVS, Trockenbau. Hier gibt's noch Qualität, Kreativität, Zuverlässigkeit, Humor, guten Geschmack und anständige Preise. ----- Ebert Malerbetrieb, Puderbach. 02684/958650

Haushaltsauflösung am 11.05. von 9-13 Uhr. Verkaufe Möbel, Deko, Bilder, Lampen, Geschirr, Besteck, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Kleidung, Kinderspielsachen u.v.m! Alles erst 2 Jahre alt, tlw. hoher Neupreis, alles zu fairen, moderaten Preisen abzugeben. Alexandra Christoph, Büchnerstraße 48, AK-Honneroth. Tel.: 0151/21649033



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 14.05. - 19.05.2018

Rindergehacktes	1 kg	6,55 €
Rinderrouladen aus der Oberschale	1 kg	13,99 €
Burgunderbraten aus der Rinderkeule in Rotweinsud und Gemüse ..	1 kg	15,99 €
Roastbeef oder Rumpsteak	1 kg	23,90 €
Gulasch gemischt, Rind und Schwein	1 kg	7,49 €
Schweinefilet frisch	1 kg	11,90 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder geräuchert	100 g	0,99 €
Bratenaufschnitt	100 g	1,69 €
Wiedtaler Rohschinken	100 g	1,69 €
Mediterraner Nudelsalat	100 g	1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 14.05. - 18.05.2018

Mo	Kasseler mit Speckkartoffeln und Salat	5,70 €
	Spaghetti mit Schinken-Sahnesoße und Salat	4,95 €
Di	Hähnchenbrust überbacken, mit Reis und Salat	5,90 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Schaschlikspieße mit Pommes und Salat	5,70 €
	Lasagne mit Salat	5,20 €
Do	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	großer gem. Salat mit Thunfisch und Käse	5,50 €
Fr	Backfisch mit Kartoffelsalat	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winningen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. 139 € 2 Pers. 229 € 3 Pers. 285 €
Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. 89 € 2 Pers. 149 € 3 Pers. 180 €

ab **89 €**

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein
für eine, zwei oder drei Personen



Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik



57641 Oberlahr · Telefon: 026 85/3 58

Beet- und Balkonpflanzen

- Hängende Geranien **1,10€**
- Ampeln **7,00€**

Große Auswahl an:

Stämmchen u. Beetpflanzen

Sparen beim Bügeln

Die richtige Bügelfeuchte macht's: Zu feuchte und zu trockene Wäsche verlängert die Bügelzeit unnötig und verbraucht mehr Strom.

LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Wohnraum unterm Dach

Der Platz in vielen älteren Einfamilienhäusern ist begrenzt. Mehr Raum für die Kinder, für Hobbies oder ein Büro zu Hause lässt sich schaffen, wenn man in einem noch nicht genutzten Steildach, das hoch genug für einen Wohnraum ist, den Dachboden ausbauen kann. Damit die Räume optimal nutzbar sind, müssen Wärmeschutz im Winter und Hitzeschutz im Sommer gewährleistet sein. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) macht nicht nur im Neubau, sondern auch in der Modernisierung Vorgaben, die es zu beachten gilt. Zudem sollte man dafür sorgen, dass beim Dachboden-Ausbau genügend Licht in die neuen Räume fällt. Untersparrendämmungen werden, wie der Name schon sagt, von innen unterhalb der Dachsparren angebracht. So lässt sich der Dachboden auch dann

einfach ausbauen, wenn die Dacheindeckung noch in einem sehr guten Zustand ist. Weil das Dach nicht abgedeckt werden muss, ist der Einbau nicht besonders aufwändig. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Dämmung nach innen den nutzbaren Raum bei einem Dachbodenausbau verkleinert. Aufsparrendämmungen werden dagegen flächig oberhalb der Sparren angebracht und bieten bei Auswahl geeigneter Baumaterialien einen optimalen Wärmeschutz. Zudem bleibt der Raum unter dem Dach unberührt. So können bereits angebrachte Innenverkleidungen weiter genutzt oder sichtbare Dachbalken in die Raumgestaltung eingeplant werden. Wirtschaftlich sinnvoll ist die Dämmung von außen besonders dann, wenn das Dach sowieso neu gedeckt werden soll. rgz

Einfache Bedienung und Komfort

Der Frühling lockt mit der Aussicht auf Grillabende und den Sommerurlaub. Komfortable Sonnenschutzprodukte sorgen dann wieder für Entspannung auf Balkon und Terrasse. In den Ausstellungsräumen der Fachbetriebe erhalten Interessenten persönliche Beratung sowie einen Überblick über verschiedene Produkte. Für eine Beratung zum Thema Sonnenschutz empfiehlt es sich, einen nahegelegenen R+S-Fachbetrieb zu kontaktieren. Moderne Antriebs- und Steuerungstechnik übernimmt das Auf- und Abfahren von Rollläden und das mühsame Kurbeln von Marki-

sen per Hand. Fernsteuerungen, Sensoren oder Zeitschaltuhren erhöhen den Komfort. Vor allem im Frühjahr ist das Wetter häufig wechselhaft. Deshalb sind zusätzliche Wettersensoren praktisch, sie reagieren auf Sonne, Regen oder Wind und lassen Rollläden sowie Markisen automatisch ein- oder ausfahren. Zieht zum Beispiel ein Unwetter auf, fährt der Antrieb die Markisen schnell wieder ein und schützt sie so vor Schäden. Per App lassen sich die Sonnenschutzprodukte zu jeder Zeit auch von unterwegs steuern.

spp-o/ BV Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVR5)

Anpassen

Wer Gerichte in kleinen Kochtöpfen auf der größten Koch-

platte erhitzt, verbraucht unnötige Energie.

Steingärten und Trockenmauern gestalten, pflanzen, pflegen



Steingärten und Trockenmauern sind ein besonderes Stück Natur für den eigenen Garten. Die schönsten Gestaltungs- und Pflanzentipps dafür und für die Bepflanzung im Trog hat Angela Beck in ihrem Buch zusammengestellt. Vom Bau einer Trockenmauer über die Pflege der Pflanzen bis hin zu Porträts von

Blaukissen, Sonnenröschen und Co. erhält der Leser alle wichtigen Informationen zum Thema. Zahlreiche Ideen für vielseitige und langlebige Anlagen sorgen für attraktive Plätze das ganze Jahr über.

Das Plus zum Buch: die kostenlose KOSMOS-PLUS-App mit Zusatzinfos und Fotoserien rund um den Steingarten.

Die Biologin **Angela Beck** ist Leiterin der Fachgruppe Steingärten und alpine Stauden (Gruppe München) in der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V.

Angela Beck
Steingärten und Trockenmauern (Mein Garten)

80 Seiten, Klappenbroschur, 118 Farbfotos, 4 Farb-Illustrationen 8,99 €

ISBN 978-3-440-16057-2
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Wegweiser zum Fachmann...

BAUEN · WOHNEN · PLANEN

daHeim ^{zu Hause}

- Anzeige -

Sesam öffne dich

Selbst sichere Technik hat ihre Grenzen: Schlüssel sollen zwar den Zugang zu bestimmten Bereichen schützen – sie können aber verloren gehen oder von Langfingern entwendet werden. Deutlich mehr Sicherheit bieten in dieser Hinsicht moderne Technologien, die den Schlüssel überflüssig machen. Stattdessen öffnet sich die Tür beispielsweise nur noch nach Eingabe eines persönlichen PIN-Codes. Was in zahlreichen Unternehmensgebäuden bereits gang und gäbe ist, kommt zunehmend auch im privaten Bereich zum Einsatz.

Vertrauliche Unterlagen, die im Homeoffice gelagert werden, der Hobbyraum, in den die Kinder nicht ohne Weiteres gelan-

gen sollen: Es gibt gute Gründe, auch Türen im Eigenheim mit einer PIN-Zugangskontrolle auszustatten. Lösungen wie etwa „Code Handle“ lassen sich an vorhandenen Innentüren einfach nachrüsten. Die Montage durch Fachbetriebe nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Selbst zusätzliche Leitungen muss der Installateur nicht ziehen, da das System mit handelsüblichen Batterien arbeitet. Nach der Installation der neuen Türklinke mit integrierter PIN-Tastatur hat der Schlüssel ausgedient. Stattdessen geben die Benutzer ihren persönlichen Code – wahlweise mit vier oder sechs Stellen – ein, um sich Zutritt zu verschaffen. djd 61585n/ ASSA ABLOY Sicherheitstechnik

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

Weg mit dem Kalk

Regelmäßig den Kessel oder Schnellkocher entkalken. Kalk ist ein

sehr schlechter Wärmeleiter und erhöht deshalb den Energieverbrauch.

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com

markilux
sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnstr. 15 • 57290 Neunkirchen • www.tankschutz-beel.de

Wir wetten, dass unser Strom günstiger ist als Ihrer!

Einfach letzte Stromrechnung fotografieren oder einscannen und per E-Mail an: wette@bellersheim.de senden. Oder fotokopieren und per Post an: **Bellersheim • Stichwort „Stromwette“ • Rheinstraße 45 • 57638 Neitersen**

Wir gewinnen: Sie sparen mit unserem Tarif und erhalten zusätzlich ein **15 € Dankeschön** bei einem Wechsel zu Bellersheim Energie

Sie gewinnen: **1 Gutschein** im Wert von 5 € für eine Autowäsche.*

* Einzulösen an allen BellOil- und Aral-Tankstellen. Teilnahmeberechtigt ist jeder ab dem 18. Lebensjahr. Voraussetzung ist, dass Sie einen eigenen Stromanschluss haben, der nicht schon von Bellersheim Energie beliefert wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Strom und Ökostrom von

BELLERSHEIM

ENERGIE

www.bellersheim.de • Tel. 0 26 81/802-900

Wir sorgen für Spannung





- schnell
- gründlich
- zuverlässig
- kompetent

0 26 85 . 98 93 07

www.ak-gp.de

Welche Heizung für mein Haus?

Die Energiewende ist noch nicht in allen deutschen Heizungskellern angekommen. Ein großer Teil der Anlagen ist hoffnungslos veraltet. Laut dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) betrifft das rund 14 der insgesamt 21 Millionen zentralen Wärmezeuger. Wer einen Neubau oder die Sanierung eines bestehenden Gebäudes plant, steht vor der Frage: Gas- oder Ölbrennwert, Holzpellets oder Wärmepumpe? Der „Ratgeber Heizung – Wärme und Warmwasser für mein Haus“ der Verbraucherzentrale hilft dabei,

die passende Technik zu finden. Das Buch informiert über Vor- und Nachteile der einzelnen Techniken, rechnet jede einzelne Variante – vom Brennwertkessel über die Solarwärmanlage bis zur Wärmepumpe – durch und zeigt anhand von Beispielgebäuden deren Wirtschaftlichkeit. Die Leserinnen und Leser erfahren, welche Vorgaben für Neubauten und Bestandgebäude gelten und wie sie diese umsetzen. Der Ratgeber hat 224 Seiten und kostet 19,90 Euro. Erhältlich in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen sowie Buchhandel.

Beschattungslösungen für den Wintergarten

Beobachten, wie die Vögel im Garten von Ast zu Ast springen, bewundern, wie die Blumen ihre volle Blütenpracht entfalten - und staunen, wenn der erste Schnee die Landschaft weiß färbt:

Der Wintergarten bietet zu jeder Jahreszeit ein beindruckendes, kostenloses 3-D-Naturkino.

Im gläsernen Anbau kann man viel gesundes, natürliches Tageslicht genießen und hat den Eindruck, mitten im Grünen zu sitzen. Dabei ist man von schützenden Wänden umgeben und nicht Wind und Wetter ausgeliefert.

Wer durch einen Wintergarten sein Wohnzimmer in den Garten vergrößern möchte, sollte sich für einen beheizbaren Wohnwintergarten entscheiden, den er das ganze Jahr hindurch nutzen kann. Dafür bieten sich die unterschiedlichsten Baumaterialien wie Holz, Kunststoff, Metall oder

auch Kombinationen aus diesen an. Dank der großen Glasflächen lässt sich in der kalten Jahreszeit durch die Sonneneinstrahlung Energie sparen. Im Sommer allerdings kann sich das Glashaus schnell unangenehm aufheizen, wenn keine natürlichen Schattenspendler wie Bäume im Garten vorhanden sind. Moderne Sonnenschutzsysteme können jedoch einen kühlen Laubschatten unter Bäumen nachahmen. Dank Lichtschienen zum Beispiel muss man auch bei geschlossenem Rollladen und wirksamer Beschattung nicht auf den Blick nach draußen in die Natur verzichten. Möglich macht dies die löchrige Struktur der Lichtschienen, die dennoch eine Barriere für die Sommerhitze darstellt, das haben auch Labortests bewiesen. Unter www.rollladen.de gibt es dazu mehr Informationen.

djd 60065n/Quelle: Schanz Rollladensysteme

EnWaTec

Ihr Partner im Westerwald für zukunftsweisende Gebäudetechnik

- Heizungssysteme
- Photovoltaik
- Sanitärsysteme
- Elektrotechnik
- Klimasysteme
- Bus-Systeme
- Neue Bäder
- Netzwerktechnik

AKTUELL

- Alarmtechnik
Einbruch, Rauch, Gas, Wasser, Kohlenmonoxid
- Sprechanlagen
- Videoüberwachung



57644 Hattert/Ww
 Birkenweg 21
 Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
info@enwatec-ww.de
www.enwatec-ww.de



HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Im Ruhestand sorgenfrei leben

Jeder zweite Bundesbürger im Rentenalter wohnt Schätzungen zufolge in der selbstgenutzten Immobilie. Die meisten Senioren würden das im eigenen Heim gebundene Vermögen jedoch gerne nutzen, ohne ausziehen zu müssen. Mit dem Geld könnten sie beispielsweise den Lebensunterhalt sicherstellen, ihre Pflege oder den Umbau des Hauses

finanzieren. Der Weg zu einer sogenannten Rente aus Stein führt beispielsweise über eine Immobilien-Leibrente. Hierbei verkaufen die Senioren ihr Haus oder ihre Wohnung. Sie bekommen im Gegenzug eine monatliche Leibrente und ein mietfreies Wohnrecht – beides wird lebenslang im Grundbuch garantiert. *djd 59234/Deutsche Leibrenten*

Rindenmulch lose
Mutterboden gesiebt

sowie Erden
und Mulch
als Sackware

CMS

BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach
Tel.: 0 26 88 / 95 11-0
www.cms-baustoffe.de
info@cms-baustoffe.de

Für die Extra-Portion Sommer



Den heimischen Garten in vollen Zügen genießen: Das bedeutet für die meisten Entspannung pur. Schade nur, dass das heimische Wetter die Pläne für einen gemütlichen Abend auf der Terrasse allzu oft vereitelt.

Ein festes Glasdach auf der Terrasse schützt vor Regen und Co. und verlängert die Gartensaison erheblich.

Elegant und praktisch zugleich sind Aluminiumkonstruktionen: Sie wirken besonders filigran, sind dabei robust und rostfrei. Obendrein sorgen sie für einen größtmöglichen Glasbestand-

teil und eine damit verbunden große Sichtfläche. Details wie die Dachneigung und die Farbgebung kann der Gartenbesitzer frei auswählen.

Wenn es regnet oder sogar schneit, kann man es sich immer noch unter dem Glasdach gemütlich machen. An warmen Tagen hingegen wollen die meisten die Sonne in vollen Zügen genießen. Auch darauf sind moderne Terrassen-Glasdächer ausgelegt.

So erhält die Freiluftsaison im heimischen Garten einen willkommenen Zuschlag.

djd 59856

HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei

www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

So viel Pflege brauchen Fensterrahmen

Dachfenster holen besonders viel Licht und Atmosphäre in den Raum, ihre Lichtausbeute ist bis zu dreimal größer als bei vertikalen Fenstern.

Allerdings lagert sich mit der Zeit auf den Scheiben natürlich einiges an Schmutz ab: ob Feinstaubpartikel aus der Luft, Hinterlassenschaften von Vögeln oder auch Pollen.

Das Reinigen von Dachfenstern ist dennoch eine unkomplizierte Aufgabe: Zum Putzen der Außenseite wird der Fensterflügel einfach um 180 Grad gedreht und am Rahmen fixiert. Lauwarmes Wasser, bei Bedarf etwas Haushaltsreiniger, mehr braucht es nicht für saubere Resultate. Noch bequemer wird es, wenn die Scheiben über einen Selbstreinigungseffekt verfügen. Dieser reduziert die Arbeit, da das

Glas viel seltener und mit noch weniger Aufwand geputzt werden muss. Bei Velux etwa sind die Scheibenvarianten Thermo Plus und Energie Plus mit einem solchen, natürlichen Reinigungseffekt ausgestattet. Um möglichst lange Freude an den Dachfenstern zu haben, lohnt es sich, auch den Rahmen regelmäßig zu reinigen und die einzelnen Bauteile zu pflegen. Zur Fensterpflege gehört, die Scharniere nachzufetten, die Pollenfilter zu tauschen oder die Dichtung der Lüftungsklappe zu erneuern. Alle vier, beziehungsweise alle sieben Jahre bei weißer Lackierung, sollten Holzfenster zudem einen schützenden Neuanstrich mit Acryllack auf Wasserbasis erhalten. Zuvor werden alle Holzteile gesäubert, abgeschliffen und schließlich neu lasiert. *djd 60936*

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- ///* Aluminium-Fenster & Türen
- ///* Kunststoff-Fenster & Türen
- ///* Haustüren und Vordächer
- ///* Schaufenster & Trennwände
- ///* Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- ///* Garagen- & Industrietore
- ///* Markisen · Jalousien
- ///* Fassadenbau
- ///* Wintergartenbau
- ///* Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Heizöl • Diesel Holzpellets • LandStrom

Bestellen Sie jetzt gebührenfrei unter: **0800 1013737**

Nur Sonne und Luft

Wäsche sollte man auf jeden Fall bei schönem Wetter auf der Leine trocknen lassen. Die Sonnenwärme trocknet ohne Strom und somit CO₂-frei und kostenlos.

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Profilbleche Sandwichpaneele für Dach und Wand

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

www.whp-profilbleche.de
Tel.: 02741/932999 whp-profilbleche@web.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 02742/9118 27 oder 0171/444046 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Kaffeemaschine entkalken mit Zitronensäure

Teuren Entkalker für die Kaffeemaschine können Sie sich sparen. Benutzen Sie stattdessen Zitronensäure. Die Zitronensäure in den Wasserbehälter der Kaffeemaschine

geben und durchlaufen lassen. Bei der Hälfte drücken Sie Stopp und lassen das Ganze noch etwas einwirken. Nach der kompletten Entkalkung noch gut 2-3 Mal durchspülen.

Immer gut beraten
durch die Handwerker Ihrer Region

Stromkosten: Wo sitzen die Preistreiber?

Wo genau die Stromfresser im Haus sitzen, darüber gibt es falsche Einschätzungen in Deutschland. In einer E.ON-Studie schätzen die Befragten die Stromkosten für die Ladung des Smartphones auf jährlich 80 Euro, die unter 30-Jährigen sogar auf 130 Euro. Tatsächlich benötigt ein Smart-

phone im Schnitt nur zwei Euro im Jahr. Dass Kühlschrank und Wäschetrockner mehr Energie verbrauchen, ist den meisten bewusst. Oft übersehen werden allerdings alte Warmwasser-Zirkulationspumpen, die bis zu zehn Mal mehr Energie verbrauchen als neue Hocheffizienzpumpen. *djd*

- Anzeige -

Was tun, wenn der Heizkessel langsam in die Jahre kommt?

Bundesregierung fördert Optimierung der bestehenden Heizung

Berlin – In Deutschland gibt es viele Heizkessel, die älter als 20 Jahre sind und dennoch nicht getauscht werden. Die Bundesregierung sieht hier ein großes Klima-Potenzial. „Mit der Optimierung bestehender Heizsysteme kann der Öl- oder Gasverbrauch im Ein- und Mehrfamilienhaus um bis zu 20 % gesenkt werden“, so ein Sprecher aus dem Umweltministerium. Bezuschusst werden diese Optimierungsmaßnahmen mit 25 %. Energieexperte Daniel Jansen von der Haustechnik Jansen GmbH in Gieleroth führt diese Maßnahmen durch und berichtet von begeisterten Kunden, deren Heizkomfort gesteigert wurde und der Energieverbrauch gleichzeitig deutlich gesenkt. „Die Optimierung kann in jedem Gebäude durchgeführt werden und trägt auch zur Verlängerung der Lebensdauer eines bestehenden Heizkessels bei“, erklärt Daniel Jansen. Gerade bei Heizkesseln aus den frühen 90ern mache das besonderen Sinn, da die Geräte an sich noch gute Werte haben, aber nicht optimal betrieben werden. „Wir ersetzen den alten Boiler durch einen Multi-Energie-Hygienspeicher, an den der bestehende Heizkessel und auch – optional – eine Solarheizung angeschlossen werden kann. Der bestehende Heizkessel wird intelligent in das System eingebunden und läuft zukünftig deutlich weniger und noch effizienter“, so Daniel Jansen. Laut Jansen entscheiden sich rund 90 % der Optimierungskunden auch für die Solarlösung. „Bei Einsparungen von 40 bis 50 % und erhöhtem Heizkomfort ist das auch sinnvoll.“ Auch der Staat hat die Förderschattulle prall gefüllt und hohe Zuschüsse zur Verfügung gestellt. „Noch, wer weiß, was die neue Regierung plant“, sagt Jansen. Als besondere Dienstleistung kümmert sich Daniel Jansen für seine Kunden auch um die Förderung und die Anträge. „Das machen sehr wenige Kollegen, weil es doch aufwendig ist. Für uns gehört es zum Service dazu.“ Natürlich bietet die Haustechnik Jansen GmbH auch die Erneuerung des Heizkessels an, je nach Kundenwunsch und örtlichen Gegebenheiten ein fossiles Brennwertgerät oder eine Pelletheizung. „Wir haben mittlerweile über 100 Biowärmeheizungen im Bestand, der Pelletpreis ist seit Jahren stabil und die Kunden begeistert. Mehr braucht man eigentlich zu Pellets nicht sagen“ berichtet Daniel Jansen. Interessierte Hausbesitzer lädt er zu seinen Energieabenden ein. „Hier erfährt der Kunde alles, was man über Modernisierungsmöglichkeiten von bestehenden Heizungen wissen sollte. Natürlich auch über unsere Erfahrungen.“ Der nächste Energieabend ist am 16.5.2018 um 18.00 Uhr. Anmeldungen werden gerne unter Telefon 02681/3670 entgegengenommen.

Haustechnik Jansen GmbH, Hohlweg 10, 57610 Gieleroth, www.haustechnik-jansen.de

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Lichtoase in den eigenen vier Wänden

Bereits in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatte man das Licht als Therapiequelle entdeckt. Heute ist der Zusammenhang zwischen ausreichender Tageslichtversorgung und dem menschlichen Wohlbefinden allgemein anerkannt. Licht ist eine wesentliche Einflussgröße, wenn es um die Gesundheit geht. Dabei wird das Licht nicht nur über die Augen, sondern auch über die Haut aufgenommen. Die beste Lösung für eine ma-

ximale Versorgung von Wohnhäusern mit natürlichem Licht stellt ohne Zweifel ein moderner Wohn-Wintergarten dar. Das gläserne Zimmer kann ganzjährig und bei jeder Witterung als Lichtoase genutzt werden. Moderne Funktionsgläser mit sehr guten Wärmedämmwerten machen es zudem möglich, Wintergärten zu bauen, die mit der Heizenergie sorgsam umgehen und den Glasanbau zuverlässig gegen kalte Temperaturen schützen.

Sorgsam planen

Der Begriff „Wintergarten“ wird hauptsächlich für Neubauten und Räume mit großen Glasflächen verwendet, die direkt an den Garten angrenzen oder einen besonderen Blick auf Garten oder umgebende Landschaften freigeben. Generell wird zwischen dem unbeheizten Wintergarten, dem temperierten Wintergarten und dem beheizten (warmen) Wintergarten (Wohnraum) unterschieden.

Der unbeheizte oder „kalte“ Wintergarten dient zur Verlängerung der Terrassensaison oder als Klimapuffer und wird meist mit unisolierten Profilen ausgeführt. Im „temperierten Wintergarten“ werden häufig empfindliche Pflanzen überwintert und es gibt einen gemütlichen Relaxbereich für die

Bewohner. Dieser Wintergartentyp wird das ganze Jahr hindurch meist nur auf niedriger Temperatur gehalten und nur bei speziellen Anlässen mit Zusatzheizern oder Strahlern kurzfristig aufgeheizt. Der warme Wintergarten oder auch Wohnwintergarten wird ganzjährig genutzt und ist daher entsprechend gut isoliert und beheizt.

Vor Beginn der eigentlichen Planung sollte man die Bestimmungen der zuständigen Landesbauordnung ansehen. Da Wintergärten einer baubehördlichen Bewilligung unterliegen bzw. anzeigepflichtig sind, ist es zweckmäßig, beim zuständigen Bauamt grundsätzliche Fragen (Baufuchten, Grundgrenzen, Bebauungspläne usw.) vorab abzuklären.



HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Spaß beim Frühjahrsputz

Viele Menschen in Deutschland schwören auf den traditionellen Frühjahrsputz. Laut einer repräsentativen Umfrage greift die Hälfte der befragten Männer und Frauen (50,1 %) einmal im Jahr zu Putzlappen und Staubwedel, um Haus oder Wohnung von Grund auf zu reinigen. Ebenso vielen (50,8 %) macht

es Spaß, überflüssige Sachen auszusortieren und zu entrümpeln. Wer eine kleine Motivation für die anstehende Putzorgie braucht: 45,7 Prozent entdecken beim Aufräumen oft verlorene geliebte Dinge wieder, wie Geld, geliebte Kleidungsstücke oder Schlüssel.

Quelle: www.apotheken-umschau.de

Alles aus einer Hand!

- Fundamente • Montage • Anstriche • Terrassen • Dacheindeckung • Dämmung

STEINHAUER 
Holzhaus GmbH



Carports



Garagen



Ferien- & Wohnhäuser



Pavillons



Gartenhäuser

Hauptstr. 15-19 · 57635 Kircheib/B8 · Tel. 02683-9782-0
Öffnungszeiten für Ausstellung und Büro siehe Website:

www.blockhaus-holzhaus.com



Michael Mies
Elektrotechnik
 Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
 www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

Dämmen und Abdichten

Eine gute Wärmedämmung der Wohnung sorgt dafür, dass die Wärme drin bleibt. Aber auch kleinere Dämmmaßnahmen wie das Schließen der Rollläden oder das Anbringen von Dämmfolie hinter den Heizkörpern senken den Gasverbrauch.

Mutterboden
 - gesiebt/ungesiebt
 - An- und Verkauf

Fräsgut
 - Asphaltrecycling
 - Betonrecycling

Annahme:
 • Astwerk
 • Asphaltaufbruch
 • Betonaufbruch
 • Erdaushub
 • Grünabfälle
 • Wurzelwerk

Inh. Uwe Rödder · Wertstoffhof: Blähaustr. 5 · 57537 Wissen
 Telefon: 0176 / 45689833 · E-Mail: uwe.roedder@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00
 Sa. 7:00 - 12:00 | oder nach Vereinbarung

Backofen nicht vorheizen

Auf jeder Backanleitung und in jedem Rezept wird das Vorheizen des Backofens empfohlen. Dies macht natürlich Sinn für das Rezept an sich, ist aber für den Stromhaushalt absoluter Unsinn. Wenn Sie auf das Vorheizen verzichten, sparen Sie Strom. Zwar dauert das Backen dann etwas länger, aber es lohnt sich. Einfach das Gericht in den kalten Backofen stellen und 5-7 Minuten zur empfohlenen Backzeit dazu addieren. Der Unterschied im Resultat ist nur bei wirklich wenigen Gerichten merkbar.

MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung
Gartenkultur
 Seit über 20 Jahren
 Anerkannter Ausbildungsbetrieb
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!
 57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Matratzen richtig reinigen

Nicht nur zum alljährlichen Frühjahrsputz ist es wichtig, eine Matratze gründlich zu reinigen. Wenn dies ständig vernachlässigt wird, entsteht ein perfekter Nährboden für Keime, Milben und Bakterien. Um das zu verhindern, bedarf es weder teurer Pflegeprodukte noch Spezialreiniger. Zur grundlegenden Reinigung genügt es, die Oberfläche von Zeit zu Zeit abzusaugen – am besten beim Wechseln der Bezüge. Dabei stets einen sauberen Bürstenaufsatz benutzen, damit kein Schmutz hineingearbeitet wird. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit und Kälte im Schlafzimmer sowie starker Transpiration während der Nacht kann es auf Matratzen

zu oberflächlicher Schimmelbildung kommen. Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, sollten die einzelnen Flecken unverzüglich mit einigen Tropfen Zitronensaft beträufelt werden. Die enthaltene Säure löst die Zellwände der Schimmelsporen auf. Gut trocknen lassen und erst danach wieder beziehen. Kommt der Schimmel wieder, sollte die Matratze ausgetauscht werden. Außerdem ist es ratsam, zweimal täglich zehn Minuten bei weit geöffnetem Fenster zu lüften und die Bettdecke tagsüber aufgeschlagen zu lassen. Die Raumtemperatur sollte 16 bis 18 Grad nicht unterschreiten.

djd 60137/bett1.de GmbH, Berlin

Immer gut beraten
durch die Handwerker Ihrer Region

Wintergarten – wertvolle Wohnraumerweiterung



Foto: djd/Solarlux

Ein eigener Wintergarten schützt vor Wind und Wetter und lässt gleichzeitig die ersten Sonnenstrahlen rein und an den warmen Tagen öffnet sich der Wintergarten im Handumdrehen zur eigenen Terrasse. In einem Wintergarten lassen sich das ganze Jahr über Sonne und Helligkeit genießen. Obwohl der Anbau aus Glas ist, stellt er durch seine Konstruktion eine vollwertige Erweiterung des eigenen Wohnraums dar – und hebt dabei die Grenzen zwischen Innen und Außen scheinbar auf. Moderne, witterungsbeständige Aluminiumprofile sind wärmegeklämmt

und halten Kälte wirksam draußen. Die senkrechte Verglasung in Form von Glas-Faltwänden wartet mit einer hohen Widerstandsfähigkeit gegen Einbrecher auf und vermittelt somit ein sicheres Zuhausegefühl. Ebenso ist für eine individuelle Optik gesorgt: Unterschiedliche Ausführungen und Varianten bei Farbe, Material (Aluminium oder Holz/Aluminium) sowie Dachformen, die an die hauseigene Architektur angepasst werden, lassen den gläsernen Anbau mit Gebäude, Terrasse und Grundstück verschmelzen.

djd 6131/1Solarlux GmbH

daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Sommerterrasse zum Genießen

Mit Kreativität und hochwertigen Materialien können Balkon und Terrasse zu echten Wohlfühlorten gestaltet werden. Sie versprechen Entspannung und Ruhe vom stressigen Alltag – Homing heißt das trendige Stichwort. Draußen zelebriert man am Wochenende das Frühstück, genießt lange, laue Sommerabende, trifft sich mit Freunden und feiert die eine oder andere rauschende Party. Damit Balkon und Terrasse zum Wohnzimmer im Freien werden können, müssen sie allerdings einige Voraussetzungen erfüllen:

Die Einrichtung sollte wohnlich und harmonisch gestaltet sein und die verwendeten Materialien müssen jedem Wetter standhalten. Eine passende Terrassenüberdachung kann den Innenraum ins Freie erweitern. Der Schutz von Mo-

biliar und Boden sowie die Sicherheit vor Witterungseinflüssen sind dabei die wesentlichen Pluspunkte. Durch spezielle Beschichtungen sind die verwendeten Stegplatten UV-beständig und verlieren auch nach langjährigem Einsatz nicht an Qualität. Opalweiße oder strukturierte Ausführungen zeichnen sich durch angenehme Lichtstreuung aus. Für Geländerfüllungen und Raumtrennungen eignen sich widerstandsfähige Kunststoffe aus Acrylglas oder Polycarbonat, die in satinierten oder klaren Ausführungen sowie in zahlreichen Farbtönen und Dicken angeboten werden. So können auf der Terrasse oder dem Balkon verschiedene Bereiche optisch und funktionell voneinander getrennt werden.

Eine Information von www.wilkes.de djd 61417

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Welche Technik passt zu meinem Haus?



Wer heute baut, muss nach den Vorgaben der EnEV einen Teil seines Energiebedarfs für Wärme und Warmwasser über erneuerbare Energien decken. Foto: rgz/Bauherren-Schutzbund

Erneuerbare Energien für den Neubau

(rgz/rae). Wer heute baut, muss sich an die Regeln der Energieeinsparverordnung (EnEV) halten. Sie legt eine Reihe von Parametern fest, die Einfluss auf die Energiebilanz eines Wohnhauses haben. „Die EnEV macht aber keine Vorgaben dazu, mit welchen Baustoffen und Dämmmaterialien oder welchen Heiztechniken die Vorgaben einzuhalten sind“, erklärt Dipl.-Ing. Dieter Linden, Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbund e.V. in Koblenz. Bei der Heiztechnik bezieht sich die EnEV

unter anderem auf das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG). Es besagt, dass der Energiebedarf für Heizung, Warmwasser und Kühlung in einem Wohnhaus-Neubau anteilig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden muss. „Welche Technik dabei am besten geeignet ist, hängt von vielen Faktoren ab“, sagt Linden. Sinnvoll sei es, den Rat eines unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel eines BSB-Bauherrenberaters, einzuholen. Unter www.bsb-ev-berater.de/dieterlinden gibt es dazu mehr Infos und Adressen.

Wärme speichern

Ein Pufferspeicher, in dem die Wärme gesammelt wird, hat den Vorteil, dass die von einer Solaranlage oder einem Holzofen er-

zeugte Wärme hier „zwischen gelagert“ werden kann, bis sie benötigt wird – was wiederum den Heizkessel entlastet.

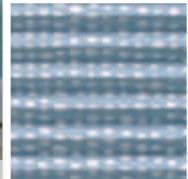
LIFESTYLE AM FENSTER

Schöner Wohnen mit Sonne





Plissee
Stylische Eigendessins von Teba!

Teba® Plissee

Die Manufaktur für Sicht- und Sonnenschutz



www.farbengross.de

Neustr. 4 · 57647 Nistertal
Tel. 02661 / 8335 + 4185
Bahnhofstr. 24 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 4675

• Beratung • Verkauf • Montage
über Ihren Fachhändler!

Ihr digitaler Raumplaner: sonnenschutzplaner.teba.de



STOFFEL
 >>> **Bedachungen**

Ihr Fachbetrieb
 für Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik
 sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > **57610 Altenkirchen**
 Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

Duschen statt Vollbad

Solange man nicht eine ausgesprochene Vorliebe für Vollbäder hat, empfiehlt es sich, so häufig wie möglich zu duschen statt zu baden. Bei einem Vollbad wird dreimal soviel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem Duschbad.

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Minibad-Besitzer wittern ihre Chance

Viele neue Badeinrichtungen sind bescheiden geworden, was den Platz angeht. In Sachen Komfort stehen sie den großen Lösungen aber in nichts nach. Das fängt bereits beim Stauraumangebot an. Wer schmale Schränke wählt, muss auf bequeme Schubladen mit Auszugautomatik sowie Unterteilung und Beleuchtung für den besseren Überblick nicht verzichten. Leuchtspiegel liefern Raum-, Funktions- und Akzent-Licht zugleich. Wie die Vereinigung

Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) erklärt, hat sich selbst das Dusch-WC von seinem einstigen Volumen verabschiedet und bietet gewohnt ausgeklügelte Technik auf ungewohnt wenig Fläche. In zahlreichen Badausstellungen lassen sich die Wunderwerke, die viel zu Hygiene und Wohlbefinden beitragen, mittlerweile testen. Je nach Anbieter liefern sie darüber hinaus sogar Informationen zur Kontrolle der eigenen Fitness via App aufs iPad.

spp-o

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR BAUSCHUTT / BAUMISCHABFÄLLE.

Bauschutt rein und unbelastet besteht ausschließlich aus mineralischen Materialien die bei Baumaßnahmen anfallen, z.B.: Mauerwerk, Ziegelsteine etc..

Baumischabfall ist ein Gemisch aus sowohl mineralischen und nicht mineralischen Stoffen. Dazu zählen z.B. Glas, Kunststoffe, Papier, Pappe etc..

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0
 NEITERSSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Wärmebrücken vermeiden

Alle Stellen der Gebäudehülle, die besonders viel Wärme nach außen ableiten, werden Wärmebrücken genannt. Das können Fensterbänke oder Türstürze sein, Heizkörpernischen, Konstruktionsfehler in der Dämmung oder Metallteile in der Wand. Wärmebrücken erhöhen nicht nur den Energiebedarf, sondern auch das Durchfeuchtungsrisiko, weil hier Wasserdampf kondensiert.

sonsfelder in der Dämmung oder Metallteile in der Wand. Wärmebrücken erhöhen nicht nur den Energiebedarf, sondern auch das Durchfeuchtungsrisiko, weil hier Wasserdampf kondensiert.

Bei den Handwerkern

Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Schnellkochtopf

Pellkartoffeln in acht Minuten? Der Schnellkochtopf macht's möglich. Der Clou: Im Vergleich zu einem normalen Topf können

Sie mit diesem Küchenwunder bis zu 50 Prozent Energie sparen – das sind immerhin 40 kg CO₂ pro Jahr.

Mehr Schutz für Bauherren und Immobilienkäufer

Seit Anfang 2018 ist das neue Bauvertragsrecht in Kraft. Die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) hat die wichtigsten Punkte zusammengefasst, von denen private Bauherren künftig profitieren.

sen jetzt verbindliche Angaben zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Werks treffen. Wenn der Beginn noch nicht feststeht, ist die Dauer der Baumaßnahmen anzugeben. Die Bauzeitregelung trägt zur Minderung der wirtschaftlichen Risiken für private Bauherren und Erwerber von Wohneigentum bei und erlaubt eine verlässlichere Planung.

1. Widerrufsrecht für Bauverträge: Private Bauherren können Verbraucherbauverträge innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Der Unternehmer muss die Bauherren vor Vertragsunterzeichnung schriftlich über dieses Recht informieren. Versäumt er dies, beginnt die Laufzeit des Widerrufsrechts erst ab dem Zeitpunkt des Hinweises und endet spätestens ein Jahr und 14 Tage nach Vertragsabschluss. Vorsicht: Hat der Unternehmer bereits Bauleistungen erbracht, kann er auch bei fristgerechtem Widerruf bis dahin erbrachte Leistungen abrechnen. Für Bauträgerverträge gilt das Widerrufsrecht nicht.

4. Begrenzung der Abschlagszahlungen: Unternehmer dürfen nur noch maximal 90 Prozent der vereinbarten Gesamtvergütung als Abschlagszahlung fordern. Dadurch mindert sich das Überzahlungsrisiko für private Bauherren, zudem sichert ihnen die Begrenzung eine gewisse Handlungsfähigkeit – zum Beispiel bei Baumängeln am Ende der Bauzeit. Achtung: Bei Bauträgerverträgen gilt weiterhin die Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV).

2. Baubeschreibung wird Pflicht: Über die zu erbringenden Bauleistungen müssen Anbieter schlüsselfertiger Häuser und Bauträger den Verbraucher bereits vor Vertragsschluss informieren. Wer mit eigenem Architekten plant, hat keinen Anspruch auf eine Baubeschreibung vom Unternehmer. Durch verbindlich vorgeschriebene Angaben können Verbraucher Angebote sowie Leistungen und Qualität besser miteinander vergleichen sowie durch sachverständige Dritte prüfen lassen.

5. Übergabe von Dokumenten: Unternehmer sind künftig verpflichtet, den Bauherren Unterlagen zum Nachweis der Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften zu übergeben, etwa die Genehmigungsplanung, EnEV- oder KfW-Nachweise. So können Verbraucher die Informationen durch einen unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen. Der BSB empfiehlt zusätzlich, die Übergabe weiterer sinnvoller Dokumente wie Prüfprotokolle der Elektronanlage und Nachweise über Baugrundgutachten vertraglich festzulegen. Infos und unabhängige Rechtsberatung gibt es unter www.bsb-ev.de. djd 60691

3. Verbindliche Bauzeitangaben: Verbraucherbauverträge müs-

daHeim zuhause

- Anzeige -

Tauschen

Tauschen Sie herkömmliche Wasserhähne durch Thermostat- oder Temperiermischbatterien aus – sie arbeiten viel sparsamer.

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Effizient beleuchten

Dort wo Lampen im Schnitt eine Stunde und länger täglich leuchten, macht sich der Einsatz moderner Leuchtmittel schnell bezahlt. Tauscht man nur an diesen Stellen Glüh- und Halogenlampen gegen sparsame Energiespar- oder LED-Lampen aus, bleiben die Ausgaben überschaubar. Der jährliche Stromverbrauch für die Beleuchtung verringert sich hingegen erheblich.

Urlaub für den Rücken



Foto: Velda/spp-o

Die Hauptreisezeit steht unmittelbar bevor. Bald machen sich wieder Millionen von Deutschen auf, um in ihren Ferienorten Entspannung und Erholung zu finden. Doch nicht selten wird die Urlaubsfreude durch die Bettenausstattung im Hotel oder in der Ferienwohnung nachhaltig getrübt. Alte, durchgelegene Matratzen sind leider zu oft an der Tagesordnung. Und auch der hygienische Standard mancher Gästebetten lässt zu wünschen übrig. Dem eigenen Rücken beschert die Urlaubsreise dann statt der erhofften Erholung eine regelrechte Tortur. Dabei ist mittlerweile erwiesen, dass die Qualität des Bettsystems im direkten Zusammenhang mit schlechtem Schlaf und dem Auftreten von Rückenschmerzen steht. Dies hat erst vor einigen Jahren ein groß-

er Schlaftest bewiesen, der u.a. von der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) und dem bekannten Schlafforscher Prof. Dr. Jürgen Zulley wissenschaftlich begleitet wurde und an dem 250 Personen mit Rückenschmerzen und/oder Schlafstörungen teilnahmen. Das Ergebnis war eindeutig: Immerhin rund 90 Prozent der Testschläfer verzeichneten eine deutliche Besserung ihrer Beschwerden, nachdem sie auf ein neues, ihren individuellen Bedürfnissen angepasstes Bettsystem gewechselt waren. 91 Prozent der Probanden, die zu Beginn der Studie noch häufig bis regelmäßig unter Rückenschmerzen litten, vermerkten einen Rückgang ihrer Beschwerden. Bei 90 Prozent der Testschläfer verbesserte sich durch das neue Bettsystem die Schlafqualität erheblich. spp-o

Balkon undicht?

Terrassen- und Balkonabdichtung mit Polyesterharz, in verschiedenen Farben, auf Estrich, Fliesen, Platten usw.

Hottinger Bautenschutz
57518 Betzdorf · Friedrichstraße
Telefon: 02741 / 97 02 34
Mobil 0176 38 35 94 24



Die Garantie für eine meisterliche Lösung

► Neu- und Altbauendeckungen aller Art

- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmung
- Flachdachabdichtung
- Dachfenstereinbau
- Reparaturservice
- Gerüstbau

Wir beraten Sie gerne!



Gartenstraße 21 · 57832 Flammersfeld
Telefon 02685/8541
Telefax 02685/7535
www.stein-bedachungen.de

Meisterbetrieb seit 1905

Stolperfalle Dusche

Viele Menschen haben den Wunsch, im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Junge Familien mit kleinen Kindern wünschen sich mehr Komfort im Bad. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass Barrieren, die ein Unfallrisiko darstellen, abgebaut werden. So würden viele Eigentümer und Mieter ihre alte Dusche mit hohem Einstieg gerne durch eine barrierefreie Dusche ersetzen. Dies ist dank neuer Technik nun überall möglich: Eine Bodenablaufpumpe namens Plancofix (www.plancofix.de) soll das oft fehlende Gefälle, was für den Ablauf des Duschwassers benötigt wird, einfach überwinden.

Bodengleiche Duschen sind damit auch im Altbau problemlos möglich. Barrierefreie Duschen lassen sich im Neubau von vornherein einfach planen und umsetzen, in der Renovierung im Altbau war dies bisher oft ein Problem. Die innovative Bodenablaufpumpe eines Herstellers aus Nordrhein-Westfalen bietet sich nun als Lösung an. Das Gerät ist ein flacher Bodenablauf mit eingebauter Pumpe, die das Duschwasser in das „zu hoch“ liegende Abwasserrohr pumpt. Die Pumpe wird in den Boden eingelassen und mit verfließt. Sie soll gut gedämmt und leise sein.

Pentair Jung Pumpen/trd/spp-o

prisma®
meine Küche!

küchen-hoffmann GmbH

Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

Ralf Eitelberg Ulf Hausmann

BORA

– mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand: • Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Auf der Rotbitz 16, Langguck - an der L 267, 57614 Breibach

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**

Fon 0 26 81 956225
kuechen-hoffmann.com

KÜCHEN-PROFIS



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Fachwissen und Berufspraxis inklusive

Wer in fortgeschrittenem Alter noch einmal eine neue Herausforderung sucht, sollte selbstbewusst an die Stellensuche herangehen, denn schließlich haben Ältere viele Schlüsselqualifikationen, also persönliche und fachliche Fähigkeiten, mit denen

sie punkten können. Dazu zählen zum Beispiel: Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber, Beständigkeit, Besonnenheit, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Sorgfalt, Teamfähigkeit, Fachwissen und langjährige Berufspraxis.

Schnell abgehakt

Der Lebenslauf stellt für viele Arbeitgeber und Personalfachleute die wichtigste Grundlage für die Beurteilung der eingehenden Bewerbungen dar.

Denn aus den Angaben des Lebenslaufes verschafft sich der Arbeitgeber einen ersten Überblick über den bisherigen schulischen und beruflichen Werdegang des

Stellenbewerbers. Treffen die Erwartungen nicht zu, wird man sich kaum die Mühe machen, die weiteren eingereichten Bewerbungsunterlagen, wie etwa Schul- und Arbeitszeugnisse oder sonstige Qualifikationsnachweise, einer intensiveren Betrachtung zu unterziehen, der Fall ist abgehakt!



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Hachenburg/Westerwald und Teil der Schnorpfeil-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen arbeiten wir vor allem in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

TECHNISCHER ZEICHNER (M/W)

IHRE AUFGABEN:

- Bestandsplanung
- Erstellen von Ausführungszeichnungen im Leitungs- und Trassenbau
- Arbeitsvorbereitung
- Kommunikation mit Behörden sowie Netz- u. Leitungsbetreibern

Kontakt und Bewerbung:

per E-mail:
bewerbung@schnorpfeil.com

per Post:
KHL Kerstholt GmbH
c/o Heinz Schnorpfeil Bau GmbH
Kastellauner Str. 51
56253 Treis-Karden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner, technischer Zeichner oder Techniker
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit CAD Programmen (AutoCAD)
- Kommunikativ und teamorientiert

KHL Kerstholt

Horizontalbohrungen und Leitungsbau GmbH
Zum Alten Hof 4 • 57672 Hachenburg
Telefon: 02662/2092 • Fax: 02662/3058
Web: www.kerstholt-bau.de



Ein Unternehmen der Schnorpfeil Gruppe

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

Wir suchen ab sofort oder später in Teil- oder Vollzeit freundliche, berufserfahrene

PTA (m/w)

mit Freude an Beratung und Rezeptur!

Wir bieten Ihnen in unserer lebhaften, stammkundenorientierten Apotheke flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Fortbildung.

Ein nettes, sehr kollegiales Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Gerne unter info.bender@t-online.de



Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Rechtsberatung · Steuerberatung



SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Wir suchen schnellstmöglich zur Verstärkung unseres Teams eine/n abschlussichere/n

- **Steuerfachangestellte/n**
- **Bilanzbuchhalter/in oder**
- **Steuerfachwirt/in**

Teilzeit möglich.

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 930 930 · E-Mail: info@seidel-und-partner.de

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

www.seidel-und-partner.de

GROUP SCHUMACHER



GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international agierender und stark wachsender Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. An sieben Standorten in Deutschland, den USA, Brasilien und Russland beschäftigen wir über 450 Mitarbeiter. Die Stammhäuser in Eichelhardt/Kreis Altenkirchen und Wermelskirchen/Bergischer Kreis entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen.

Für unseren Standort in Eichelhardt suchen wir zur Verstärkung:

Facharbeiter Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Ihre Aufgaben – Das erwartet Sie:

- Bedienen, Überwachen und Einrichten von Stanzpressen und Montageanlagen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- Feststellen und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf
- Maschinen, Anlagen und Arbeitsgeräte nach Plan reinigen und pflegen
- Sicherstellen und Überwachen der Produktivität und der Qualität
- Qualitätskontrollen gem. Vorgaben durchführen und auf Abweichungen reagieren

Ihr Profil – Das zeichnet Sie aus:

- Ihre Berufsausbildung in einem industrietechnischen Beruf (Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Konstruktionsmechaniker etc.) oder eine vergleichbare Qualifikation haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Sie haben Erfahrung in der Produktion eines Industriebetriebs
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit computergesteuerten Stanzanlagen und Fräsmaschinen
- Sie sind mobil und bereit zur Schichtarbeit
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Unser Angebot – Das bieten wir Ihnen:

Als traditionsreiches und leistungsstarkes Familienunternehmen bieten wir Ihnen ein Klima, in dem Sie sich entfalten und wohlfühlen können und das auch Sie bei Ihrer persönlichen Weiterentwicklung dauerhaft unterstützt und fördert.

Neben einem kollegialen und engagierten Team bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wirtschaftlich stabilen Unternehmen, eine ausführliche und fachgerechte Einarbeitung, ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet sowie attraktive Entgeltstrukturen mit Beteiligung am Unternehmenserfolg.

Sie möchten sich bewerben? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.groupschumacher.com

Gebr. Schumacher GmbH

Kristiane Schumacher · Siegenger Str. 10 · 57612 Eichelhardt
Telefon +49 2681 8009 - 212 · bewerbung@groupschumacher.com

Unsere starken Marken



www.groupschumacher.com



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Pfingstmontag**

(21. Mai 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **21/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 21.5.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 18.5.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



Bitte beachten!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Fronleichnam**

(31. Mai 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **22/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 28.5.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 25.5.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



Bitte beachten!

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können.

verteilung.wittich.de



Stellenmarkt Aktuell

BAUCH & MÜLLER WERBEAGENTUR



SCHÜTZ

Lerne einen der größten und spannendsten Arbeitgeber im Westerwaldkreis kennen! Für unsere Produktionsbereiche suchen wir Aushilfskräfte.

ZEITRAUM:

ab Anfang Juni bis ca. Ende September 2018

DAUER:

mind. 3 – 4 Wochen

ARBEITSZEIT:

Mehr-Schicht-Betrieb

ALTER:

mind. 18 Jahre (wegen Schichtarbeit in der Produktion)

FERIENJOBS BEI SCHÜTZ

Interessierte Schüler/-innen und Studenten/-innen bewerben sich bitte über unser Bewerberportal für Ferienjobs unter www.schuetz.net/karriere

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA

Schützstraße 12

D-56242 Selters

Tel. +49 (0) 26 26/77-0

Fax +49 (0) 26 26/77-341

E-Mail: go-schuetz@schuetz.net

www.schuetz.net/ausbildung

shop.rahm-drucktechnik.de

Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Donnerstag ist Markttag!

Hörgeräte-
Batterien
6 Stück

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter
Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-
Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

2.49€

* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 90 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Lagerfacharbeiter/in in Vollzeit

Kenntnisse im Elektrohandwerk wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an markus.wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMRRICH

**WesterWald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG**

z. H. Herrn Markus Wolf
Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg
Tel. 02662/95 18-0

www.haustechnik-jansen.de

Dr. med. Ulrich Klettner - Internist -
Praxis für traditionelle chinesische Medizin
 (Akupunktur, Kräutertherapie)
 Termin nach Vereinbarung | Privatabrechnung
 Otto-Schmidt-Straße 27 · 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662/50 76 413 · mobil: 0151/41975907

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Portofino** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Ob Umzug, Unfall, Panne...



Die Profis im Westerwald
MÜLLER
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

☎ **02662/1234**



Offenstallplätze

**kleine Reithalle, 24 Std. Heu/Weide,
 Vollpension, zwischen Wissen u. Betzdorf,
 bei Interesse: 0173-7311116**

www.friseurhenzel.de



Stellenmarkt Aktuell

VERSTÄRKUNG FÜR DEN NAHVERKEHR GESUCHT!



Quick Baustoffe ist seit 40 Jahren ein zuverlässiger Lieferant für alle mineralischen Baustoffe. Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen sind wir in den Bereichen Handel, Transport und Entsorgung von Schüttgütern für den Straßen- und Tiefbau erfolgreich tätig.

Ab sofort suchen wir Sie zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams

LKW FAHRER m/w

Erfahrener Profi für 40 to Kipper-LKW

Wir bieten Ihnen:

- eine der modernsten LKW-Flotten der Region
- übertarifliche Bezahlung, dazu viele Zusatzvergütungen
- regelmäßige Arbeitszeiten und Einsatz im regionalen Gebiet
- teamorientierte Zusammenarbeit mit Fahrerkollegen und Disposition

Wir suchen motivierte Profis m/w:

- mit Führerschein der Klasse CE, die ihren Beruf gerne ausüben
- mit Erfahrung auf LKW, idealerweise auf Kipper-LKW
- die die deutsche Sprache beherrschen
- für die leichte, körperliche Betätigung, wie LKW abplanen, kein Problem ist

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail:

QUICK GMBH & CO. KG

Benno Kröll
 Industriepark Nord 18
 53567 Buchholz
 Telefon: (02683) 9787-60

benno.kroell@quick-baustoffe.de



www.quick-baustoffe.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Oberirsens (134 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-048

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Hier ist eine Stelle frei.

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Kundendienst
Hauptuntersuchung*
Auspuffdienst
Inspektionen
Reifen und Räder
Achsvermessung
Autoglas-Servicestelle
Fahrzeug-Lackierung
Unfall-Instandsetzung

Marrazza
DIE MARKEN-WERKSTATT

AUTOGLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken
Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Ich will
eine Aufgabe,
nicht nur ein Gehalt.

DRK UNTERNEHMEN

Eine Welt voller Möglichkeiten.

Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w)
für den Pforten- und Telefondienst
in Teilzeit (befristet als Krankheitsvertretung)

Ihre Aufgaben:

- Abwicklung des gesamten Telefondienstes
- Administrative Patientenaufnahme
- Verwaltung des Posteingangs und -ausgangs
- Freundlichen und serviceorientierten Umgang mit Patienten, Angehörigen, Besuchern und sonstigen Partnern des Krankenhauses

Unser Angebot:

- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Tarifgemäße Vergütung nach AVR inkl. ZVK und Jahressonderzahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

DRK Klinikgesellschaft mbH.

DRK Kamillus Klinik
Personalabteilung
Hospitalstraße 6
53567 Asbach
02683 / 59-690

E-Mail: petra.ewens@kamillus-klinik.de

TOP
REGIONALES KRANKENHAUS
2018
RHEINLAND-PFALZ
FOCUS
DEUTSCHLANDS GRÖßTER KRANKENHAUS-VERGLEICH

QUICK: NATÜRLICH GUT!
SEIT 40 JAHREN.

Quick Baustoffe ist ein zuverlässiger Lieferant für alle mineralischen Baustoffe. Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen sind wir in den Bereichen Handel, Transport und Entsorgung von Schüttgütern für den Straßen- und Tiefbau erfolgreich tätig.

Ab sofort suchen wir Sie zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams

LAGERMITARBEITER m/w
für Werkstatt, Technik & Service

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladung der LKW mit Hilfe von Stapler und Radlader
- Produktion von Betonboxensteinen
- Kommissionierung von Naturstein
- Leichte Wartungs- und Servicearbeiten rund um den LKW

Unsere Erwartungen:

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung, dazu viele Zusatzvergütungen
- Regelmäßige Arbeitszeiten
- Teamorientierte Zusammenarbeit

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail:

QUICK GMBH & CO. KG
Benno Kröll
Industriepark Nord 18
53567 Buchholz
Telefon: (02683) 9787-60
benno.kroell@quick-baustoffe.de

www.quick-baustoffe.de

BAUMDIENST SIEBENGEbirGE
FORSTHAUS REIFSTEIN



TAG DER OFFENEN TÜR
IN LITTLE BRITAIN

BEIM BAUMDIENST SIEBENGEbirGE
Feiern Sie mit uns Prinz Harrys Hochzeit!
Kommen Sie auf einen Tee oder Kaffee vorbei,
genießen Sie einen Biscuit mit der Queen, und
nehmen Sie Platz in unserem original englischen
Doppeldeckerbus! Mr. Bean, Robin Hood und
Familie Blackburn laden Sie und Ihre Familie
herzlich ein. *We look forward to seeing you!*

19. MAI 2018
10:00 BIS 16:00 UHR

ASBACHER STR. 85A, 53560 KRETZHAUS BEI LINZ AM RHEIN

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge
Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles.

Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

www.Baumdienst-Siebengebirge.de



BAUMDIENST SIEBENGEbirGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbearbeitung *kostenlos*

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg. Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEbirGE.DE
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

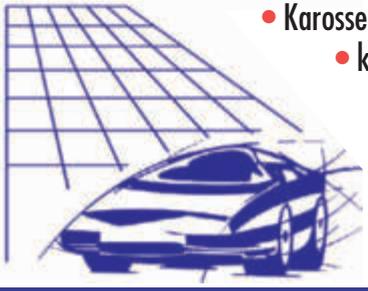



Geschäftsanzeigen online aufgeben
wittich.de/anzeigen

KAROSSERIEBAU
KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de




Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -
Anzeigenannahme Familienanzeigen **Tel. 110**
Annahme private Kleinanzeigen **Tel. 111**
Rechnungserstellung **Tel. 211**
Redaktionelle Beiträge **Tel. 191**
Zustellung **Tel. 143**

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen zustellung@wittich-hoehr.de
buchhaltung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Für die beste Mama der Welt
Muttertag am 13. Mai

– Anzeige –



Einladung!

Am 12.05.2018 und **Muttertag** am 13.05.2018 ab 10.00 Uhr
möchte ich Sie in meine **Werkstatt für Floristik** einladen.
Thema **Sträuße_Pflanzschalen_Gestecke**
Christine Reifenrath **Alter Güterbahnhof**
Koblenzer Str. in **Altenkirchen**

Kulinarisch verwöhnen

Ein leckeres Frühstück können schon kleinere Kinder vorbereiten. Etwas ältere können sich mit Unterstützung vom Papa auch an ein Lieblingsessen ihrer Mutter wagen – anschließenden Abwasch natürlich inklusive. Wer sich dies nicht recht zutraut, ent-

scheidet sich für eine Essenseinladung in ein nettes Restaurant. Viele Cafés, Landgasthäuser und Restaurants haben auch einen speziellen Muttertagsbrunch auf der Speisekarte.

Tipp: Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch für Ihre Lieben.

Geschenke zum Muttertag selbst gestalten

Dieses Jahr fällt der Muttertag auf den 13. Mai – noch also ist genug Zeit, sich um ein passendes Geschenk zu kümmern. Die persönlichsten Präsente, sind natürlich die, denen die Handarbeit anzusehen ist. So zeigt beispielsweise ein handgestrickter Schal, ein selbstgemaltes Bild oder ein liebevoll geschriebenes Gedicht sofort, dass sich die Kinder Zeit ge-

nommen haben, um der Mutter zu danken. Auch ein frisch gepflanzter Baum kann als Symbol für das gemeinsame Band des Lebens stehen und zum Muttertag geschmückt werden. Wer gerne in der Küche werkelt, legt vielleicht das Lieblingsgemüse seiner Mutter in gutem Olivenöl ein oder zaubert ihr einen schön verzierten Kuchen.

Süße Träume auf dem Herzkissen

Foto: djd/www.cewe.de/Fotolia/Thinkstock



Eine Überraschung, die Mütterherzen garantiert höher schlagen lässt, ist ein kuscheliges Kissen, bedruckt mit einem schönen Foto der Liebsten. Ob zu Hause auf dem Sofa oder als treuer Rei-

sebegleiter für unterwegs – solch ein Herzkissen findet überall seinen Platz und weckt auch Jahre nach dem Muttertag schöne Erinnerungen an gemeinsame Momente. djd

Ein persönliches Erinnerungsbuch

Der zweite Sonntag im Mai gehört ganz den liebenden Mamas. Auch in diesem Jahr werden sie von ihren kleinen und großen Kindern mit Pralinen, Blumen oder einem ausgiebigen Frühstück verwöhnt. Besonders beliebt sind individuellere Muttertags-Geschenke, mit denen sich die Zuneigung zeigen lässt. So können in einem Fotobuch die Lieblingsmotive von Mama

und Kind stilvoll zusammengefasst werden. Die verrücktesten, liebevollsten und ausdrucksstärksten Motive lassen sich ganz einfach zusammenführen. Ein passender Titel wie beispielsweise „Mum and me“ sowie eine persönliche Widmung, die von Herzen kommt, machen so ein Fotobuch zu einem wertvollen und noch dazu handlichen Erinnerungsstück. djd

blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

MUTTERTAG
Sonntag, 13. Mai 2018
von 08-12 Uhr verkaufsoffen!

Verschenken Sie jetzt blumige Grüße zum **Muttertag** und entdecken Sie unsere große Auswahl an Sommerpflanzen!

blumen zimmer . ALTENKIRCHEN
Siegener Straße 65 . Tel. 02681/2692
www.ak-blumenzimmer.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 8:00 - 19:00 Uhr,
Sa: 8:00 - 16:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen bleibt unser Gartenmarkt geschlossen.

**CHRISTI
HIMMELFAHRT
11-16 UHR
GEÖFFNET!***

**AM 13. MAI IST
MUTTERTAG!**



NA, SCHON WAS FÜR MUTTERTAG?

VIELE GESCHENKIDEEN | SOMMERSVIELFALT



**GESCHENK-
TIPP!**

HÄNGE-AMPELN

viele versch. Sorten wie z.B.
Hängepetunie, Geranie, Verbene ...



BLÜHENDE STÄMMCHEN

z.B. Wandelröschen, Margerite,
Enzian, Hibiskus, Kapmalve ...

AM 13. MAI IST MUTTERTAG!

Bei uns findet ihr alles, was Mütter lieben.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . **Sa.** 9:00-18:00 Uhr . **So.** 11:00-16:00 Uhr* (*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)
Christi Himmelfahrt, 10. Mai 11:00-16:00 Uhr*

